

Findbuch zum Bestand

Zentraler Runder Tisch

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2005

Überarbeitete Auflage 2015

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Hinweise zur Benutzung des Findbuches.....	IV
Abkürzungsverzeichnis.....	V

Bestandsübersicht

0. Vorbereitungen	1
1. - 1. Sitzung am 7.12.1989.....	1
2. - 2. Sitzung am 18.12.1989.....	3
3. - 3. Sitzung am 22.12.1989.....	6
4. - 4. Sitzung am 27.12.1989.....	7
5. - 5. Sitzung am 3.1.1990.....	10
6. - 6. Sitzung am 8.1.1990.....	14
7. - 7. Sitzung am 15.1.1990.....	21
8. - 8. Sitzung am 18.1.1990.....	28
9. - 9. Sitzung am 22.1.1990.....	35
10. - 10. Sitzung am 29.1.1990.....	43
11. - 11. Sitzung am 5.2.1990.....	50
12. - 12. Sitzung am 12.2.1990.....	59
13. - 13. Sitzung am 19.2.1990.....	74
14. - 14. Sitzung am 26.2.1990.....	82
15. - 15. Sitzung am 5.3.1990.....	96
16. - 16. Sitzung am 12.3.1990.....	108
17. Arbeitsunterlagen aus parlamentarischen Gremien	114
17.1. Ministerratsbeschlüsse.....	114
17.2. Gesetze/Gesetzentwürfe.....	119
17.3. Unterlagen der Volkskammer (9. LP).....	121
18. Korrespondenz	123
19. Konzepte und Vorschläge für Reformen	136
20. Nach Beendigung der Tätigkeit entstandenes Schriftgut	137
21. Sonstiges	138

Register

Ortsindex	141
Personenindex.....	141
Sachindex.....	142

Vorwort

Bestandsaufbau und Geschichte

Das Schriftgut zu den Runden Tischen ist wesentlicher Bestandteil des Erbes der Bürgerbewegung der DDR. Der Runde Tisch als Ort des Dialoges zwischen neuen und alten politischen Kräften und als Methode eines gewaltfreien Krisenmanagements existierte in der gesamten DDR, auf der Ebene des Staates, der Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden einerseits und zu inhaltlichen Schwerpunkten wie Frauen-, Jugend- oder Gesundheitspolitik andererseits. Als der Zentrale und die territorialen Runden Tische nach der Neuwahl der verschiedenen parlamentarischen Gremien im Laufe des Jahres 1990 ihre Arbeit eingestellt hatten, wurden Runde Tische zur „Lösung neuer sozialer Probleme“¹ installiert, wie der „Frauenpolitische Runde Tisch“ und der „Runde Tisch von unten“. Zur Aushandlung von Wahlbündnissen und zur Gründung der Partei „Bündnis 90“ wurde ebenfalls diese Form gewählt und der „Runde Tisch zum Bündnis 90“ einberufen.

Der Zentrale Runde Tisch tagte von Dezember 1989 bis März 1990, war mit übergeordneten politischen Themen befasst und von hoher Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit begleitet. Die Dokumente des Zentralen Runden Tisches wurden einzeln verzeichnet

und sind verschiedener Herkunft. Sie wurden in den Anfangsjahren des Bestehens der Archive der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. gesammelt und zusammengeführt. Die Mischung der abgebenden Stellen und die chronologische Ablage der einzelnen Schriftstücke innerhalb der Klassifikationspunkte weisen den dokumentarischen Charakter des Bestandes aus.

Da jedes Dokument einzeln verzeichnet ist, kann die übergebende Stelle in jedem Fall nachvollzogen werden. Es handelt sich um Originale, aber auch um Kopien von Dokumenten, deren Originale in einigen Fällen erst später, als Bestandteile persönlicher Archivbestände an die Archive abgegeben wurden. Die bereits verzeichneten Schriftstücke wurden in diesem Bestand belassen, zumal die später verzeichneten persönlichen Archivbestände in Akteneinheiten verzeichnet wurden.

Ein großer Teil wurde vom Teilnehmer des Zentralen Runden Tisches für das Neue Forum, Reinhard Schult, übergeben. Weitere Dokumente stammen von Gerd Poppe, Teilnehmer für die Initiative Frieden und Menschenrechte und Kathrin Menge, Beisitzerin im Auftrag derselben Vereinigung. Weitere Unterlagen stammen von Christiane Ziller, die zwar selbst nicht am Zentralen Runden Tisch tätig war, aber als Vorstandsmitglied im Demokratischen Aufbruch eine Sammlung angelegt hat, sowie aus einer Sammlung des Matthias-Domaschk-Archivs zum Zentralen Runden Tisch, welche nach dem Anschluss an die Robert-Havemann-Gesellschaft in diesen Bestand eingegliedert wurde.

Das Schriftgut wurde nach der chronologischen Abfolge der Sitzungen klassifiziert. Den einzelnen Sitzungen wurden auch die im Vorfeld für die Sitzung und die danach mit Bezug auf die Sitzung entstandenen Dokumente zugeordnet. Darunter befinden sich auch Schriftstücke aus verschiedenen Arbeitsgruppen des Zentralen Runden Tisches.

¹ Tadahisa Izeki, Das Erbe der Runden Tische in Ostdeutschland. Bürgerorientierte Foren in und nach der Wendezeit, Frankf./M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, Lang, 1999, S. 19

Arbeitsunterlagen aus verschiedenen parlamentarischen Gremien (Ministerratsbeschlüsse und Gesetzestexte), Korrespondenz und nach Beendigung der Arbeit des Runden Tisches entstandene Dokumente bilden weitere Komplexe.

Die Unterlagen befinden sich in Ordnern in der Reihenfolge der Klassifikationsgruppen. Die Ordner haben als Akteneinheit eine Signatur erhalten.

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Autor	
Zugangsregelungen	
Verweise	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile, rechts, dient als Hilfsmittel zum Auffinden der zutreffenden Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über Orts-, Personen- oder Sachregister gesucht wird. In den Registern ist die entsprechende Indexnummer in Klammern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände im Archiv der DDR-Opposition vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind. Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Zur SDP, bzw. SPD wurden allerdings drei verschiedene Stichworte vergeben, die der Geschichte dieser Partei geschuldet sind: Die „Sozialdemokratische Partei in der DDR“ findet sich unter dem Stichwort „SDP/SPD (Ost)“. Sie wurde am 7.10.1989 unter dem Namen SDP gegründet und am 13.1.1990 auf der ersten Delegiertenkonferenz (12.-14.1.1990) in SPD umbenannt. Am 27.9.1990 erfolgte der Zusammenschluss mit der SPD der Bundesrepublik. Die SPD der Bundesrepublik wurde mit dem Begriff „SPD (West)“ verschlagwortet. Für den Zeitraum ab dem 27.9.1990 ist einfach „SPD“ vergeben worden.

Zitierweise: RHG/ZRT *Bandnummer*

Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthältvermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt.

Abkürzungsverzeichnis

AfNS	Amt für Nationale Sicherheit
AG	Arbeitsgemeinschaft
Bd.	Band
BVV	Bezirksverordnetenversammlung
DA	Demokratischer Aufbruch
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DJ	Demokratie Jetzt
e.V.	eingetragener Verein
Hg.	Herausgeber
KdS	Konferenz der StudentInnenschaft
MdI	Ministerium des Innern
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
o. D.	ohne Datum
PA	Persönlicher Archivbestand
Prov.	Provenienz
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
u. a.	unter anderem
UFV	Unabhängiger Frauenverband
VP	Volkspolizei
W.B.A.	Wir Bleiben Alle
WiP	Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg
WM	Wohnungsbaugesellschaft Mitte
z. T.	zum Teil

Bestandsverzeichnis

0. Vorbereitungen

- 1
- ZRT 1
10. November 1989
Gemeinsame Erklärung
1 Blatt; Vertreter verschiedener oppositioneller Vereinigungen fordern Verhandlungen an einem Runden Tisch "angesichts der krisenhaften Situation in unserem Land"; [Neues Forum ist nicht vertreten]
Bäcker, Gerhard; Gutzeit, Martin; Hilsberg, Stephan; Küchler, Heinz; Ihlau, Klaus; Poppe, Gerd; Neubert, Erhard
- 2
- ZRT 1
24. November 1989
Schreiben an die Berliner Bischofskonferenz und den Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR
1 Blatt; Vorschlag für Ort und Termin der 1. Sitzung des Runden Tisches; Bitte, dass ev. Kirche einlädt und technische Vorbereitungen übernimmt
Pahnke, Rudi; Fischbeck, Hans-Jürgen; Fischer, Werner; Tietze, Christian; Gutzeit, Martin
- 3
- ZRT 1
30. November 1989
Schreiben an IFM, Gerd Poppe
1 Blatt (2 Seiten); Einladung zur 1. Sitzung des Runden Tisches am 7.12.1989
Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR, Martin Ziegler
- 4
- ZRT 1
1. Dezember 1989
Aktennotiz über eine Beratung der Kontaktgruppe am 1.12.1989 als Vorbereitung für die Gespräche am "Runden Tisch" am 7.12.1989 (14 Uhr)
1 Blatt (2 Seiten); Festlegungen über Teilnehmerkreis und prozentuale Zusammensetzung; für die SED waren Krenz und Schabowski vorgesehen; Festlegungen über Geschäfts- und Tagesordnung der 1. Sitzung, über zu bildende Ausschüsse, über die Arbeit mit den Medien; handschriftl. Notiz: "Nächstes Treffen der Kontaktgruppe am 8.12.89, 9 Uhr, Bonhoefferhaus"
Tietze, Christian
- 5
- ZRT 1
Dezember 1989
Vorschläge - Runder Tisch
2 Blatt (3 Seiten); ohne Datum; handschriftl. Stichpunkte
Schult, Reinhard
- 6
- 1. - 1. Sitzung am 7.12.1989**
- ZRT 1
6. Dezember 1989
Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus
1 Blatt; Vorstellung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses in Berlin
Küchler, Heinz

7

ZRT 1

7. Dezember 1989

Ausschüsse Runder Tisch

2 Blatt (3 Seiten); handschriftl. Übersicht der zu bildenden Ausschüsse mit Benennung der vorgeschlagenen Verantwortlichen
Schult, Reinhard

8

ZRT 1

7. Dezember 1989

Beschlüsse des Rundtischgespräches am 07./08.12.1989

2 Blatt (4 Seiten); Beschlüsse zu folgenden Schwerpunkten:

1. Selbstverständnis,
2. Geschäftsordnung,
3. Erarbeitung eines Entwurfes einer neuen Verfassung,
4. Wahltermin,
5. Bildung von Arbeitsgruppen,
6. Zur Rechtsstaatlichkeit,
7. Weiterarbeit;

[Schreibfehler auf S. 3: "Die Staatsanwaltschaft der DDR wird aufgefordert, mit der am 04.12.1989 gebildeten abhängigen (sic!) Untersuchungskommission wirksam zusammenzuarbeiten."]

9

ZRT 1

7. Dezember 1989

Die Teilnehmer des Runden Tisches stimmen überein

1 Blatt; Erklärung, dass eine Arbeitsgruppe gegründet werden soll, die einen Entwurf für eine neue Verfassung erarbeitet, damit der Weg für Wahlen frei ist

10

ZRT 1

7. Dezember 1989

Die Teilnehmer des Runden Tisches treffen sich aus tiefer Sorge

1 Blatt; mit handschriftl. Korrekturen von Reinhard Schult; Charakterisierung des Runden Tisches: hat "keine Regierungsfunktion", ist aber "Bestandteil der öffentlichen Kontrolle"; 1 weiteres Exemplar mit handschriftl. Überschrift "Selbstverständnis" und Korrekturen von Kathrin Menge

11

ZRT 1

7. Dezember 1989

Erklärung der Opposition

2 Blatt; ohne Datum; mit handschriftl. Korrekturen von Kathrin Menge; 1 weiteres Exemplar mit handschriftl. Datum und Korrekturen von Reinhard Schult; Kernaussagen: Runder Tisch kann "keine Regierungsfunktion ausüben", die Regierung "muss sich zur geschäftsführenden Übergangsregierung erklären", Opposition braucht freien Zugang zu den Medien, eigene Publikationsorgane, Büros und Arbeitsbefreiung mit Rückerstattung des Verdienstauffalls für die Arbeit am Runden Tisch; 3. Ex.: Kopie eines handschriftl. Entwurfs mit völlig anderem Text

- 12
- ZRT 1
7. Dezember 1989
Eröffnungsansprache
3 Blatt; Martin Ziegler charakterisiert den Runden Tisch folgendermaßen: Er soll nicht Ersatz für Regierung und Volkskammer sein, sondern diese sollen Vorschläge des Runden Tisches aufgreifen und in Entscheidungen einbeziehen
Ziegler, Martin
- 13
- ZRT 1
7. Dezember 1989
Im Bemühen um Rechtsstaatlichkeit ...
1 Blatt (2 Seiten); Forderungen der Teilnehmer des Runden Tisches an die Regierung beim Vorgehen gegen Amtsmissbrauch und Korruption; 1 weiteres Exemplar mit handschriftlichen Korrekturen von Reinhard Schult
- 14
- ZRT 1
7. Dezember 1989
Notizen und Teilnehmerliste zum Gespräch zur Vorbereitung der 1. Sitzung
2 Blatt + 1 Blatt; handschriftl.; [Vorbereitungsgruppe traf sich am 7.12.1989 um 9.30 Uhr, die 1. Sitzung begann um 14.00 Uhr]
Schult, Reinhard
- 15
- ZRT 1
7. Dezember 1989
Notizen und Teilnehmerliste zur 1. Sitzung
6 Blatt + 1 Blatt; handschriftl. Notizen
Schult, Reinhard
- 16
- ZRT 1
7. Dezember 1989
Verfahrensvorschlag für das Rundtischgespräch am 7. Dezember 1989
1 Blatt
- 2. - 2. Sitzung am 18.12.1989**
- 17
- ZRT 1
Dezember 1989
Aufruf! An alle!
1 Blatt; das "Komitee zur Vorbereitung des außerordentlichen FDGB-Kongresses" will sich in einem Gespräch mit der Regierung dafür einsetzen, dass die Reallöhne auch bei einer Änderung der Subventions- und Preispolitik nicht sinken, ruft alle zur Mitarbeit auf, um die Verhandlungsposition zu stärken
FDGB

18

ZRT 1

Dezember 1989

Das NF fordert die Entmilitarisierung des gesamten gesellschaftlichen Lebens

1 Blatt (2 Seiten); Forderungen: Fortführung der Auflösung des MfS und der Kampfgruppen, Reduzierung der Personalstärke der NVA auf 50%, Überprüfung der Justiz, sofortige Entlassung, Rehabilitierung und Entschädigung der aus politischen Gründen verurteilten Personen;

handschriftl. Notiz: "Henrich"; [Notiz von Reinhard Schult in seinen Notizen zum Ablauf der 2. Sitzung: "Antrag Henrich weggefallen"]

Neues Forum

19

ZRT 1

Dezember 1989

Wir stehen kurz vor dem Bürgerkrieg und keiner merkt es! Was passiert, wenn zum jetzigen Zeitpunkt Mindestumtausch/Visapflicht für alle Bundesbürger entfallen?

1 Blatt; Vertrag über Wegfall von Visumpflicht und Mindestumtausch für Bundesbürger soll verschoben werden

Autonome Aktion Prenzlauer Berg

20

ZRT 1

13. Dezember 1989

Forderungen für den Runden Tisch

1 Blatt; Forderungskatalog von Vertretern der Opposition aus einem Berliner Stadtbezirk (vermutlich Hohenschönhausen): Offenlegung der ökologischen, wirtschaftlichen und finanziellen Situation im Stadtbezirk, Kontroll- und Arbeitsmöglichkeiten für die Opposition

Neues Forum; DJ; SDP

21

ZRT 1

13. Dezember 1989

Schreiben an Martin Ziegler

2 Blatt (4 Seiten); Anmerkungen zu den Materialien der 1. Sitzung und zur Tagesordnung der 2. Sitzung

IFM; Poppe, Gerd

22

ZRT 1

17. Dezember 1989

Festlegungsprotokoll

3 Blatt (4 Seiten A5); auf einer Beratung im Präsidium der Volkspolizei am 17.12.1989 wurde die Bildung eines Kontrollausschusses zur Auflösung der Berliner Bezirksverwaltung des MfS beschlossen, Auflistung der Teilnehmer und der Aufgaben; weiterhin wurde ein Bürgerkomitee "zur Ausgestaltung der Sicherheitspartnerschaft für die Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit in der Stadt" gebildet

s. a. NL M."I" Böhme: MaB 57

Volkspolizei, Präsidium

23

ZRT 1

18. Dezember 1989

Beschlüsse des 2. Rundtischgespräches am 18.12.1989

3 Blatt (5 Seiten);

1. Zulassung neuer Gruppierungen an den Runden Tisch,
2. Beschlüsse über die Weiterarbeit des Runden Tisches,
3. Stellungnahme des Runden Tisches zum Besuch von Bundeskanzler Kohl, BRD, in Dresden,
4. Minderheitsvotum des "Neuen Forum" und der "Vereinigten Linken" zum Besuch von Bundeskanzler Kohl, BRD, in Dresden,
5. Erklärung des Runden Tisches an die Rumänische Partei- und Staatsführung,
6. Arbeitsgruppen des Zentralen Runden Tisches (Übersicht auf S. 5),
7. Zum Zustand der DDR-Justiz

24

ZRT 1

18. Dezember 1989

Standpunkte des Neuen Forum für den Runden Tisch am 18.12.1989

1 Blatt; Forderungen u. a.: Regierung Modrow muss zu einer Übergangsregierung erklärt werden, die von der Opposition kontrolliert wird; die Verhandlungen mit Regierung und Wirtschaft der BRD müssen mit der Opposition abgestimmt werden
Neues Forum

25

ZRT 1

18. Dezember 1989

Stellungnahme des Runden Tisches zum Besuch von BRD-Kanzler Kohl

1 Blatt; Teilnehmer begrüßen den Besuch, erwarten, dass konkrete Schritte für eine engere Kooperation zwischen DDR und BRD abgesteckt werden; "Die Souveränität und staatliche Identität jedes der beiden deutschen Staaten darf durch keine Seite in Frage gestellt werden."

26

ZRT 1

18. Dezember 1989

Teilnehmer am Rundtisch-Gespräch am 18. Dezember 1989

2 Blatt; Teilnehmer der 2. Sitzung

27

ZRT 1

18. Dezember 1990

Beschluss zur Kontrolle der Auflösung der Ämter für Nationale Sicherheit

1 Seite; Runder Tisch verzichtet auf die Bildung einer Arbeitsgruppe "Untersuchung", sondern unterstützt die Arbeit der unabhängigen Kontrollkommissionen, indem die am Runden Tisch vertretenen Parteien und Organisationen dort mitarbeiten

28

ZRT 1

18. Dezember 1990

Beschluss: Die Teilnehmer der Opposition des Runden Tisches fordern:

1 Blatt; handschriftl.; Zahl und Zusammensetzung der Teilnehmer des Runden Tisches; Regierungsparteien sollen je ein Regierungsmitglied an den Runden Tisch entsenden

- 29
- ZRT 1
18. Dezember 1990
Erklärung des Runden Tisches an die Rumänische Partei- und Staatsführung
1 Seite; Solidaritätserklärung "mit dem rumänischen Volk und seinem Befreiungskampf"; Aufforderung an die Regierung der DDR, sich ebenfalls zu solidarisieren
- 30
- ZRT 1
18. Dezember 1990
Für die Gespräche am Runden Tisch am 18.12.1989
1 Blatt; Runder Tisch soll sich einsetzen für: Zivildienst für Bausoldaten, Auflösung des Militärgefängnisses in Schwedt, Einrichtung eines autonomen Jugendzentrums in der Berliner MfS-Zentrale
Neues Forum Berlin-Lichtenberg, AG Militär/staatliche Gewalt
- 31
- ZRT 1
18. Dezember 1990
Minderheitenvotum des Neuen Forum und der Vereinigten Linken zur "Stellungnahme des Runden Tisches zum Besuch von BRD-Kanzler Kohl"
1 Blatt; Verhandlungen dürfen nicht zur "Wiederbelebung kapitalistischer Ausbeutungsverhältnisse in der DDR" oder zu "einseitiger wirtschaftlicher Abhängigkeit" der DDR führen
Neues Forum; VL
- 32
- ZRT 1
18. Dezember 1990
Notizen zur 2. Sitzung
5 Blatt (9 Seiten); handschriftliche Notizen; u. a. Entwurf für einen Aufruf "An alle Mitarbeiter von Betrieben, Banken, Institutionen der DDR": sollen Gremien schaffen, welche "die Wirtschafts- und Finanzpraktiken Eurer Leitungen kontrollieren"
Schult, Reinhard
- 33
- ZRT 1
18. Dezember 1990
Prioritätenliste (Sammlung) (nach der Aussprache am 18.12.1989)
1 Blatt; Stichpunkte für auf den nächsten Sitzungen zu behandelnde Themen
- 3. - 3. Sitzung am 22.12.1989**
- 34
- ZRT 1
19. Dezember 1989
Die Arbeitsgruppe "Neue Verfassung" des "Runden Tisches!" vertritt zu ihren Aufgaben und zu ihrer Arbeitsweise folgenden Standpunkt ...
1 Blatt; neue Verfassung soll erarbeitet werden, Experten werden hinzugezogen
AG Neue Verfassung

- 35
- ZRT 1
22. Dezember 1989
Notizen zur 3. Sitzung
3 Blatt (6 Seiten); handschriftl. Notizen, u. a. zum Bericht der Wirtschaftsministerin
Christa Luft
Schult, Reinhard
- 36
- ZRT 1
22. Dezember 1989
Presseerklärung
1 Blatt; Arbeitsgruppe wird am 3.1.1990 Vorschläge zur Stabilisierung der Wirtschaft
vorlegen; Regierung kam der Aufforderung nach Offenlegung der ökologischen, wirt-
schaftlichen und finanziellen Situation bis jetzt nicht nach
AG Wirtschaft
- 37
- ZRT 1
22. Dezember 1989
Standpunkte für den Runden Tisch am 22.12.1989
1 Blatt; verschiedene Forderungen, den Energiesektor betreffend: u. a. sollen die
staatlichen Stützungen ab Januar 1990 wegfallen, Energie gespart und der Ausbau
des AKW Stendal sofort gestoppt werden
Grüne Partei; Dörfler, Ernst; Dörfler, Marianne
- 38
- ZRT 1
22. Dezember 1989
Tagesordnung
1 Blatt; Ort der Sitzungen ab 27.12.1989 in Berlin-Niederschönhausen, Ossietzky-
Straße, ehemalige Kanzlei des Präsidenten Wilhelm Pieck
- 39
- ZRT 1
23. Dezember 1989
Presseerklärung
1 Blatt; SDP will der "Berliner Zeitung" wieder zur Unabhängigkeit verhelfen
Pawliczak, Lothar
- 4. - 4. Sitzung am 27.12.1989**
- 40
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Anfragen an den Runden Tisch am 27.12.1989
1 Blatt (2 Seiten); Runder Tisch will informiert werden über die Verhandlungen mit
Preussen-Elektra und den Bayer-Werken über den Bau von Kernkraftwerksblöcken
auf dem Boden der DDR; Energiepolitik soll sich zugunsten alternativer Energiequellen
von der Atomenergie abkehren; Zeitpunkt günstig, weil keine Unternehmerinteressen
als Hindernis
Neues Forum; Pflugbeil, Sebastian

- 41
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Antrag (Nachtrag zu TOP 6). Verhältnis zur Regierung Modrow
1 Blatt; Anfrage, ob Regierung am 7.12.1989 die Vernichtung der Stasi-Akten und die Sicherung der Gehälter von entlassenen Staatsbeamten für 3 Jahre beschlossen hat, ohne vorher den Runden Tisch zu informieren, und wer diese Entscheidung gefällt hat
SDP
- 42
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Antrag an den Runden Tisch zur Ergänzung der Geschäftsordnung
1 Blatt; eingereicht am 22.12.1989; Funktion und Rechte von Beratern
SDP; IFM
- 43
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Appell der 89
1 Blatt; handschriftl. Vermerk: "eingebracht von der CDU"; Aufruf zu Abrüstung, Einhaltung ökologischer Prinzipien u. a. m.
- 44
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Arbeitsordnung des Runden Tisches (Entwurf 27.12.1989)
3 Blatt; handschriftl.
Ziegler, Martin
- 45
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Beschlüsse des Rundtischgespräches am 27.12.1989
2 Blatt (3 Seiten);
1. Neuzulassung von Parteien, Gruppierungen und Organisationen,
2. Veränderung der Geschäftsordnung,
3. Bildung von weiteren Arbeitsgruppen,
4. Beziehung zwischen Runden Tisch und Regierung,
5. Zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit und Erklärung zu neofaschistischen Tendenzen in der DDR
- 46
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Die Grüne Partei setzt folgende Schwerpunkte zur Überwindung der wirtschaftlichen Krise in der DDR (Vorlage Wirtschaftsausschuss)
1 Blatt (2 Seiten); Grundsätze einer Ökologie- und sozialverträglichen Wirtschaft
Grüne Partei
- 47
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Erklärung zu neofaschistischen Tendenzen in der DDR
1 Blatt; mit handschriftl. Korrekturen; Verurteilung neofaschistischer Aktivitäten; Aufforderung, dem entgegenzutreten; 1988 - 44 Ermittlungsverfahren wegen o. g. Aktivitäten, 1989 (bis November) - 144 Ermittlungsverfahren
NDPD

- 48
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Notizen zur 4. Sitzung
4 Blatt (8 Seiten); handschriftl. Notizen; als Einberufer für die AG Sicherheit ist Ibrahim Böhme notiert
Schult, Reinhard
- 49
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Ordnung über die Tätigkeit von Bürgerkomitees (Entwurf)
2 Blatt (4 Seiten) A5; einige Kernaussagen: Bürgerkomitees sind an geltende Gesetze gebunden, wirken an der "Erneuerung des Sozialismus" mit, tragen zur "Sicherung eines geordneten gesellschaftlichen Lebens" bei, haben Mitsprache- und Einspruchsrecht, können Beweismittel zur Aufdeckung von Amtsmissbrauch und Korruption sichern
- 50
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Persönliche Erklärung vor dem Runden Tisch
1 Blatt (2 Seiten); Wolfgang Schnur wehrt sich gegen den Vorwurf, eine 4-Zimmer-Wohnung auf Kosten einer kinderreichen Familie eingetauscht zu haben
Schnur, Wolfgang
- 51
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Presseerklärung zu den Ergebnissen des "Runden Tisches" vom 18.12., 22.12. und 27.12.1989
1 Blatt (2 Seiten); Vorwurf an die Regierung, an den "gesellschaftlichen Kräften" des Landes vorbei eine "Kapitalkooperation zu den Bedingungen des Westens" vorzubereiten
VL; Gehrke, Bernd; Klein, Thomas
- 52
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Staatssicherheit - und wie weiter?
1 Blatt (2 Seiten); Mitglieder von Bürgerkomitees zur Sicherung der Stasi-Akten aus den Bezirken Magdeburg, Potsdam, Rostock und Schwerin haben sich auf folgende Punkte verständigt: Aktenvernichtung muss geregelt, Archivstruktur des MfS veröffentlicht, Dienstanweisungen außer Kraft gesetzt, Akten der Bezirkseinsatzleitungen und der Abteilung Sicherheit bei den Bezirksleitungen der SED offengelegt, Verbindungen zu IM abgebrochen, Sondertelefonnetze stillgelegt, SED-PDS-Grundorganisationen v. a. aus bewaffneten Organen entfernt, Bildung eines Verfassungsschutzes verschoben werden
- 53
- ZRT 1
27. Dezember 1989
Vorschlag für die Tagesordnung der 4. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt; handschriftl.
Ziegler, Martin

54

ZRT 1

27. Dezember 1989

Zur Regierungsinformation vom 14.12.1989 über die Bildung eines Nachrichtendienstes und eines Organs für Verfassungsschutz der DDR

1 Blatt; Regierung hat Bildung eines Verfassungsschutzes und eines Nachrichtendienstes beschlossen, ohne den Runden Tisch vorher zu informieren; konkrete Angaben wie Mitarbeiterzahl, Übernahme ehemaliger Stasi-Offiziere, Abgrenzung zur Polizei, präzise Funktions- und Befugnisbeschreibung, Kostenaufstellung und Kontrollmöglichkeiten werden gefordert

Neues Forum

5. - 5. Sitzung am 3.1.1990

55

ZRT 1

29. Dezember 1989

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft des Zentralen Runden Tisches

3 Blatt (5 Seiten); Vorschlag von kurzfristigen Maßnahmen, die die Wirtschaft stabilisieren und die ersten Schritte einer Reform einleiten sollen; Forderung nach Einbeziehung des Runden Tisches in Reformvorbereitungen der Regierung und in internationale Verhandlungen

AG Wirtschaft

56

ZRT 1

2. Januar 1990

Antrag im Zusammenhang mit den Vorkommnissen in der Sylvester-Nacht am Brandenburger Tor

1 Blatt; handschriftl. vermerkt: "Runder Tisch 3.1.1990", "SED/PDS" und "zurückgezogen"; Runder Tisch soll Beschädigungen der Quadriga verurteilen und Bestrafung der Verantwortlichen fordern

SED-PDS

57

ZRT 1

2. Januar 1990

Gerechte Öffnung der Tagespresse für alle Parteien und Organisationen

1 Blatt; Forderung nach Möglichkeiten der öffentlichen Äußerung in den Medien für die Opposition, nach der Schaffung oppositioneller Redaktionen, die neben den Stammdredaktionen bei allen Tageszeitungen bis zur Hälfte des politischen Teils gestalten sollen

SDP

58

ZRT 1

2. Januar 1990

Modrow - Regierungsgespräch zum Runden Tisch

4 Blatt (7 Seiten); handschriftl. Notizen zum Gesprächsverlauf

Ziller, Christiane

59

ZRT 1

2. Januar 1990

Notizen zum Gespräch bei Hans Modrow

2 Blatt (4 Seiten); handschriftl. Notizen zum Verhältnis zwischen Regierung und Zentralem Runden Tisch, u. a. vermerkt, dass die Opposition das spätere "Haus der Demokratie" bekommen soll

Schult, Reinhard

- 60
- ZRT 1
2. Januar 1990
Protokollnotiz an den Runden Tisch
1 Blatt (2 Seiten); die Arbeitsgruppe hat sich am 2.1.1990 konstituiert, Erläuterung der Zusammensetzung
AG Ausländerfragen
- 61
- ZRT 1
2. Januar 1990
Telegramm an Gerd Poppe
1 Blatt; "der ministerpräsident herr dr hans modrow laedt sie herzlich fuer den 2.1.1990 uhr im amtssitz des ministerrates zu einem gespräch ueber die weitere konstruktive zusammenarbeit der regierung mit dem runden tisch ein alle am runden tisch beteiligten parteien und gruppierungen sind gebeten hierzu einen vertreter zu entsenden"
Halbritter, Walter
- 62
- ZRT 1
2. Januar 1990
Telegramm an Gerd Poppe
1 Blatt; "das am 2.1.1990 bei ministerpräsident modrow vorgesehene gespräch kann erst um 10.30 uhr beginnen"
Hegewald, Günter
- 63
- ZRT 1
3. Januar 1990
4-Punkte-Programm zur Verbesserung der Energiesituation
1 Blatt; handschriftl.; Möglichkeiten, durch Einsparung von Energie und durch veränderte Preisgestaltung die Energiesituation zu verändern
Grüne Partei; Grüne Liga
- 64
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt; Recht auf Anhörung der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen
AG Ökologischer Umbau
- 65
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag an den Runden Tisch am 3.1.1990
1 Blatt; Rechte von Vertretern des Runden Tisches in der Volkskammer und in Regierungssitzungen; Vorschlag, in der Sitzung des Runden Tisches am 8.1.1990 über Fragen einer Verfassung für die DDR zu sprechen
UFV
- 66
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag an den Runden Tisch zum Thema Wirtschaftspolitik
1 Blatt; Forderung nach Offenlegung der Besitzstände und der wirtschaftlichen Tätigkeit im In- und Ausland von Parteien und Organisationen der DDR
AG Wirtschaft

- 67
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag der Gewerkschaften
1 Blatt; alle strukturellen wirtschaftlichen Veränderungen sollen mit den Gewerkschaften besprochen werden
- 68
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag. Der Runde Tisch möge beschließen ...
1 Blatt; handschriftl. vermerkt: "Unabh. Frauenverband" und "verabschiedet"; Volkshammerausschuss für Wirtschaft und AG Wirtschaft des Runden Tisches sollen gemeinsam ein Hearing zur Wirtschaftsreform veranstalten
- 69
- ZRT 1
3. Januar 1990
Antrag. Minister Beil wird gebeten ...
1 Blatt; Minister Beil und Herr Nickel werden gebeten, am Runden Tisch über den Bereich Kommerzielle Koordinierung Auskunft zu geben
DJ
- 70
- ZRT 1
3. Januar 1990
Beschlüsse des Runtischgespräches am 03.01.1990
7 Blatt (13 Seiten);
1. Neuzulassung von Parteien, Gruppierungen und Organisationen,
2. Öffentlichkeit (zur Übertragung der Sitzung in Radio und Fernsehen),
3. Wirtschaftsfragen,
4. Justizfragen (Erklärung der oppositionellen Gruppen zur Bildung eines Verfassungsschutzes und zur Auflösung des AfNS),
5. Arbeitsordnung des Runden Tisches
- 71
- ZRT 1
3. Januar 1990
Dissenspapier zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe Wirtschaft des Runden Tisches
1 Blatt; Widerspruch zu oder Präzisierung von Aussagen der AG Wirtschaft in der Erklärung vom 29.12.1989; u. a.: statt Einführung des Leistungsprinzips wird "schrittweise Übergabe der Fondsverantwortlichkeit, beginnend beim Lohnfonds (als) wichtiges Mittel zur Entwicklung sozialistischer Motivationen der Werktätigen" gefordert, die "Förderung mittelständischer Privatbetriebe" als dem "verfassungsrechtlich verankerten sozialistischen Charakter der DDR" widersprechend gekennzeichnet; Forderung an die Regierung: ihre Maßnahmen dürfen keine "Vorentscheidungen für die Zeit nach der Wahl" beinhalten
Initiative Vereinigte Linke
- 72
- ZRT 1
3. Januar 1990
Erklärung der Gewerkschaften zum Bericht von Frau Minister Luft
1 Blatt; Regierung soll nichts ohne die Gewerkschaften beschließen, sie hätte schon Aussagen getroffen, welche die Rechte der Gewerkschaften einschränken könnten; [Autor: vermutlich FDGB, der als Gewerkschaft am Runden Tisch vertreten war]
FDGB

- 73
- ZRT 1
3. Januar 1990
Erste Vorschläge am Runden Tisch für 3.1.1990
1 Blatt (1 Seite); Forderungen: Aufhebung des Ministerratsbeschlusses über die Geheimhaltung von Umweltdaten (11/12), Erstellung eines Umweltberichtes durch die Regierung, Aufhebung der Subventionen für Energie
AG Ökologischer Umbau
- 74
- ZRT 1
3. Januar 1990
Notizen zur 5. Sitzung
12 Blatt; handschriftl.; Notizen u. a. zu den Berichten von Christa Luft zur wirtschaftlichen Situation und Walter Siewert zur Struktur des MfS
Schult, Reinhard
- 75
- ZRT 1
3. Januar 1990
Protokoll 5. Runder Tisch
8 Blatt; Berichte von Christa Luft zu Wirtschaftsfragen, von Wolfgang Greß zum wirtschaftlichen Strukturkonzept der Regierung, von Seger zu Finanzfragen und von Walter Halbritter über die Auflösung des MfS
Neues Forum; Brandenburg
- 76
- ZRT 1
3. Januar 1990
Vorschlag für den Runden Tisch: Anforderung eines Berichts zur inneren Sicherheit der DDR
1 Blatt; Minister des Innern und Generalstaatsanwalt werden aufgefordert, einen Bericht zur tatsächlichen Entwicklung krimineller Delikte zu erstellen, bevor mit einem lediglich behaupteten Anstieg die Forderung nach "handlungsfähigen Schutzorganen" begründet wird
Neues Forum
- 77
- ZRT 1
3. Januar 1990
Vorschlag für die Tagesordnung der 5. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 78
- ZRT 1
4. Januar 1990
Pressemitteilung der Oppositionsvertreter in der Arbeitsgruppe des Runden Tisches zum Parteien- und Vereinigungsgesetz erklären
1 Blatt; zur Weigerung der Altparteien, ihre Finanz- und Vermögensverhältnisse offenzulegen
DJ; Grüne Partei; IFM; Neues Forum; SDP; VL

6. - 6. Sitzung am 8.1.1990

79

ZRT 1

5. Januar 1989

Information der Regierung der DDR an den "Runden Tisch"

4 Blatt; Einschätzung des MfS (Fehler und "wesentliche Beiträge"); Begründung für Neubildung von Verfassungsschutz und Nachrichtendienst; Versprechen für einen Bericht zur Inneren Sicherheit zum 29.1.1990 und einer Information zur Auflösung des Bereiches Kommerzielle Koordinierung zu März 90; handschriftl. Vermerke Regierung der DDR

80

ZRT 1

9. Dezember 1989

Aufruf zum Handeln. Heute wir - morgen ihr

2 Blatt; Auszüge aus dem Aufruf der MfS-Offiziere: um einen Sozialismus, "mit dem wir uns eindeutig identifizieren" (S. 1) aufbauen zu können, sollen zwar Amtsmissbrauch und Korruption bestraft, aber nicht die Macht aus der Hand gegeben werden; "Genossen, Bürger und Patrioten der unsichtbaren Front im In- und Ausland, wer mit der Macht spielt, sie sich aus der Hand nehmen lässt - besonders während einer Revolution - in der wir uns zur Zeit befinden, der wird scheitern. Der nutzt nicht uns, der dient der Reaktion." (S. 1/2); "Sollte es uns allen gemeinsam nicht kurzfristig gelingen, die Anstifter, Anschürer und Organisatoren dieser hasserfüllten Machenschaften gegen die Machtorgane des Staates zu entlarven und zu paralysieren, werden diese Kräfte durch ihre Aktivitäten einen weiteren Teil der Bevölkerung gegen den Staat, die Regierung und alle gesellschaftlichen Kräfte aufbringen. Was kommt dann?"
AfNS, Kollektiv des Bezirksamtes für Nationale Sicherheit Gera und die Kreisämter

81

ZRT 1

9. Dezember 1989

Information 03. Fernschreiben vom 9.12., 11.00 Uhr. Aufruf zum Handeln. Heute wir - morgen ihr

1 Blatt (2 Seiten); Aufruf an führende Politiker und Uniformträger, sich nicht die Macht aus den Händen nehmen zu lassen, die Anstifter zu "paralysieren" und für den Bestand der DDR zu kämpfen
AfNS, Kollektiv des Bezirksamtes für Nationale Sicherheit Gera

82

ZRT 1

4. Januar 1990

Problemanzeige zur verfüigten Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit bzw. des Amtes für Nationale Sicherheit

3 Blatt; Zweifel an der Auflösung des MfS durch ehemalige Stasi-Offiziere; Forderung nach größeren Befugnissen für Bürgerkomitees; Kritik am Überbrückungsgeld für Angestellte der Stasi
Barth, Hermann; Bernewitz, Daniel; Grund, Thomas; Heckert, Markus; Knaak, Peter; Lemke, Uta; Stein, Eberhard; Fichtmüller, Hartmut

83

ZRT 1

5. Januar 1990

Bericht über die Kontrolle zum Stand der Durchsetzung der Rechtsvorschriften für die Ablagerung bzw. Beseitigung von Siedlungsabfällen

4 Blatt (7 Seiten); "Insgesamt 8.321 Vertreter der Volkskontrolle kontrollierten in 1.577 Städten und Gemeinden in acht Bezirken der DDR im IV. Quartal 1989 die Einhaltung der Rechtsnormen für die kontrollierte und umweltfreundliche Deponie bzw. Ablagerung von Siedlungsabfällen." (S. 1); detaillierte Ergebnisse folgen
Komitee für Volkskontrolle der DDR

84

ZRT 1

5. Januar 1990

Hinweise auf Aktivitäten und Ausschreitungen extremistischer Kräfte auf dem Gebiet der DDR

2 Blatt (3 Seiten); [Autor vermutlich Mdl]; Aufzählung diverser Straftaten, Drohungen und Beleidigungen, die auf ein Anwachsen des Rechtsextremismus hindeuten und ein steigendes Sicherheitsbedürfnis anzeigen sollen

85

ZRT 1

5. Januar 1990

Zwischenbericht

5 Blatt (9 Seiten) A5; Schwerpunkte: Chronologie der Arbeit des Kontrollausschusses; Auflistung der Objekte der BV Berlin; Struktur und Arbeitsweise der BV Berlin; Verhältnis zur SED
AG des Kontrollausschusses zur Auflösung der BV Berlin des AfNS

86

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Berlin

7 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

87

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Cottbus

2 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

88

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Dresden

3 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

89

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Frankfurt/Oder

3 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

90

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Gera

3 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

91

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Leipzig

3 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

92

ZRT 1

7. Januar 1990

Zum Stand der Auflösung des ehemaligen Bezirksamtes Potsdam

3 Blatt; Bericht zu folgenden Schwerpunkten:

1. Zum Stand der Lagerung von Waffen,
2. Zum Stand der Arbeitsfähigkeit des ehemaligen Amtes,
3. Welche konkrete Position bezieht die Bürgervertretung derzeit auf den Umgang mit Material des ehemaligen MfS,
4. Relevante Vorkommnisse der Ausübung psychischen oder physischen Drucks auf ehemalige bzw. noch arbeitende Mitarbeiter,
5. Wieviel Mitarbeiter stehen konkret zur Schaffung eines Verfassungsschutzes zur Verfügung,
6. Zum Stand von Entlassungen und Beurlaubungen sowie der Übergabe von Gebäuden und materiellen Werten an andere Rechtsträger

93

ZRT 1

8. Januar 1990

Durch die Vereinigte Linke wird beantragt, der Runde Tisch möge beschließen ...

1 Blatt; Bestandteile, die das neue Wahlgesetz enthalten soll

VL

- 94
- ZRT 1
8. Januar 1990
Ergebnisse des Rundtischgespräches am 8. Januar 1990
4 Blatt (8 Seiten);
1. Regelung für die Arbeit von Medien im Verhandlungssaal,
2. Zum Tagesordnungspunkt: Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit (Erklärung der Opposition mit 2 Anlagen: a) Fernschreiben "Heute wir - morgen ihr", b) Minderheitenvotum des UFV), Stellungnahmen von 1. CDU, 2. FDGB, 3. DBD, NDPD, SED-PDS und VdgB
- 95
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 01. Programmplanung der Prioritätengruppe des Runden Tisches am 3.1.1990
1 Blatt; künftig soll auf den Sitzungen nur ein Hauptthema verhandelt werden (Vorschläge für die nächsten Sitzungen werden unterbreitet); Fragen an Regierungsvertreter sollen schriftlich vorgelegt werden; Vorlagen sind zu nummerieren und den Moderatoren vorzulegen; 1 weiteres Exemplar mit handschriftlichen Veränderungen ist vorhanden
Prioritätengruppe
- 96
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 02: Betr.: Anfragen des Runden Tisches vom 3.1.1990 zum Problemkreis "Amt für Nationale Sicherheit" und zu Finanz- und Wirtschaftsfragen
1 Blatt (2 Seiten); Fragenkatalog, der am 4.1.1990 Walter Halbritter übermittelt wurde: Auflösung MfS/AfNS, Akteneinsicht, Verbleib von MfS-Objekten und Fragen, die Wirtschaft betreffend; 2. Exemplar mit Unterstreichungen vorhanden
Ziegler, Martin
- 97
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 05: Erklärung der CDU
1 Blatt; handschriftl.; Unterstützung der Erklärung der Opposition, aber gegen eine Unterbrechung der Sitzung
CDU
- 98
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 06. Die Arbeitsgruppe des Runden Tisches "Gleichstellung der Geschlechter" ...
1 Blatt; Konstituierung der Arbeitsgruppe Gleichstellung
UFV
- 99
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 07. Erklärung der Gewerkschaften (FDGB)
1 Blatt; Unterstützung der Erklärung der Opposition, aber gegen eine Unterbrechung der Sitzung
FDGB

- 100
- ZRT 1
8. Januar 1990
Information 08. Erklärung
1 Blatt (2 Seiten); Zur Erklärung der Opposition: Unzufriedenheit mit dem Bericht von P. Koch, aber gegen eine Unterbrechung der Sitzung; fordern einen Bericht zu Inneren Sicherheit am 15.1.1990
DBD; LDPD; NDPD; SED-PDS; VdgB
- 101
- ZRT 1
8. Januar 1990
Notizen zum Bericht von Peter Koch
2 Blatt; handschriftl.
Schult, Reinhard
- 102
- ZRT 1
8. Januar 1990
Protokoll der 6. Sitzung
5 Blatt (6 Seiten); Notizen zu den Schwerpunkten der Sitzung, u. a.:
- Gregor Gysi verkündet, dass die Opposition in das Haus der Kreisparteilitung der SED Berlin-Mitte einziehen kann,
- Peter Koch (Regierungsbeauftragter) verliest Bericht zur Auflösung des MfS,
- Wolfgang Schnur verliest eine Erklärung der Opposition, in der Walter Halbritter und Peter Koch das Misstrauen ausgesprochen wird, die Opposition ihre Teilnahme am Runden Tisch bis 16.00 Uhr aussetzt, und für diesen Zeitpunkt einen Bericht zur Inneren Sicherheit fordert,
- Georg Böhm verliest die Erklärung der Regierungsparteien, in der ein Sicherheitsbericht bis zum 15.1.1990 gefordert wird, am Ende der Diskussion wird die Sitzung nicht fortgesetzt
Heinrich, Mathias
- 103
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 0. Vorschlag für die Tagesordnung der 6. Sitzung des Runden Tisches am 8. Januar 1990
1 Blatt
- 104
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 01. Betr.: Anwesenheit und Tätigkeit von Medienvertretern im Verhandlungssaal des Runden Tisches
1 Blatt; Sitzungen werden per Monitor übertragen, Zutritt haben das Fernsehen der DDR, die Aufnahmegruppe des Neuen Forums und die von den Pressesprechern zugelassenen Medienvertreter
Ziegler, Martin; Ducke, Karl-Heinz; Grande, Martin

- 105
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 03. Antrag an den Runden Tisch zur Vertagung der Beschlussfassung der Volkskammer über den Gesetzesantrag der Regierung zur Änderung der Artikel 12 und 14 der Verfassung der DDR
1 Blatt; Protest dagegen, dass der Runde Tisch zum wiederholten Male nicht von Gesetzesinitiativen der Regierung informiert wurde
VL
- 106
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 08. Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt; Fußballturnier am 20. Januar 1990 soll wegen befürchteter rechtsradikaler Randalen abgesagt werden
Initiative für eine vereinte Linke im Auftrag der Autonomen Antifa Berlin
- 107
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 09. Antrag an den Runden Tisch zur Ablehnung des Gesetzesantrages an die Volkskammer über die Änderung der Artikel 12 und 14 der Verfassung der DDR
1 Blatt; Vorwurf, dass die Regierung mit den geplanten Verfassungsänderungen die Basis für den Einzug kapitalistischer Verhältnisse in die Wirtschaft legen will
Initiative für eine vereinte Linke
- 108
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 10: Geschäftsordnungsantrag
1 Blatt; vorgesehene Verfassungsänderung im Zusammenhang mit dem Entwurf einer "Verordnung über die Gründung und Tätigkeit von Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der DDR" soll durch kompetente Volkskammervereine am Runden Tisch erläutert werden
- 109
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 11. Erklärung der oppositionellen Gruppen
1 Blatt; Walter Halbritter und Peter Koch wird das Misstrauen ausgesprochen; Opposition setzt ihre Teilnahme am Runden Tisch bis 16.00 Uhr aus - bis dahin sollen ein Bericht zur inneren Situation der DDR und ein Stufenplan zur Auflösung des MfS/AfNS vorliegen; weitere Forderung: Prüfung, ob das Fernschreiben von Stasi-Offizieren aus Gera echt ist
- 110
- ZRT 1
8. Januar 1990
Vorlage 11. Minderheitenvotum
1 Blatt; Runder Tisch soll nicht bis 16.00 Uhr, sondern bis zum 10.1.1990 ausgesetzt werden, dann Bericht zur inneren Sicherheit und Stufenplan zur Auflösung des AfNS/MfS durch kompetente Vertreter von Regierung, Staatsanwaltschaft und AfNS
UFV

- 111
- ZRT 1
9. Januar 1990
Schreiben an die Teilnehmer und Beobachter der Gespräche am Runden Tisch
1 Blatt; Prioritätengruppe hat beschlossen, eine zusätzliche Sitzung am 18.1.1990 einzuberufen
Ziegler, Martin
- 7. - 7. Sitzung am 15.1.1990**
- 112
- ZRT 2
10. Januar 1990
Informationsvorlage zur Unterstützung der Arbeitsweise der AG "Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit unter ziviler Kontrolle"
3 Blatt; Vorschlag für Arbeitsweise und Struktur der Arbeitsgruppe "Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit unter ziviler Kontrolle"
NDPD
- 113
- ZRT 2
10. Januar 1990
Standpunkt des Rechtsausschusses des Runden Tisches zur Ordnung über die Bürgerkomitees
2 Blatt (3 Seiten); Bürgerkomitees als "Interessenvertreter", als "regulierendes Moment", als Element der Basisdemokratie in einem "künftigen politischen System"
AG Recht
- 114
- ZRT 2
11. Januar 1990
Information 01. Erklärung der Arbeitsgruppe "Wahlgesetz" des Runden Tisches vom 11. Januar 1990
2 Blatt; Arbeitsgruppe "Wahlrecht" hat ihre Arbeit aufgenommen, macht Vorschläge zum "Gesetz über die Wahlen zur Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik"
AG Wahlgesetz
- 115
- ZRT 2
11. Januar 1990
Information 06. Presseerklärung
2 Blatt; während die Kommission Vorschläge zum Abbau von Privilegien erarbeitete, hat die Regierung 3 neue Gesetze erlassen:
1. Beschluss über den Verkauf von Einfamilienhäusern, die sich in Rechtsträgerschaft der Versorgungseinrichtung des Ministerrates befinden,
2. Beschluss zur sozialen Sicherstellung von Angehörigen des AfNS,
3. Beschluss über Ferienheime und Gästehäuser des Ministerrates;
"Wir waren am 4.12.89 bereit, zur Sicherung von Volksvermögen und zum Abbau von Privilegien mit der Regierung ein Zweckbündnis einzugehen. Wir müssen feststellen, dass unsere Arbeit als UUK zur Beruhigung der Bürger ausgenutzt wurde und wird."
Unabhängige Untersuchungskommission gegen Amtsmissbrauch und Korruption

- 116
- ZRT 2
12. Januar 1990
Die Arbeitsgruppe "Ökologischer Umbau" des Zentralen Runden Tisches ...
6 Blatt; die Arbeitsgruppe unterbreitet "Vorschläge zur Einbeziehung ökologischer Prinzipien in die Gestaltung der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der DDR", fordert einen Umweltbericht der Regierung, die Bildung eines Volkskammerausschusses für "Umwelt- und Naturschutz" und ein Energiesparprogramm
AG Ökologischer Umbau
- 117
- ZRT 2
13. Januar 1990
Information 07. Darlegung der Parteifinzen der LDPD. LDPD-Pressemitteilung
Kopie eines Artikels aus "Der Morgen"
LDPD
- 118
- ZRT 2
13. Januar 1990
Zur Übernahme von Verantwortung in einer Übergangsregierung
1 Blatt; "Wir sind bereit, folgende Funktionen zu besetzen: das Amt des zivilen Leiters für die Auflösung der Nazi und aller Nachfolgeeinrichtungen, das Amt des Ministers für Volksbildung; das Amt des Generalstaatsanwalts, das Amt eines Staatssekretärs im Ministerium für Justiz, den Vorsitz des Medienkontrollrates, das Amt des Ministers des Innern."
Neues Forum, Landessprecherrat
- 119
- ZRT 2
14. Januar 1990
Stellungnahme der Bürgerkomitees "Auflösung der Kreis- und Bezirksämter des ehemaligen MfS/AfNS" zur Vorlage der Arbeitsgruppen des Zentralen Runden Tisches "Auflösung des AfNS der DDR" für die Sitzung des Zentralen Runden Tisches am 15. Januar 1990
1 Blatt (2 Seiten); Zur Auflösung des MfS/AfNS: Kreisämter sind alle aufgelöst, Bezirksämter befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Auflösung und entsprechender Kontrolle, nur die Zentrale in Berlin-Normannenstraße arbeitet unbehelligt; Forderungen: Sofortiger Beginn der Auflösung der Zentrale bis zum 17.1.1990, dazu Bildung eines Stabes, "bestehend aus den Vertretern der Bürgerinitiativen, der Staatsanwaltschaft, dem Regierungsbeauftragten, der VP und dem Beauftragten des AfNS"; besonderer Verweis auf das Verhältnis SED und MfS; "Alle am Runden Tisch vertretenen Parteien und Bürgerbewegungen werden aufgefordert, die personelle Abdeckung der gemeinsam mit der VP und der Staatsanwaltschaft durchgeführten Sicherstellung des Objektes Normannenstr. 22 zu gewährleisten"
Bürgerkomitees
- 120
- ZRT 2
15. Januar 1990
Antrag 02
1 Blatt; Regierung soll vor verfassungsändernden oder Eigentumsfragen berührenden Gesetzen den Runden Tisch informieren und Zeit für eine öffentliche Diskussion geben
IFM

- 121
- ZRT 2
15. Januar 1990
Antrag 03
1 Blatt; Missbilligung, weil Teilnehmer des Runden Tisches kein Rederecht vor der Volkskammer erhalten haben; Einforderung dieses Rechtes für die Zukunft
IFM
- 122
- ZRT 2
15. Januar 1990
Antrag 04
1 Blatt; Regierung und Volkskammer sollen alle Immobilienverkäufe seit dem 7.10.1989 auf ihre Rechtmäßigkeit überprüfen
IFM; Unabhängige Untersuchungskommission gegen Amtsmissbrauch und Korruption
- 123
- ZRT 2
15. Januar 1990
Berater hinter dem Präsidiumstisch
1 Blatt; handschriftl.; Aufzählung der anwesenden beratenden Regierungsvertreter mit ihren Funktionen
Menge, Kathrin
- 124
- ZRT 2
15. Januar 1990
Bericht der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zur inneren Sicherheit für die Beratung mit dem Runden Tisch am 15.1.1990
8 Blatt; Berichterstatter: Minister des Inneren, Lothar Ahrendt; Bericht beinhaltet u. a.: statistische Angaben zu Ermittlungsverfahren, Verkehrsunfällen, Amtsmissbrauch und Korruption und Kriminaldelikten; eine "Verstärkung neofaschistischer Aktivitäten" (S. 5ff) wird konstatiert; ein "wesentlicher Anstieg bei Gewaltandrohungen" wird angezeigt: "Auch wenn die angedrohten Handlungen mehrheitlich nicht ausgeführt wurden, hatten sie doch erhebliche psychische Auswirkungen." (S. 4); Situation in den Strafvollzugseinrichtungen (S. 6); zur Spionage: "Bisherige Erkenntnisse zwingen zu der Schlussfolgerung, dass gegenwärtig verstärkt westliche Geheimdienste gegen die DDR wirken. Davon zeugt unter anderem die Entlarvung von 22 Spionen." (S. 6); Schlussfolgerungen: VP und Mdl sollen einige der Aufgaben der Stasi übernehmen (S. 8)
- 125
- ZRT 2
15. Januar 1990
Beschluss der Sitzung v. 13.1.1990
1 Blatt; Generalstaatsanwalt und Präsident der Volkskammer werden aufgefordert, die in Fällen von Verdacht auf Wahlbetrug, Korruption und Amtsmissbrauch zu befragenden Staatsangestellten und Mandatsträger von der Schweigepflicht zu entbinden
Runder Tisch Pankow; Hölzer, Dietrich

126

ZRT 2

15. Januar 1990

Die Regierung der DDR bittet die am Runden Tisch vertretenen Parteien und Gruppierungen, die Erklärung für Ordnung, Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit im Lande zu unterstützen

5 Seiten A5; Appell an "die Abgeordneten und die Mitarbeiter der Staatsorgane, sich konsequent dafür einzusetzen, dass Ordnung und Gesetzlichkeit in den Territorien aufrechterhalten und gemeinsam mit allen demokratischen Kräften die Persönlichkeits- und Eigentumsrechte der Bürger geschützt werden"; Hintergrund des Appells: "Angriffe und Drohungen gegen Mitarbeiter der Staatsorgane, Richter, Schöffen und Staatsanwälte"

127

ZRT 2

15. Januar 1990

Ergebnisse des Rundtischgespräches am 15.1.1990

4 Blatt (8 Seiten);

1. Zur Geschäftsordnung,
2. Zulassungen zum Runden Tisch,
3. Erklärung des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Hans Modrow, vor den Teilnehmern am Runden Tisch (Text der Erklärung),
4. Zum Wahlgesetz

128

ZRT 2

15. Januar 1990

Erklärung des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Hans Modrow, vor den Teilnehmern am Runden Tisch

3 Blatt (6 Seiten); Appell, "die Regierung nicht an ihrer Aufgabe zerbrechen zu lassen, sondern dafür zu sorgen, dass sie die notwendige Arbeit tun können." (S. 1); "Ich hoffe, dass die heute zur Erörterung stehenden Sachfragen diesmal durch die Regierungsvertreter zufriedenstellend beantwortet werden können. Aus der am 8. Januar geäußerten Kritik habe ich Konsequenzen gezogen. Herr Koch wurde von seiner Funktion als Regierungsbeauftragter für die Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit entbunden." (S. 2); Zusammenarbeit mit den Parteien und Gruppierungen am Runden Tisch, Einladung zur Mitarbeit "an der Regierungsarbeit" (S. 3) und auf anderen Ebenen der Gesellschaft und "Teilnahme einer Gruppe von Vertretern des Runden Tisches an dem Arbeitstreffen mit dem Kanzler der BRD" (S. 4); Anmerkungen zum Bericht über die Auflösung des AfNS (S. 5f)
Modrow, Hans

129

ZRT 2

15. Januar 1990

Information 01 a. Erklärung des Unabhängigen Frauenverbandes

1 Blatt; bezieht sich auf das Minderheitenvotum zum Vorschlag der AG "Wahlgesetz" vom 15.1.1990; wenn von vornherein nur Parteien Wahlvorschläge einbringen können, sollen die Frauen wenigstens über eine Sonderform im Parlament ihre Interessen vertreten können, "zu deren konkreter Gestaltung wir Vorschläge einbringen werden"
UFV

- 130
- ZRT 2
15. Januar 1990
Information 01. Stellungnahme der Arbeitsgruppe "Neue Verfassung" des Runden Tisches zum Gesetzentwurf der Regierung "Zur Änderung und Ergänzung der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik"
2 Blatt; neue rechtliche Regelungen der Regierung über Unternehmen mit ausländischer Beteiligung machen Verfassungsänderungen notwendig. Die AG fordert, dass diese vorher öffentlich diskutiert werden sollen, weist auf "rechtsstaatliche Mängel" hin und macht Vorschläge für Formulierungen der Artikel 12 und 14
AG Neue Verfassung
- 131
- ZRT 2
15. Januar 1990
Information 05
1 Blatt; Forderung nach einem Integrationsprogramm für die aus dem MfS und anderen "Staatsorganen" Entlassenen: "Es muss sich in der Gesellschaft der Gedanke durchsetzen, dass die Grund- und Menschenrechte auch für diesen Personenkreis voll inhaltlich Gültigkeit haben."
Grüne Partei
- 132
- ZRT 2
15. Januar 1990
Information 08. So geht das nicht weiter!
1 Blatt; entschiedene Forderung nach Klarstellung der Beziehungen zwischen SED und MfS, nach sofortiger Auflösung des MfS und Kontrolle dieses Prozesses, nach Aushändigung der Akten u. a. m.
DA, Vorstand
- 133
- ZRT 2
15. Januar 1990
Information 09. Erklärung zum Wahl- und Parteiengesetz
1 Blatt; SDP spricht sich für die Anwendung des Verhältniswahlrechts bei den Volkskammerwahlen am 6.5.1990 aus und ist dafür, bei den später folgenden Wahlen die "Verhältniswahl mit der Direktwahl eines Teils der Abgeordneten durch eine Zweitstimme" zu verbinden
SDP
- 134
- ZRT 2
15. Januar 1990
Minderheitenvotum Arbeitsausschuss "Wahlgesetz" des Runden Tisches
1 Blatt; Autoren tragen die "Mehrheitsentscheidung der AG 'Wahlgesetz', nach der nur Parteien das Recht haben sollen, Wahlvorschläge einzureichen", nicht mit. "Das ist faktisch ein Ausschluss der neuen Bürgerbewegungen von der Wahl zur ersten frei gewählten Volkskammer."
Neues Forum; UFV; DJ; IFM; FDGB; VL

- 135
- ZRT 2
15. Januar 1990
Protokoll der 7. Sitzung
3 Blatt (6 Seiten); u. a. Notizen zu folgenden Schwerpunkten: Bericht von Hans Modrow, Bericht zur Inneren Sicherheit, Stellungnahme der Bürgerkomitees; "Ende Protokoll wegen Demo 17.00 Uhr Stasi-Zentrale"; Anlage: Sitzordnung
Heinrich, Mathias
- 136
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 0. Vorschlag für die Tagesordnung der 7. Sitzung des Runden Tisches
- 137
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 04. Betr.: Vorschlag für eine Erklärung des Runden Tisches zum Schutz der Fläche des bisherigen Grenzstreifens an der innerdeutschen Grenze
1 Blatt
Grüne Liga; Grüne Partei
- 138
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 05a. Antrag an den Runden Tisch
3 Blatt + 2 Blatt Entwurf mit handschriftl. Streichungen + 1 Blatt gekürzte Fassung; Forderungen an die Regierung: MfS zu einer verfassungsfeindlichen Organisation erklären, Struktur offenlegen, Archive öffnen, Ermittlungsverfahren einleiten, Schweigepflicht aufheben u. a. m.
Neues Forum
- 139
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 06. Antrag
1 Blatt; handschriftl. Vermerk: "Mit zwei Einfügungen beschlossen"; Regierung soll soziale Aspekte bei ihrer Preispolitik berücksichtigen
Neues Forum
- 140
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 07. Beschlussantrag
1 Blatt; Empfehlung an die Volkskammer, die Beschlussvorlage der Gesetzgebungskommission "Mediengesetz" vom 9.1.1990 anzunehmen
AG Medien
- 141
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 07a. Betr.: Zusammensetzung des Medienkontrollrates
1 Blatt; Medienkontrollrat soll aus Parteien und Vereinigungen am Runden Tisch, Kirchen und Jüdischen Gemeinden zusammengesetzt sein und bis Inkrafttreten einer umfassenden Mediengesetzgebung arbeiten
Neues Forum

- 142
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 08. Antrag an den Runden Tisch zur Bildung einer Arbeitsgruppe "Internationale Politik"
1 Blatt; handschriftl. Vermerk: "zurückgestellt"; eine Arbeitsgruppe soll die zunehmenden deutsch-deutschen Kontakte koordinieren, um einer schnellen Wiedervereinigung vorzubeugen
NDPD; DJ
- 143
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 09. Beschlussantrag
1 Blatt (2 Seiten); Modrow als Dienstherr soll die Generalintendanten von Rundfunk und Fernsehen und den Generaldirektor von ADN anweisen, nichts zu unternehmen, was der Beschlussvorlage der Volkskammer widerspricht; handschriftl. Vermerk auf der Rückseite: "Am 16.1.90 sollte neuer Strukturplan für das Fernsehen in Kraft treten, der nicht mit den Beiräten abgesprochen war"
AG Medien
- 144
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage 4a. Antrag
1 Blatt; Die Regierung soll bei der Ausarbeitung des neuen Grenzgesetzes die "ökologische Gestaltung des Grenzgebietes" berücksichtigen
SED-PDS
- 145
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage der Arbeitsgruppe "Auflösung des AfNS der DDR" für die Sitzung des Zentralen Runden Tisches
1 Blatt (2 Seiten); Rechte, Pflichten und Finanzierung der AG Sicherheit; Details der Auflösung des MfS/AfNS
AG "Auflösung des AfNS der DDR"
- 146
- ZRT 2
15. Januar 1990
Vorlage. Antrag zur Einberufung einer Arbeitsgruppe "Kunst und Kultur" am Runden Tisch
1 Blatt; AG soll Weichenstellung auf dem Gebiet von Kunst und Kultur vorbereiten, da vom Ministerium für Kultur eine Programmerkklärung fehlt
NDPD

147

ZRT 2

15. Januar 1990

Zwischenbericht über den Stand der Auflösung des ehemaligen Amtes für Nationale Sicherheit

19 Blatt; Berichterstatter: Stellvertretender Leiter des Sekretariats des Ministerrates, Manfred Sauer; kurze Ausführungen zu Geschichte und Aufgaben des MfS und die Aufzählung zu verurteilender Tätigkeiten (S. 1-3); "Mit wachsender Instabilität der DDR wurde eine Perfektionierung der Überwachungsmechanismen angestrebt. Der ehemalige Minister forderte, den wachsenden Einfluss 'Andersdenkender' zurückzudrängen. Deshalb wurde seit 1985 eine totale 'flächendeckende' Überwachungsarbeit angestrebt." (S. 3); statistische Angaben zu entlassenen Hauptamtlichen und zur Anzahl der inoffiziellen Mitarbeiter (S. 4); Beschluss zur Gewährung von Überbrückungsgeldern und Einrichtungshilfen bei notwendigem Wohnortwechsel vom 14.12.1989 wurde durch den Ministerrat aufgehoben; Angaben zu Finanzierung (S. 5), Bewaffnung (S.6), Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen des MfS (S. 7ff), Fahrzeugbestand (S. 12f); Demontage der Überwachungs- und Abhörtechnik (S. 10f); Umgang mit dem Schriftgut und elektronisch gespeicherten Daten (S. 15): "Mit Bürgerkomitees besteht Übereinstimmung darin, dass der Quellenschutz gewahrt werden sollte." (S. 15); Wachregiment (S. 16); Medizinischer Dienst (S. 17f); SV "Dynamo" (S. 19); [Anmerkungen zu diesem Bericht macht Modrow in seiner Erklärung vom selben Tage (s. da S. 5f)]

8. - 8. Sitzung am 18.1.1990

148

ZRT 2

15. Januar 1990

Vorlage der Arbeitsgruppe des Zentralen Runden Tisches "Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit der DDR" für die Sitzung des Zentralen Runden Tisches am 15. Januar 1990

1 Blatt (2 Seiten); Forderung nach ersatzloser Auflösung des AfNS als "institutionalisierte und personelle Nachfolgeeinrichtung" des MfS, nach Erweiterung der Kompetenzen der Arbeitsgruppe, nach Herausgabe verschiedener Aufstellungen und nach Angaben über das AfNS und Entwaffnung aller Mitarbeiter
AG Sicherheit

149

ZRT 2

17. Januar 1990

Die Arbeitsgruppe "Sicherheit" des Runden Tisches beschließt ...

1 Blatt; einstimmiger Beschluss der Arbeitsgruppe: "keine Herausgabe jedwedigen Akten- bzw. Schriftgutes aus dem ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit bzw. Amt für Nationale Sicherheit zuzulassen", nur für Kassations- und Rehabilitationsverfahren mit "detaillierter Aktenbescheinigung"; als Sachverständige für die "Arbeitsgruppe für Sicherstellung und Aufarbeitung des Schriftgutes des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit ..." werden Armin Mitter und Stefan Wolle benannt
AG Sicherheit

150

ZRT 2

17. Januar 1990

Information zur Vorlage der AG Sicherheit beim Runden Tisch

1 Blatt; Organisatorische Vorbereitungen, die die Regierung zur "Beschleunigung der Arbeitsfähigkeit der AG" leisten soll
Brinksmeier, Dankwart; Schmutzler, Hans-Jürgen

- 151
- ZRT 2
18. Januar 1990
Antrag 11. Beschlussantrag
1 Blatt; Arbeitsgruppe soll geteilt werden: in eine AG Sozialpolitik und eine AG Gesundheitspolitik
AG Sozial- und Gesundheitswesen
- 152
- ZRT 2
18. Januar 1990
Antrag 12. Dringlichkeitsantrag zur Situation im Gesundheitswesen
1 Blatt; Forderung an den Ministerrat, finanzielle, materielle und soziale Bedingungen für die Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens "entschieden und sofort zu verbessern"
AG Sozial- und Gesundheitswesen
- 153
- ZRT 2
18. Januar 1990
Beschlussvorlage Mediengesetz
4 Blatt; Beschluss der Volkskammer, der bis zum Erlass einer Mediengesetzgebung gelten soll
Volkskammer
- 154
- ZRT 2
18. Januar 1990
Entwurf. Beschluss der Volkskammer über die Gewährleistung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit
5 Blatt (9 Seiten); 2 Fassungen des Entwurfs
Volkskammer, Gesetzgebungskommission Mediengesetz
- 155
- ZRT 2
18. Januar 1990
Ergebnisse des Rundtischgespräches am 18.1.1990
9 Blatt (17 Seiten);
1. Erklärungen zu aktuellen Ereignissen:
1.1. Erklärung des Neuen Forums zur Demonstration am 15.1.1990,
1.2. Erklärung der CDU,
2. Beschluss zu den Ereignissen am 15.1.1990,
3. Zur Mediengesetzgebung,
4. Zu Fragen der Sicherheit:
4.1. Zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit,
4.2. Zur Eingliederung ehemaliger Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes/AfNS,
4.3. Aufhebung der Schweigeverpflichtung,
5. Zur Diskussion des Wahlgesetzes,
6. Beziehungen des Runden Tisches zur Regierung,
7. Zum Umweltschutz in Grenzgebieten,
8. Dringlicher Beschluss zur Situation im Gesundheitswesen,
9. Zur Bildung von Arbeitsgruppen

156

ZRT 2

18. Januar 1990

Erklärung des Neuen Forums Berlin zur Demonstration am 15.1.1990

1 Blatt; Aufruf zur Demonstration wird begründet und die getroffenen Vorbereitungen beschrieben: "Ein Vertreter des Neuen Forums hatte mit der VP-Inspektion Lichtenberg konkrete Absprachen zur gemeinsamen Sicherung der Demonstration getroffen: ein ständiger Kontakt über Funk und Lautsprecher war geplant, wurde aber nicht realisiert. Das Tor zur Normannenstraße sollte durch Ordner des Neuen Forums gesichert werden, vor dem Tor in der Ruschestraße sollte ein Lautsprecherwagen stehen. Für die Sicherung des Innengeländes war die VP zuständig. Die Verbindung nach innen sollte ebenfalls über Funk hergestellt werden."; Zum Verlauf der Demonstration: "Die Schnelligkeit, mit der die Tore von innen geöffnet wurden, hat unsere Ordner über-rumpelt. Sie waren nicht mehr in der Lage, das Betreten des Geländes zu verhindern. Zu klären bleibt, wie die Tore geöffnet wurden."

Neues Forum Berlin

157

ZRT 2

18. Januar 1990

Erklärung. 1. Die Arbeitsgruppe Wirtschaft des "Runden Tisches" empfiehlt ...

1 Blatt; zum Entwurf der "Verordnung über die Gründung und Tätigkeit von Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der DDR"

AG Wirtschaft

158

ZRT 2

18. Januar 1990

Information 2. Als ungedecktes, verfrühtes Vorpreschen ...

1 Blatt; Erklärung der CDU zum von Martin Kirchner angekündigten Austritt aus der Regierung Modrow, [entspricht fast wortwörtlich der Erklärung von L. de Maizière (s. Information 2a)]

CDU

159

ZRT 2

18. Januar 1990

Information 2a. Erklärung des Vorsitzenden der CDU zu den Äußerungen des Generalsekretärs Martin Kirchner

1 Blatt; zum von Martin Kirchner angekündigten Austritt aus der Regierung Modrow: von Lothar de Maizière als "ungedektes, verfrühtes Vorpreschen" bezeichnet, Austritt wird zwar "von vielen Mitgliedern der CDU [...] gewünscht", aber "Gewicht hat auch die von vielen ebenso nachdrücklich artikuliert Erwartung, dass die Partei sich jetzt ihrer Verantwortung für ein weiter regierbares Land [...] stelle"

Maizière, Lothar de

160

ZRT 2

18. Januar 1990

Information 3. 2. Beratung der Arbeitsgruppe Sozial- und Gesundheitswesen

1 Blatt; zu Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

AG Sozial- und Gesundheitswesen

- 161
- ZRT 2
18. Januar 1990
Information 4. Erklärung der Arbeitsgruppe Wirtschaft
1 Blatt; Weil die "Probleme der Wirtschafts-, Finanz- und Währungspolitik" am Runden Tisch ungenügend Berücksichtigung finden, soll auf der Sitzung am 5.2.1990 "ausschließlich das Konzept der Regierung zur Wirtschaftsreform einschließlich der sozialen Absicherung von der Regierung vorgestellt und am Runden Tisch beraten" werden. Votum der VL: "Die Vereinigte Linke hält es für erforderlich, die Behandlung der Wirtschaftsreform am Runden Tisch mit dem Schwerpunkt der sozialen Sicherung durchzuführen."
AG Wirtschaft
- 162
- ZRT 2
18. Januar 1990
Information. Entsprechend der Festlegung des "Runden Tisches" vom 4.1.1990
...
1 Blatt; zu Importen von Futtermitteln und Schweinefleisch: "Im Ergebnis unterstützt die Arbeitsgruppe grundsätzlich die Auffassung der SPK"
AG Wirtschaft
- 163
- ZRT 2
18. Januar 1990
Protestresolution
1 Blatt; vollständiger Text: "Der Runde Tisch des Bez. Lzg. betrachtet die Einrichtung einer nationalen Bürgerbewegung per Ministerratsbeschluss vom 4.1.1990 als eine Provokation. Wir sehen die Grundlage der Arbeit der Runden Tische durch solch einen Beschluss untergraben! Wir verlangen deshalb die Rücknahme dieser Beschlüsse, sowie die Aussetzung der Finanzierung dieser Organisationen und aller Nachfolgeorganisationen der aufgelösten Nationalen Front. Wurde am 18.01.1990 durch Flugzettel öffentlich gemacht", handschriftl. Vermerk: "Anfrage Modrow?"
Runder Tisch Leipzig
- 164
- ZRT 2
18. Januar 1990
Protokoll der 8. Sitzung
2 Blatt (3 Seiten) + 1 Seite Sitzordnung am Runden Tisch; Notizen zum Ablauf
Heinrich, Mathias
- 165
- ZRT 2
18. Januar 1990
Vorlage 0. Vorschlag für eine Tagesordnung der 8. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 166
- ZRT 2
18. Januar 1990
Vorlage 01. Antrag. Die Arbeitsgruppe "Neue Verfassung der DDR" des Runden Tisches ...
1 Blatt; Plädoyer für einen Vortrag am Runden Tisch zu verfassungsrechtlichen Bedenken zum Wahlgesetzentwurf; als Experten werden H.-J. Will und Dr. Kuhlke vorgeschlagen; AG hält für die Volkskammerwahlen am 6.4.1990 "ausschließlich ein Verhältniswahlrecht mit geschlossenen Listen für praktikabel"
AG Neue Verfassung

167

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 05. Beschlussvorlage der Arbeitsgruppe des Zentralen Runden Tisches "Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit der DDR" für die Sitzung des Zentralen Runden Tisches am 18. Januar 1990

1 Blatt (2 Seiten); Regelungen zu Kompetenzen der AG und der Zusammenarbeit mit den Bürgerkomitees und den Regierungsvertretern, zu Pflichten der Regierung (Bereitstellung aller Informationen) und zur Entwaffnung aller MfS-Mitarbeiter
AG "Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit der DDR"

168

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 06. Beschlussantrag. Betr.: Kurzfristige Maßnahmen innerhalb eines zu erarbeitenden Umweltkonzeptes

1 Blatt; Katalog von 12 Maßnahmen, die helfen sollen, die dringendsten ökologischen Erfordernisse zu erfüllen: verschiedene Vereinbarungen, die abgeschlossen, Kontakte, die geknüpft, Sanierungen, die begonnen, Studien, die erstellt werden sollen und Vorschläge für die Finanzierung
NDPD

169

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 07. Am 17. Januar behandelte die Arbeitsgruppe im Objekt ...

1 Blatt; Erklärung zu der Demonstration vom 15. Januar 1990; Bitte an den Runden Tisch, "das am 15. Januar vereinbarte Dreierkomitee zu bestätigen" und "rechtliche Regelungen" für die Bürgerkomitees zu bestätigen
AG Sicherheit

170

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 08. Durch die Ereignisse der letzten Zeit wurde deutlich ...

1 Blatt; Der Runde Tisch soll klare Aussagen zur Tätigkeit der VP treffen, um ihr den Rücken zu stärken, denn "die Gewaltfreiheit der Willensbildung und -bekundung auf der Straße ist für die Zukunft nicht mehr in jedem Fall gesichert"; bei Demonstrationen soll automatisch eine Sicherheitspartnerschaft zwischen Organisatoren und VP eintreten
AG Recht

171

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 09. Die Teilnehmer des Runden Tisches mögen erklären

1 Blatt; als Reaktion auf die Besetzung der MfS-Zentrale am 15.1.1990 appelliert der DBD: "Erhaltet die Kultur unserer Revolution, lasst sie nicht in Ausschreitungen, Gewalt und Chaos untergehen."
DBD

172

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 10. Parteifinanzierung

1 Blatt; Offenlegung der "aus dem Staatshaushalt bzw. Staatsbesitz oder Volkseigentum an Parteien und Organisationen geflossenen Vermögenswerte" gefordert; "Bis zum Inkrafttreten eines Parteien- und Vereinigungsgesetzes ist die Gleichbehandlung aller Parteien und politischen Organisationen in Bezug auf Finanzierung und Nutzung von Gebäuden und Ausrüstungen zu gewährleisten."

IFM; SPD

173

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 13. Der Runde Tisch möge beschließen: Die Öffentlichkeit ist umfassend und rechtzeitig ...

1 Blatt; Die Regierung soll die Öffentlichkeit über geplante Wirtschaftsreformen informieren, noch bevor Entscheidungen fallen

AG Wirtschaft

174

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 14. Der Runde Tisch möge beschließen: Der Runde Tisch fordert die Regierung der DDR auf ...

1 Blatt; handschriftliche Korrekturen von Reinhard Schult und Vermerk: "einstimmig angenommen"; Aufhebung der Schweigeverpflichtung für Egon Krenz und Wolfgang Herger gefordert, "bevor sie am 22.1.1990 vor dem Runden Tisch ihre Aussagen machen"

Neues Forum

175

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 15. Beschlussantrag

1 Blatt (2 Seiten); handschriftl. Streichungen und Vermerk: "angenommen, 13 Enth."; Aufruf an alle Bürger, sich der Gewalt zu enthalten und Anregung, bei Demonstrationen Sicherheitspartnerschaften mit der Polizei zu bilden

AG Recht; DBD

176

ZRT 2

18. Januar 1990

Vorlage 16. Beschlussantrag

1 Blatt; handschriftl. Vermerk: "angenommen, 13 Enth."; Forderung an die Regierung nach einem Integrationsprogramm für entlassene Stasi-Mitarbeiter mit folgenden Regelungen: Überbrückungsgeld, Arbeitsbeschaffung, Qualifizierung und ein "Programm zur Wiedereingliederung ... in die Gesellschaft"; "Es wird angeregt, dass geeignete Bürgerinnen und Bürger Patenschaften über ehemalige Mitarbeiter des MfS übernehmen, die zu deren Resozialisierung beitragen."

Grüne Partei; DJ

- 177
- ZRT 2
18. Januar 1990
Vorlage. Antrag an den Runden Tisch zum Vorschlag der Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe von Regierung und Runden Tisch (Arbeitsgruppe "Ökologischer Umbau")
1 Blatt; die gemeinsame Arbeitsgruppe soll sich mit den Problemen befassen, die sich aus der "Politik, produktbezogene Subventionen schrittweise zu personenbezogenen Zuwendungen zu ersetzen", ergeben: z. B.: Erhöhungen der Fahrpreise führen zur verstärkten Nutzung des Autos
Grüne Liga
- 178
- ZRT 2
18. Januar 1990
Vorlage. Ergänzung zur Vorlage der Arbeitsgruppe "Ökologischer Umbau"
1 Blatt; Forderung nach umgehender Streichung der "staatlichen Stützungen für Agrochemikalien"
Grüne Partei
- 179
- ZRT 2
18. Januar 1990
Vorschlag für einen Rahmenplan der Tätigkeit der Arbeitsgruppe bis zum März 1990
1 Blatt; Vorhaben der Arbeitsgruppe
AG Wirtschaft
- 180
- ZRT 2
19. Januar 1990
Das vierte Organ der Stasi
1 Blatt; unter dem Stichwort Umstrukturierung der Grenztruppen sollen Grenzbezirks- und Grenzkreiskommandos gebildet werden, Anfrage, was sich hinter diesen "Organen" in Wahrheit verbirgt
Neues Forum Bad Doberan
- 181
- ZRT 2
19. Januar 1990
Schreiben an: Vorsitzenden des Staatsrates, Präsidenten des Obersten Gerichtes, Ministerpräsidenten der DDR, Präsidenten der Volkskammer
1 Blatt (2 Seiten); Information über den Beschluss der Arbeitsgruppe: "keine Herausgabe jedwedigen Akten- bzw. Schriftgutes aus dem ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit bzw. Amt für Nationale Sicherheit zuzulassen", nur für Kassations- und Rehabilitationsverfahren mit "detaillierter Aktenbescheinigung"
AG Sicherheit

9. - 9. Sitzung am 22.1.1990

- 182
- ZRT 2
Januar 1990
Dem Zentralen Runden Tisch wird für die Tagung am 21.1.1990 zur Beschlussfassung vorgelegt
1 Blatt; Kopie; zum Gesetz über den Zivildienst in der DDR
Original s. PA M. Birthler, MBi 29.
IFM
- 183
- ZRT 2
19. Januar 1990
Entwurf eines Parteien- und Vereinigungsgesetzes für die Beratung des Runden Tisches am 22.1.1990
8 Blatt; Gesetzestext
Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Parteien- und Vereinigungsgesetzes
- 184
- ZRT 2
19. Januar 1990
Notizen zur 9. Sitzung
8 Blatt; handschriftl. Notizen
Schult, Reinhard
- 185
- ZRT 2
22. Januar 1990
Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt; Forderung nach einer "unverzüglichen Einrichtung eines Ministeriums für Gleichstellung von Frauen und Männern"
AG Gleichstellung von Frauen und Männern; AG Gesundheit und Soziales
- 186
- ZRT 2
22. Januar 1990
Antrag an den Zentralen Runden Tisch der DDR am 22.1.1990 in Berlin
1 Blatt; die 2. Lesung des Zivildienstgesetzes in der Volkskammer soll ausgesetzt werden bis nach der Volkskammerwahl am 6. Mai 1990 und nach einer breiten öffentlichen Auseinandersetzung zu dem Thema; Unterschriften nur schlecht und zum Teil nicht lesbar
VL; Marion Seelig für die Teilnehmer des DDR-weiten Arbeitstreffens der Offenen und sozialdiakonischen Arbeit der Ev. Kirche
- 187
- ZRT 2
22. Januar 1990
Antrag der AG "Ausländerfragen" an den "Runden Tisch"
1 Blatt; Belange von Ausländern sind im Entwurf eines Reisegesetzes nicht genügend berücksichtigt, Änderungen gefordert; [Dokument ist ohne Datum, wurde von Kathrin Menge der 9. Sitzung zugeordnet]
AG Ausländerfragen

- 188
- ZRT 2
22. Januar 1990
Argumentationshilfe des Amtes für die Mitarbeiter
2 Blatt; zur strafrechtlichen Verfolgbarkeit der Stasi-Mitarbeiter, zur juristischen Definition von Befehlsausführung, Befehlsverweigerung und Meuterei nach DDR-Recht; handschriftl. Vermerk: "Übergeben vom amtierenden Leiter des ehemaligen Bezirksamtes für NS Rostock an den UUA-Rostock"; [o. D., wurde von Kathrin Menge der 9. Sitzung zugeordnet]
AfNS, Bezirksamt Rostock
- 189
- ZRT 2
22. Januar 1990
Entwurf eines Parteien- und Vereinigungsgesetzes für die Beratung des Runden Tisches am 22.1.1990
8 Blatt; verschiedene Entwürfe
AG Parteiengesetz
- 190
- ZRT 2
22. Januar 1990
Ergänzung zu den Ergebnissen der 9. Sitzung des Rundtischgespräches
1 Blatt; "Punkt 2.7. Auf Antrag des Neuen Forums beschließt der Runde Tisch"; An den Beispielen des VEB Ingenieurbetrieb für Wissenschaftlichen Gerätebau und des Rechenzentrums des MfS werden die Umwandlung von MfS-Betrieben in zivile Einrichtungen erläutert und entsprechende Forderungen zur Verhinderung solcher Vorgänge gestellt: Begründung: "Beide Einrichtungen können jederzeit für ihre alten Aufgaben reaktiviert werden" (entspricht der Vorlage 9/4)
- 191
- ZRT 2
22. Januar 1990
Ergebnisse der 9. Sitzung des Rundtischgespräches am 22. Januar 1990
8 Blatt A5 (15 Seiten);
1. Erklärung des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Hans Modrow, vor den Teilnehmern des Runden Tisches,
2. Zu Sicherheitsfragen:
2.1. Persönliche Erklärung von Herrn Krenz,
2.2. Persönliche Erklärung von Herrn Herger,
2.3. Dreierkomitee (Forck, Strom, Fischer) wird beschlossen,
2.4. Auf Antrag des Neuen Forums beschließt der Runde Tisch (zur Auflösung des AfNS),
2.5. Auf Antrag der Grünen Partei beschließt der Runde Tisch (Gedenk- und Forschungsstätte in der MfS-Zentrale),
2.6. Der Runde Tisch beschließt, folgende Forderungen an die Regierung, die durch die am 18.1.1990 gebildete operative Arbeitsgruppe des Berliner Runden Tisches gestellt wurden, zu unterstützen (Herausgabe von Listen über Objekte, Kommunikationsmittel, Telefonüberwachungsanlagen, verwanzte Wohnungen und Rechenzentren),
3. Neuregelung über Handhabung von Kader- bzw. Personalunterlagen,
4. Parteien- und Vereinigungsgesetz,
5. Zivildienst,
6. Zulassung neuer Gruppierungen,
7. Einladungen,
8. Mediengesetz

- 192
- ZRT 2
22. Januar 1990
Information 9/01. Betr.: Gesetzgebungsplan der Volkskammer bis zum 06.06.1990
1 Blatt (2 Seiten); grundsätzliche Zustimmung zum Plan der Volkskammer, einige zeitliche Veränderungen, Erweiterungen und neue Regelungen werden vorgeschlagen
AG Recht
- 193
- ZRT 2
22. Januar 1990
Information 9/06. Standpunkt der SED-PDS zur ökologischen und ökonomischen Erneuerung in Industriebetrieben und der Volkswirtschaft (zur Vorbereitung der 10. Sitzung am 29.1.1990)
21 Blatt; Analyse der Situation und Lösungsvorschläge, einschließlich der Durchsetzung eines "Offenlegungs- und Öffentlichkeitsprinzips"
SED-PDS
- 194
- ZRT 2
22. Januar 1990
Information 9/11
1 Blatt; Erklärung zu verschiedenen Themen: zu Gerüchten um einen bevorstehenden Putsch durch Angehörige von Stasi und VP, zum Termin für Kommunalwahlen; zur Erweiterung der Kompetenzen des Runden Tisches, zum Richtergesetz; zu den Kommunalwahlen am 7.5.1989
DA
- 195
- ZRT 2
22. Januar 1990
Information 9/12. Am 15. Januar fand eine Demonstration vor der Zentrale der Staatssicherheit in der Normannenstr. statt ...
4 Blatt; Situationsbericht über die Ereignisse am 15. Januar in der Stasi-Zentrale und Schlussfolgerungen daraus; "In einem Gebäude, es war durch eine große Glastür verschlossen, sah man ein übergroßes Porträt von Honecker an der rechten Wand stehen. Ein Aufschrei ging durch die Menge, als es bekannt wurde. Die Glastür wurde eingeschlagen und die Menge stürmte hinein und zertrat zuerst einmal das Bild." (S. 1); "Wenn hier die Schuldfrage gestellt wird, dann gibt es viele Schuldige. Der Regierung ist bekannt, wie die Forderungen des Volkes lauten. Die Staatssicherheit muss verschwinden, schnell, sehr schnell!" (S. 1); "Das Volk schreit auf, wenn es hören muss, dass ehem. Stasis in andere bewaffnete Organe umgesetzt werden sollen und schon sind [...] In die Produktion, da wo sie gebraucht werden unter gleichen Bedingungen wie jeder andere. Sie sollen mit uns arbeiten, um die Ruine DDR aus der Misere zu ziehen." (S. 2); "Zuletzt noch ein gewichtiger Punkt, man höre gut zu. In vielen Betrieben, Kombinat und Dienstleistungsbereichen wächst die Streikbereitschaft."(S.4); handschriftl. Vermerk: "zurückgezogen"
Neues Forum; Tondeur
- 196
- ZRT 2
22. Januar 1990
Information 9/13. Material der Arbeitsgruppe Wirtschaft zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft
3 Blatt; Forderungskatalog an die Regierung, um die "Gemeinnützigkeit der Bodennutzung durch eindeutige gesetzliche Regelungen", die Arbeitsbedingungen, die Versorgung der Bevölkerung u. a. m. zu sichern
AG Wirtschaft

197

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/2. Erklärung der VdgB zur Vergabe der Objekte des ehemaligen Amtes für Nationale Sicherheit u. a. Institutionen

3 Blatt; "... hat sich die VdgB am 4.12.1989, 13.12.1989 und 8.1.1990 an die Regierung Modrow gewandt und die Bitte ausgesprochen, unsere Organisation bei der Übergabe von Gästehäusern und Urlaubseinrichtungen des ehemaligen Amtes für Nationale Sicherheit und anderer Institutionen im Interesse der Bauern des Landes zu berücksichtigen [...] Wir waren empört, als der Regierungsbeauftragte, Herr Sauer, am 15.1.1990 in der Beratung des 'Runden Tisches' erklärte, dass es eine Vereinbarung zwischen der Regierung der DDR, dem FDGB und dem Reisebüro der DDR gibt, die die Übergabe für diese Institutionen vorsieht, ohne, dass die VdgB dabei einbezogen wurde. Auch die Bauern haben ein Recht auf Urlaub in Erholungseinrichtungen, wo sie gut versorgt und betreut werden können." (S. 2)
VdgB

198

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/3. An die Teilnehmer des Runden Tisches

1 Blatt (2 Seiten); SED-PDS unterbreitet den Vorschlag, dass "Mitglieder von nicht der Koalition angehörenden Parteien und Bewegungen zur Übernahme von Ministerfunktionen, die bisher von Mitgliedern unserer Partei wahrgenommen werden, in die Regierung Modrow eingeladen werden"; Begründung: "Das Interesse des Volkes und Landes steht höher als das der Partei."
SED-PDS, Vorstand

199

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/4. Erklärung der Gewerkschaften

1 Blatt; "Im Namen von Millionen Gewerkschaftern wenden wir uns gegen ein verantwortungsloses Herbeireden eines Generalstreiks, der die Existenzgrundlagen der Familien zerrütten würde. Wir weisen alle politischen Kräfte des Landes ausdrücklich darauf hin, dass außer den Gewerkschaften niemand das Recht hat, Streikaktionen einzuleiten und durchzuführen."; weiter wird sich darüber beschwert, dass die Regierung Entschlüsse in der Wirtschafts- und Sozialpolitik gefasst hat, ohne mit den Gewerkschaften zu reden
FDGB

200

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/7. Erklärung der Partei "Demokratischer Aufbruch - sozial - ökologisch" ...

1 Blatt; eindringlicher Appell an alle Bürger des Landes, der mit dem Satz endet: "Bleiben Sie hier! Stärken Sie die Demokratie! Unterstützen Sie den Wandel!"
DA

201

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/8. Betr.: Information für die Teilnehmer des Runden Tisches in Berlin

1 Blatt (2 Seiten); Der Leiter der Strafvollzugseinrichtung Bautzen und seine beiden Stellvertreter teilen mit, dass sich die Gefangenen seit dem 18.1.1990 in einem Streik befinden, weil der Amnestiebeschluss vom 6.12.1989 einen Teil der Gefangenen ausgegrenzt hat. Die Gefangenen fordern eine Prüfung der Entscheidung bis zum 23.1.1990. Die Autoren erwarten, dass "für den Fall weiterer Rechtsverstöße seitens der Strafgefangenen (...) die Strafvollzugsangehörigen für ein erforderliches Eingreifen ausdrücklich zu autorisieren" sind. Weiter wird mitgeteilt: "Durch eine Demo im Stadtgebiet Bautzen wurde uns bekannt, dass in der Zeit der Ausübung der Macht durch die Sowjetarmee in unserer Einrichtung tausende Inhaftierte umgekommen sein sollen. Derartige Fälle waren uns bis jetzt nicht bekannt. Wir fordern eine tiefgründige Untersuchung dieses Zeitabschnittes und distanzieren uns von derartigen Geschehnissen."; eingebracht wurde diese Information durch den Sorbischen Runden Tisch Strafvollzugseinrichtung Bautzen; Weithase; Hieke; Sternberg

202

ZRT 2

22. Januar 1990

Information 9/9. Anfragen an die Regierung

1 Blatt; 9 Fragen, den Betrieb von Atomkraftwerken, die Kosten, die ökologischen Auswirkungen usw. betreffend
Grüne Partei

203

ZRT 2

22. Januar 1990

Information an die Teilnehmer des "Runden Tisches"

1 Blatt; handschriftl.; Verband der Berufssoldaten wird am Abend des 22.1.1990 vor dem Runden Tisch für militärpolitische Fragen eine "Erklärung über die Stellung, der vom Verband vertretenen Mitglieder zur demokratischen Entwicklung unseres Landes geben"
Verband der Berufssoldaten; Schroen; Holtsch

204

ZRT 2

22. Januar 1990

Mitteilung 9/10. Der Generalsekretär der CDU, Martin Kirchner, gab am Abend des 21.1.1990 folgende Erklärung ab

1 Blatt; zu den Meinungsverschiedenheiten in der CDU und zum Verhältnis zur Regierung Modrow
CDU

205

ZRT 2

22. Januar 1990

Mitteilung an die Teilnehmer des Runden Tisches

2 Blatt (3 Seiten); ein anonymes Brief zu einem Interview in der "Jungen Welt" mit rechtsradikalen Drohungen wird zur Kenntnis gegeben und dazu aufgefordert, die zunehmende Ausländerfeindlichkeit ernstzunehmen; [Dokument ist ohne Datum, wurde von Kathrin Menge der 9. Sitzung zugeordnet]
AG Ausländerfragen

- 206
- ZRT 2
22. Januar 1990
Presseerklärung
1 Blatt; Arbeitsgruppe hat sich über Sofortmaßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft verständigt; Regierung hat die wirtschaftliche, ökologische und finanzielle Situation noch nicht offengelegt
AG Wirtschaft
- 207
- ZRT 2
22. Januar 1990
Standpunkt der AG "Ausländerfragen" zum Entwurf des Reisegesetzes
2 Blatt (3 Seiten); Belange von Ausländern sind im Entwurf des Reisegesetzes (der Volkskammer vom 29.11.1989) nicht genügend berücksichtigt, Änderungen gefordert; [Dokument ist ohne Datum, wurde von Kathrin Menge der 9. Sitzung zugeordnet]
AG Ausländerfragen
- 208
- ZRT 2
22. Januar 1990
Standpunkte für den Runden Tisch am 22.12.1989
1 Blatt; Forderungen, um die sich zuspitzende Energiesituation bewältigen zu können: Abbau der staatlichen Stützungen, Energiesparen, Ausbau des Atomkraftwerkes Stendal stoppen
Grüne Partei; Dörfler, Marianne; Dörfler, Ernst
- 209
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 9. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 210
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/01. Antrag der CDU zur Beschlussvorlage der Arbeitsgruppe "Wahlgesetz"
1 Blatt; Vorschlag für eine Neufassung des Paragraphen 8, Punkt 3 (Ausschlussgründe)
CDU
- 211
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/01. Beschlussvorlage der Arbeitsgruppe "Wahlgesetz"
3 Blatt; handschriftl. Änderungen und Vermerke über die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Varianten
AG Wahlgesetz

- 212
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/02. Antrag der SED-PDS an den Runden Tisch. Betr. Beschlussfassung über Forderungen an die Delegation der Regierung der DDR für die Verhandlungen mit der BRD-Regierung im Februar 1990
3 Blatt; Forderungskatalog, den Modrow in seinem Gespräch mit Kohl berücksichtigen soll; 2 Schwerpunkte: Abrüstung und Wirtschaftspolitik
SED-PDS
- 213
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/03. Der Frieden in unserem Land hängt im Moment in entscheidendem Maße ...
1 Blatt (2 Seiten); Kritik an der Verzögerungstaktik der Regierung bei der Auflösung des MfS; Katalog von neun Forderungen an die Regierung; handschriftl. Vermerk: "angenommen bei 4 Enthaltungen"
Neues Forum
- 214
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/04. Seit dem 21.12.1989 wurde vom Berliner Runden Tisch ...
1 Blatt; an den Beispielen des VEB Ingenieurbetrieb für Wissenschaftlichen Gerätebau und des Rechenzentrums des MfS werden die Umwandlung von MfS-Betrieben in zivile Einrichtungen erläutert und entsprechende Forderungen zur Verhinderung solcher Vorgänge gestellt: Begründung: "Beide Einrichtungen können jederzeit für ihre alten Aufgaben reaktiviert werden."; handschriftl. Vermerk: "abgelehnt, 17 Ja, 10 Enthaltung, 9 Nein"
Neues Forum
- 215
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/05. Beschlussantrag
1 Blatt; Vorschlag, in der Zentrale des MfS Berlin-Normannenstraße eine Forschungs- und Gedenkstätte einzurichten
Grüne Partei
- 216
- ZRT 2
22. Januar 1990
Vorlage 9/07. Im Auftrag der am 18.1.1990 gebildeten operativen Arbeitsgruppe des Berliner Runden Tisches werden die folgenden Forderungen an die Regierung dem Großen Runden Tisch mit der Bitte um Unterstützung übermittelt
1 Blatt; Es werden 5 vollständige Listen gefordert: aller Rechenzentren, MfS-Objekte, Kommunikationsmittel, Telefonüberwachungsanlagen und aller verwanzten Räume; "Falls diese Angaben dem Berliner Runden Tisch am 25.1.1990 nicht vorgelegt werden, wird die operative Arbeitsgruppe über den Vorschlag, einen 2stündigen Warnstreik am 29.1.1990 in Berlin durchzuführen, befinden."; handschriftl. Vermerk: "angenommen außer Warnstreik"
Neues Forum im Auftrag der operativen Arbeitsgruppe des Berliner Runden Tisches

217

ZRT 2

22. Januar 1990

Vorlage 9/08. Der Runde Tisch möge beschließen:

1 Blatt; Forderung nach neuen Regelungen für Kader- bzw. Personalunterlagen in Betrieben und Einrichtungen: u. a. "Alle bestehenden 'Kader-' bzw. 'Personalunterlagen' sind in Zusammenarbeit mit dem Betreffenden zu überarbeiten."; handschriftl. Vermerk "angenommen"

SPD

218

ZRT 2

22. Januar 1990

Vorlage 9/09. Antrag auf Vorbereitung der Verwaltungsreform

1 Blatt; "Die Vorbereitung der Verwaltungsreform sollte möglichst schnell und umfassend stattfinden [...] Das wäre im Interesse der schnellen Konsolidierung der Verhältnisse in der DDR [...]"

SPD

219

ZRT 2

22. Januar 1990

Vorlage 9/10. Der Volkskammer soll am 29. Januar 1990 das Gesetz über den Zivildienst in zweiter Lesung zur Beschlussfassung vorgelegt werden

1 Blatt; Lesung soll ausgesetzt werden, bis eine neue Verfassung erarbeitet ist; bis dahin Zivildienst über eine Verordnung regeln; handschriftl. Vermerk: "angenommen"

IFM

220

ZRT 2

22. Januar 1990

Vorlage 9/10. Zum Gesetz über den Zivildienst

7 Blatt; 6 Anlagen:

1. Dringlichkeitsantrag,
2. Offener Brief des DDR-weiten Arbeits- und Koordinierungskreises zum Wehrpflichtproblem ("Frieden konkret") an die Volkskammer vom 20.1.1990,
3. Antrag an den Zentralen Runden Tisch der DDR am 22.1.1990 in Berlin,
4. Freundeskreis Wehrdiensttotalverweigerer, Region Berlin an den Runden Tisch,
5. Schreiben des Freundeskreises der Wehrdiensttotalverweigerer an Hans Modrow und Heinz Hoffmann [Betreff: Solidarisierung mit der öffentlichen Totalverweigerungserklärung vom 1.12.1989],
6. Die Arbeitsgruppe Wehrdienstproblematik des Neuen Forums Rathenow fordert die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht

221

ZRT 2

22. Januar 1990

Vorlage 9/11. Beschlussvorlage

1 Blatt; Protest dagegen, dass in der gemeinsamen Vorlage der Gesetzgebungskommission und der entsprechenden Arbeitsgruppe des Runden Tisches für ein Mediengesetz folgender Satz gestrichen wurde: "Bis zum Erlass dieses Gesetzes ist eine Produktenwerbung in den elektronischen Medien nicht zulässig."; handschriftl. Vermerk: "angenommen"

DJ; Grüne Partei; Neues Forum; IFM; UFV; SPD; VL

222

ZRT 2

23. Januar 1990

Dringlichkeitsantrag zu den Problemen der Arbeitssuchenden und Arbeitslosen

1 Blatt; Beschluss mehrerer Maßnahmen gefordert, um die Wirksamkeit der Ämter für Arbeit zu erhöhen, um Umschulungsmöglichkeiten anzubieten; weiter werden die Einführung von einer Arbeitslosenunterstützung und eine Vorruhestandsregelung gefordert

AG Sozialpolitik

10. - 10. Sitzung am 29.1.1990

223

ZRT 2

26. Januar 1990

Erklärung der Opposition am Runden Tisch

1 Blatt; handschriftl. Entwurf; Vorschläge zum Verhältnis zwischen einer "geschäftsführenden Regierung" und dem Runden Tisch und zu den Kompetenzen des Runden Tisches

224

ZRT 2

26. Januar 1990

Erklärung der Opposition am Runden Tisch

1 Blatt; Vorschläge zum Verhältnis zwischen einer "geschäftsführenden Regierung" und dem Runden Tisch und zu den Kompetenzen des Runden Tisches

225

ZRT 2

26. Januar 1990

Protokoll der Beratung am 26.1.1990 Normannenstraße Haus 22

1 Blatt (2 Seiten) + 2 Blatt (2 Seiten) Anlagen; zur Zusammenarbeit von Regierungsbeauftragten zur Auflösung der AfNS mit der AG Sicherheit und den Bürgerkomitees in den Bezirken und in der MfS-Zentrale Berlin, Normannenstraße; zu den anstehenden Aufgaben bei der Auflösung des MfS;

Anlagen:

1. Beschluss der Arbeitsgruppe "Sicherheit" des Zentralen Runden Tisches vom 26. Januar 1990 (zum Umgang mit den Gerichtsakten in den MfS-Archiven: Herausgabebedingungen an die Staatsanwaltschaft, Absonderung vom übrigen Schriftgut),
2. Erklärung der AG Sicherheit zur gesetzwidrigen Lagerung der Gerichtsakten in den MfS-Archiven

AG Sicherheit

226

ZRT 2

29. Januar 1990

Ergebnisse der 10. Sitzung des Rundtischgespräches

8 Blatt (16 Seiten);

1. Gewährleistung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit;
2. Zur Einbeziehung ökologischer Prinzipien in die Gestaltung der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der DDR;
3. Erklärung zum Grünen Tisch der DDR;
4. Ökologische Forschung in der DDR;
5. Stellungnahme zur Erklärung des Umweltministers vom 29. Januar 1990;
6. Entwicklung der Umweltbedingungen in der DDR;
7. Änderung und Ergänzung der Verfassung der DDR;
8. Anträge neuer Parteien und Gruppierungen;
9. Nutzung der Staatsjagdgebiete und ehemaligen militärischen Sperrgebiete;
10. Erklärung zur Demokratie und Rechtsstaatlichkeit;
11. Wort an die Deutsche Volkspolizei;
12. Zur Vorbereitung der Volkskammerwahlen

227

ZRT 2

29. Januar 1990

Erklärung zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit

1 Blatt (2 Seiten); neuer Termin für die Volkskammerwahlen am 18.3.1990 wird bekanntgegeben, aufgefordert, gegen jede Form von Gewalt einzutreten und dabei die Polizei zu unterstützen; Rückseite: "Bericht über ein Gespräch mit dem Stellvertreter des Ministers für Innere Angelegenheiten und Chef der Deutschen Volkspolizei, Generalmajor Winderlich und Herrn W. Schnur am 29.1.1990", "gez. Schnur" - VP sichert die Dienstobjekte des ehemaligen AfNS und hat die Waffen eingelagert
Runder Tisch

228

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/01. (Bericht zur Sicherheitspolitik)

4 Blatt (7 Seiten); Bericht, vorgetragen von Egon Krenz; zur Sicherheitspolitik der SED, zum Verhältnis SED - MfS: Alle Entscheidungen wurden von Erich Mielke und Erich Honecker gefällt, die Autoren waren an diesen Besprechungen nicht beteiligt; Aussagen über die Abteilung Sicherheitsfragen im ZK der SED und die Abteilungen Sicherheit in den Bezirksleitungen der SED; zum Nationalen Verteidigungsrat; "Dies ist der Bericht von zwei Personen, die seit 1984 bzw. 1985 im Zentralkomitee der SED politische Mitverantwortung für die Sicherheitspolitik trugen" (S. 1), "Nicht unerwähnt möchten wir dabei lassen, dass wir zu den Initiatoren gehören, die gemeinsam mit anderen die Ablösung Erich Honeckers und weiterer Mitglieder der alten Führung betrieben ..." (S. 1), "Wenn auch viel zu spät, das ist der Hauptvorwurf, den wir uns machen, haben wir mit unserer Initiative zur Durchführung der 9. Tagung des Zentralkomitees dazu beigetragen, den friedlichen Verlauf der Revolution in unserem Land zu unterstützen." (S. 2)

Krenz, Egon; Herger, Wolfgang

229

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/02. Persönliche Erklärung als Ergänzung zum Bericht von Egon Krenz

1 Blatt; Wolfgang Herger ergänzt u. a.: "Besonders unter dem Eindruck der gewaltsamen Niederschlagung der demokratischen Bewegung in China geriet meine humanistische Grundauffassung, mein Verständnis von politischer Moral mehr und mehr in Widerspruch zu der Art und Weise, wie das alte Politbüro unter Leitung von Erich Honecker seine Macht mit allen Mitteln halten wollte [...] Aus meinem veränderten Grundverständnis heraus und aus der Sorge um unser Land und seine Menschen habe ich mit Egon Krenz und anderen Mitgliedern des Zentralkomitees, auch aus den Schutz- und Sicherheitsorganen, die Ablösung Erich Honeckers aktiv betrieben."
Herger, Wolfgang

230

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/03a. Antrag der Kommission der Volkskammer zur Änderung der Verfassung der DDR vom 19. Januar 1990

1 Blatt; Änderungen der Artikel 3, 22 und 54, welche die Wahlen, das Wahlrecht für Ausländer und die Volkskammer betreffen
Volkskammer, Kommission zur Änderung der Verfassung der DDR

231

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/04. Erklärung der Arbeitsgruppe Wirtschaft des Runden Tisches zum Gesamtkonzept der Wirtschaftsreform

2 Blatt; Gesamtkonzept der Wirtschaftsreform wurde von der Arbeitsgruppe Wirtschaftsreform beim Ministerrat erstellt und ist "auf den konsequenten und vollständigen Übergang zu einer demokratisierten, sozial und ökologisch orientierten Marktwirtschaft gerichtet"; AG Wirtschaft des Runden Tisches verlangt noch folgendes: "Konsequenterer Abbau von noch im Konzept enthaltenen unnötigen plandirigistischen Auffassungen", "stärkere Herausarbeitung der sozialen Flankierung aller vorgesehenen Maßnahmen" und "durchgehende Einarbeitung ökologischer Erfordernisse"
AG Wirtschaft

232

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/05. Vorschläge für die Arbeit der Regierung zur Verwirklichung einer weitsichtigen Umweltpolitik

4 Blatt; u. a. werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen: "Durch die Regierung ist ab sofort jährlich ein Umweltbericht zu veröffentlichen ..." (S. 1), "Die PDS prüft, wie aus Parteischulen Umwelt-Schulen für Ökonomen und Leiter zu schaffen sind." (S. 1), "Bildung eines eigenen Fachverlages und die Herausgabe einer Zeitschrift 'Öko-Forum'" (S. 2), neue Energiepolitik (S. 2 - 3), "Stilllegung umweltbelastender Produktionen" (S. 3), "Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei der Verbesserung der Infrastruktur" (S. 4); "Verstärkung der ökologischen Forschung" (S. 4), "Umweltabkommen" zwischen BRD und DDR
PDS

233

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/06. Eckpunkte und einige Diskussionsaspekte für die Ausarbeitung eines neuen Energiekonzeptes

3 Blatt; "Wir setzen nicht mehr auf die volle Unabhängigkeit der DDR, insbesondere bei der Energieversorgung, sondern auf den Aufbau einer effektiven sozialen Marktwirtschaft mit hohem ökologischen Anspruch, die zunehmend auch Mittel für den Energieimport erwirtschaftet. Energie ist durch Kapital und technisches Wissen zu ersetzen. Durch unser Eintreten für eine zukünftige staatliche Einheit der Deutschen sind wir bereit, materielle Hilfen der Bundesrepublik in großem Umfang anzunehmen." (S. 1); Maßnahmen: u. a. Energiepreise erhöhen, Abbau von Rohbraunkohle schrittweise verringern, mittelfristiger Ausstieg aus der Kernenergie (S. 2); Polen einbeziehen (S. 3)
DA

234

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/07. Erklärung

2 Blatt; zum "Beschluss des Runden Tisches auf Antrag des Neuen Forums - Auflösung des MfS/AfNS - Neugründung des VEB Ingenieurbetrieb für Wissenschaftlichen Gerätebau sowie Übernahme des Rechenzentrums des MfS durch das Ministerium für Wissenschaft und Technik"; LDPD gibt eine Erklärung für den Minister für Wissenschaft und Technik ab, wonach der Betrieb bereits eine neue Leitung und eine neue Struktur hat, aber noch nicht vom Ministerium für Wissenschaft und Technik übernommen wurde
LDPD

235

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/08. Zu den Ursachen der bisherigen Nicht-Umweltpolitik der DDR

5 Blatt; "Alle Entscheidungen zu Umweltfragen wurden im 'Büro Mittag' getroffen" (S. 1); "Die bis 1974 öffentlichen Umweltberichte waren 1978/79 wenigstens noch fast allen Mitgliedern des Ministerrates als VWS zugänglich. Ab 1982 wurden sie mit der höchsten Geheimhaltungsstufe versehen und nur noch in drei Exemplaren persönlich an G. Mittag, W. Stoph und E. Mielke versandt." (S. 2); "Grundlage war ab dem 16.11.1982 der berüchtigte Ministerratsbeschluss, der - zusammen mit seinen Durchführungsbestimmungen selbst geheim - praktisch alle normalen Umwelt-Zustandsdaten [...] als Monopol des bürokratisch-administrativen Systems und als geheim erklärte." (S. 4); "Die Kurzsichtigkeit bei der Ignoranz ökologischer Trends im Wirtschaftsapparat von G. Mittag selbst und das fast völlige Fehlen makroökonomischer Betrachtungsweisen mit hinreichendem Langzeithorizont ist erstaunlich und wird Gegenstand weiterer Untersuchungen sein." (S. 5)
PDS, Arbeitsgruppe beim Parteivorstand; Schieferdecker, Helmut

236

ZRT 2

29. Januar 1990

Information 10/14. Information über die Umwelt- und Energiepolitik der SED-PDS (Interview der "SZS." vom 13./14. Januar 1990 mit Prof. Dr. sc. phil. Helmar Hegewald)

7 Blatt (14 Seiten); [als Nummer der Information ist irrtümlich 9/14 angegeben]; Wortlaut eines Interviews
Hegewald, Helmar

- 237
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 10. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 238
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/01. Standpunkt der SED-PDS zur Umweltpolitik
8 Blatt; 3 Gliederungspunkte: 1. Zu den Wesensmerkmalen stalinistischer Umweltpolitik, 2. Analyse der gegenwärtigen Situation, 3. Vorschläge für die Arbeit der Regierung SED-PDS
- 239
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/02. Die Arbeitsgruppe "Neue Verfassung" schlägt folgende Änderung zum Beschlussantrag der Volkskammerkommission vor
1 Blatt; Änderungen betreffen §22 (Wahlrecht für Ausländer) und §54 (Wahl der Volkskammerabgeordneten); auf der Rückseite befindet sich Information 10/3a: Antrag der Volkskammerkommission, auf den sich die Vorlage bezieht
AG Neue Verfassung
- 240
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/03
3 Blatt (6 Seiten); Vorschläge zur Einbeziehung ökologischer Prinzipien in die künftige Entwicklung der DDR unter folgenden Gliederungspunkten:
1. Allgemeine Grundprinzipien,
2. Maßnahmen,
2.1. Zur Schaffung gesetzlicher Grundlagen und öffentlichen Kontrolle,
2.2. Zur Informationspolitik, Erziehung, Aus- und Weiterbildung,
2.3. Zur Wissenschaftspolitik,
2.4. Zu Industrie und Abproduktentsorgung,
2.5. Zur Energiepolitik,
2.6. Zur Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft,
2.7. Zur Orts- und Landschaftsgestaltung einschließlich der Einrichtung von Schutzgebieten,
2.8. Zur Verkehrspolitik;
unter 2.5. findet sich ein Minderheitenvotum zum Problem Kernenergie; [siehe auch Vorlagen 13/20 und 13/22]
AG Ökologischer Umbau
- 241
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/04. Ergänzungsantrag zur Vorlage 10/03
1 Blatt; Ergänzung zum Thema Trinkwasserqualität
Grüne Partei

242

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/05. Antrag an den Runden Tisch zum Vorschlag der Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe von Regierung und Runden Tisch (Arbeitsgruppe "Ökologischer Umbau")

1/2 Blatt; zum Problem Abbau produktbezogener Subventionen zugunsten personenbezogener Zuwendungen im öffentlichen Verkehrswesen
Grüne Liga

243

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/06. Der Runde Tisch schlägt der Regierung zur Sicherung der ökologischen Forschung in der DDR vor

1 Blatt; 3 Vorschläge zur Einrichtung, Fortführung und Finanzierung ökologischer Forschungsvorhaben; [siehe auch Vorlagen 13/20 und 13/22]
AG Ökologischer Umbau

244

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/07. In der Vorlage des Entwurfs für einen Beschluss der Volkskammer ...

1 Blatt; Der Beschluss des Runden Tisches vom 18.1.1990 zur "Gewährleistung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit" wurde in der Fassung, die dem Präsidium der Volkskammer vorgelegt wurde, verändert: Der ADN war noch als "Einrichtung der Regierung" definiert, wohingegen der Runde Tisch ihn in Zukunft als "unabhängige öffentliche Einrichtung" sehen wollte
FDGB; VL; SPD; UFV; DJ

245

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/08. Antrag an den Runden Tisch: Nutzung der Staatsjagdgebiete und ehemaligen Sperrgebiete

1 Blatt; die in gesperrten Gebieten entstandenen "ökologisch wertvollen Zonen" sollen unter besonderen Schutz gestellt werden
Grüne Liga; Grüne Partei

246

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/10. Antrag an den Runden Tisch zur Bildung eines gesamtdeutschen "Grünen Runden Tisches"

1 Blatt; "Der Grüne Runde Tisch muss ein Vetorecht bei umweltpolitischen Entscheidungen in beiden deutschen Staaten erhalten."
Grüne Liga; Grüne Partei

247

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/11. Antrag des FDGB

1 Blatt; "Der FDGB begrüßt die Bildung einer Regierung der nationalen Verantwortung, die die Mitarbeit aller oppositionellen Parteien und Gruppierungen durch Minister ohne Ressort im Ministerrat vorsieht" und beantragt, "die Gewerkschaften in diese Regelung einzubeziehen und ihnen ebenfalls die Benennung eines Ministers ohne Ressort zu gestatten."

FDGB

248

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/12. Gegenwärtig arbeitet eine Expertenkommission ...

1 Blatt; In die Entscheidungen über die zukünftige Atomenergiepolitik der DDR sollen die Ergebnisse einer Expertenkommission aus beiden deutschen Staaten einbezogen werden; handschriftl. Vermerk: "angenommen. Zurückstellung einer ersten Entscheidung des RT vor'm Vorliegen von Gutachten"

SPD

249

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/12. Gegenwärtig arbeitet eine Expertenkommission aus beiden deutschen Staaten zu Fragen der Atomenergie und Reaktorsicherheit in der DDR

1 Blatt; Zwischenberichte und Ergebnisse sollen dem Runden Tisch vorgelegt werden und in die Entscheidung über das zukünftige Energiekonzept der DDR einbezogen werden

SPD

250

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/13. Bildung des Grünen Tisches der DDR

1 Blatt (2 Seiten); am 24.1.1990 hat sich der "Zentrale Grüne Tisch" konstituiert, will auch nach den Wahlen [hier noch der 6. Mai genannt] weiterarbeiten, will Rechte zur Ladung von Vertretern der Regierung, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit, Beschreibung der Zielstellungen

PDS im Auftrag der Teilnehmer des Grünen Tisches

251

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/15. Beschlussantrag - Grüne Partei - Grüne Liga

1 Blatt; "Die von der DDR und Westberlin abgeschlossenen Müllverträge sind einer neuerlichen Prüfung zu unterziehen."; Begründung ist, dass die Verträge durch ein dem MfS bzw. dem Bereich Kommerzielle Koordinierung nahen Unternehmen abgeschlossen wurden; handschriftl. Notiz: "(mehrheitl. mit 50% E)"

Grüne Partei; Grüne Liga

252

ZRT 2

29. Januar 1990

Vorlage 10/16. Antrag

1 Blatt; "Der Runde Tisch beschließt angesichts der jetzt offensichtlichen Unsicherheiten über den Zustand der 4 ersten Blöcke des KKW 'Bruno Leuschner', diese 4 Blöcke umgehend stillzulegen."

Neues Forum; Grüne Partei; SPD; IFM; Grüne Liga; UFV; DA

- 253
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/16. Antrag
1 Blatt; die ersten vier Blöcke des KKW "Bruno Leuschner" [Greifswald] sollen stillgelegt werden; handschriftl. Vermerk: "zurückgezogen"
Neues Forum; Grüne Partei; SPD; IFM; Grüne Liga; UFV; DA
- 254
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/17. Beschlussantrag
1 Blatt; Forderung, sofort mit der Produktion von Wasserzählern zu beginnen
Grüne Liga; Grüne Partei; DA; Neues Forum; VL; SPD; NDPD; IFM; UFB
- 255
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/18. Antrag
1 Blatt; Der Runde Tisch soll eine "Information zur Entwicklung der Umweltbedingungen in der DDR und weitere Maßnahmen - Basisjahr 1988" zur Kenntnis nehmen und begutachten lassen
NDPD
- 256
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/19
1 Blatt; Um die ausreichende Vorbereitung der Volkskammerwahlen abzusichern, soll die Regierung bezahlte Freistellungen bis zum 18. März 1990 für "die Vorstände/SprecherInnenräte der neuen Parteien und Bewegungen, die sich an der Wahl beteiligen", ermöglichen
SPD; Grüne Liga; Grüne Partei; DA; Neues Forum; VL; IFM; UFV
- 257
- ZRT 2
29. Januar 1990
Vorlage 10/20
1 Blatt; Forderung nach einem Ausländerbeauftragten beim Ministerrat und Beschreibung seiner Aufgaben
AG Ausländerfragen
- 11. - 11. Sitzung am 5.2.1990**
- 258
- ZRT 3
2. Februar 1990
Information
1 Blatt (2 Seiten); über den Zustand des Atomkraftwerkes Greifswald, KKW "Bruno Leuschner": genügt nicht den Sicherheitsanforderungen, es wurde eine "aktuelle Sicherheitsanalyse" eingeleitet: "Das Ergebnis dieser Analyse ist der Entscheidung über begrenzten Weiterbetrieb, Rekonstruktion oder Stilllegung zugrunde zu legen."
(S. 2)
Ministerrat; Staatliches Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz

259

ZRT 3

4. Februar 1990

Standpunkt der Leitung des Kombines Kernkraftwerke "Bruno Leuschner" Greifswald zur Gewährleistung der nuklearen Sicherheit beim Betrieb der Blöcke 1 bis 4 im Kernkraftwerk Greifswald

1 Blatt (2 Seiten); über den Zustand des Atomkraftwerkes Greifswald, KKW "Bruno Leuschner"; "Die Leitung des Kernkraftwerks Greifswald vertritt die Meinung, dass ein Weiterbetrieb der Blöcke 1 bis 4 des Kernkraftwerks Greifswald möglich ist und schlägt vor, die Situation nach Vorliegen der Sicherheitsstudie, an der Experten beider deutscher Staaten gegenwärtig arbeiten, erneut zu bewerten. Mit dieser Bewertung ist festzulegen, ob, und wenn ja, unter welchen Bedingungen und für welchen Zeitraum ein Weiterbetrieb dieser Blöcke gesichert werden kann." (S. 1); "Die vorgeschlagene Verfahrensweise setzt die Kenntnisnahme des Runden Tisches sowie die Zustimmung des SAAS und damit der Regierung der DDR voraus. Sollte diese Verfahrensweise nicht bestätigt werden können, sind die Blöcke mit Zurücknahme der Dauerbetriebsgenehmigung abzufahren." (S. 2);
Anlage zur Vorlage 11/33.
KKW Greifswald; Brune; Lehmann

260

ZRT 3

5. Februar 1990

Ergebnisse der 11. Sitzung des Rundtischgespräches

6 Blatt (11 Seiten);
1. Zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit,
2. Zum Wahlgesetz,
3. Zur Wirtschaftsreform,
4. Zum Entwurf des Parteiengesetzes,
5. Zum Kernkraftwerk Greifswald,
6. Anträge auf Neuzulassungen,
7. Zur Lage der Kinder und Jugendlichen,
8. Ausländerfragen

261

ZRT 3

5. Februar 1990

Gesetz über Vereinigungen - Vereinigungsgesetz

17 Seiten A5; Entwurf des Gesetzestextes

262

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/01 zu Vorlage 11/26. Durchschnittliche Ausstattung eines Kindes mit Bekleidung und Schuhen jährlich

1 Blatt; ist als Anhang zu Vorlage 11/26 zu betrachten und zusammen mit dieser abgelegt
VL

263

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/01. Standpunkt der gegenseitigen Bauernhilfe zu den bisherigen Vorschlägen der Arbeitsgruppe "Wirtschaftsreform" beim Ministerrat

14 Blatt; detaillierte Analyse der Konzepte für die Landwirtschaft; Kritik an der weiteren Verwendung solcher Begriffe wie "zentrale Planung", "Kontingente" oder "Bilanzanteile"; Aussagen zu sozialpolitischen Aspekten, zu Fragen des Im- und Exports, zur Mitbestimmung der Bauern, zu Eigentumsformen u. a. m.
VdGB

264

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/02. Beschluss der Volkskammer der DDR zu Aktivitäten der Partei Die Republikaner auf dem Territorium der DDR

2 Blatt; "Die Tätigkeit der Partei Die Republikaner auf dem Territorium der DDR wird für unzulässig erklärt und verboten." (S. 2)

Volkskammer; Präsident; Maleuda, Günther

265

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/04. 1. Der Direkteinstieg in die Marktwirtschaft ist ein äußerst gefährliches Experiment!

3 Blatt; Folgen einer Wirtschafts- und Währungsunion mit der Bundesrepublik werden beschrieben: Entwertung aller DDR-Mark-Vermögen, Konkurs von DDR-Betrieben und wachsende Abwanderung von Arbeitskräften; "Natürlich sind durch die gewaltigen Fehlinvestitionen, durch absinkende Effektivität und steigenden Staatsverbrauch volkswirtschaftliche Disproportionen entstanden, die nicht ohne Kapitalhilfe abgebaut werden können." (S. 2); als Ausweg angeboten werden: der ecu, eine unter dem Dach der KSZE angesiedelte Investitionsbank, ein von der BRD finanziertes Schuldenmoratorium für 10 Jahre, stufenweiser "Übergang zu ökonomischer Wirtschaftssteuerung, abgesichert durch einen staatlichen Rahmenplan einer Wirtschaftsreform" (S. 3)

VL

266

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/05. Öffentliche Erklärung des Neuen Forum

1 Blatt; Gründe für die Ablehnung des vom 6. Mai auf den 18. März 1990 vorgezogenen Termins für die Volkskammerwahl; Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in der Regierung Modrow bekräftigt

Neues Forum

267

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/06. Beschluss der Volkskammer über die Gewährleistung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit

5 Blatt; ins Detail gehende Aussagen zur Presse-, Meinungs- und Informationsfreiheit, Zensur ist ab sofort verboten, verboten sind auch Kriegshetze, Aufrufe zu Gewalt, Bekundungen von Glaubens-, Rassen- und Völkerhass, Lizenzpflicht der Programmanbieter im Bereich Film, Fernsehen und Rundfunk ist aufgehoben u. a. m.; ein Medienkontrollrat wird eingerichtet; Ministerrat wird beauftragt, eine gesetzliche Regelung für "die Produktenwerbung" vorzubereiten, eine Mediengesetzgebung soll erarbeitet werden

Volkskammer

268

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/07. Stellungnahme der Gewerkschaften zu den "Zielstellungen, Grundrichtungen, Etappen und unmittelbaren Maßnahmen der Wirtschaftsreform ..." vom 29.1.1990 (Arbeitsgruppe Wirtschaftsreform beim Ministerrat der DDR)

4 Blatt; Bitte an den Runden Tisch, den vom außerordentlichen Gewerkschaftskongress am 1.2.1990 bestätigten Gesetzentwurf über die Rechte der Gewerkschaften zu unterstützen; Forderungen u. a.: "Veränderung der Eigentumsverhältnisse, Produktionsein- und Umstellungen sowie andere Strukturveränderung erst dann vorzunehmen, wenn Maßnahmen zur sozialen Sicherung der Werktätigen getroffen sind" (S. 3), "Mitbestimmungsrechte gesetzlich [...] regeln" (S. 4), Veränderung von Subventionen und Preisen so vornehmen, dass das "Niveau der Reallöhne und Lebenshaltungskosten nicht absinkt" (S. 4)

FDGB

269

ZRT 3

5. Februar 1990

Information 11/13. Forderungen und Fragen der PDS an die Regierung zur Beratung von Wirtschafts- und Sozialfragen am "Runden Tisch"

5 Blatt; ein Katalog von Fragen und Forderungen, die sich auf alle, die Wirtschaft berührenden Bereiche beziehen, u. a.: Sozialpolitik, Ökologie, Arbeitslosigkeit
PDS

270

ZRT 3

5. Februar 1990

Notizen zur 11. Sitzung

3 Blatt; handschriftl.; zum Ablauf der Sitzung
Schult, Reinhard

271

ZRT 3

5. Februar 1990

Verordnung über die Gewährung staatlicher Unterstützung und betrieblicher Ausgleichszahlung an Bürger während der Zeit der Arbeitsvermittlung

3 Blatt (5 Seiten) A5; Entwurf des Gesetzestextes

272

ZRT 3

5. Februar 1990

Verordnung über die Gewährung von Vorruhestandsgeld

1 Blatt (3 Seiten) A5; Entwurf des Gesetzestextes

273

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 11. Sitzung des Runden Tisches

1 Blatt

274

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/01. Die Arbeitsgemeinschaft Ausländer hat auf ihrer Sitzung ...

1 Blatt; Arbeitsgruppe will zwei Vertreter in den Rechtsausschuss der Volkskammer entsenden können

AG Ausländer

275

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/03

1 Blatt; "Bei der Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit und seiner Nachfolgeorgane ist auch dafür Sorge zu tragen, dass das Inventar dieser Einrichtungen einschließlich Büro- und Rechentechnik vorrangig dem Gesundheits- und Sozialwesen übergeben und nicht eingelagert wird."

AG Gesundheits- und Sozialwesen

276

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/04. Beschlussvorlage der Arbeitsgruppe Wahlgesetz

1 Blatt (2 Seiten) - 2. Seite = Anhang; angesichts des vorverlegten Wahltermins stimmt der Runde Tisch dem zwischen der AG und dem Volkskammerausschuss vereinbarten Terminablauf zu, auf den Nachweis von 1.000 Unterschriften je Wahlkreis bei Einreichung der Wahlvorschläge wird verzichtet, statt dessen Protokoll der Wahl des Kandidaten und Statut der jeweiligen Partei, Moderatoren des Runden Tisches sollen gemeinsam mit dem Präsidium der Volkskammer Namensvorschläge für das Präsidium der Wahlkommission der DDR erarbeiten; Anhang: Terminplan ausgehend vom Wahltermin 18. März 1990; Punkt 4, der den Verzicht auf Gastredner aus dem Westen enthält, fehlt in der Vorlage - der vollständige, beschlossene Text findet sich im Beschlussprotokoll "Ergebnisse der 11. Sitzung des Runtischgespräches"

AG Wahlgesetz

277

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/05. Antrag

1 Blatt; Der Runde Tisch soll die Volkskammerwahlen nicht am 18. März, sondern, wie geplant, am 6. Mai 1990 durchführen; handschriftl. Zusatz: "+ Antrag auf Nichteinsatz von Wahlrednern aus BRD u. WB, angenommen mit 22/10"

Neues Forum

278

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/06. Beschlussvorlage

1 Blatt; die von der AG "Wirtschaft" des Zentralen Runden Tisches "eingebrachten Hinweise zur Beachtung ökologischer Erfordernisse im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Wirtschaftsreform wurden nicht ausreichend als unerlässlicher Bestandteil des wirtschaftlichen und sozialen Gesamtkonzeptes" vom Ministerrat berücksichtigt - die AG "Wirtschaft" beim Ministerrat soll vom Runden Tisch aufgefordert werden, dies jetzt zu tun

NDPD

279

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/07. Erklärung der Arbeitsgruppe "Parteien- und Vereinigungsgesetz"

1 Blatt; nachdem sich in Leipzig ein Kreisverband der Republikaner gegründet hat, wird eine Prüfung verlangt, inwieweit dies gegen Artikel 6, Absatz 5 der Verfassung und auch gegen das künftige Parteiengesetz verstößt
AG Parteien- und Vereinigungsgesetz

280

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/09. Erklärung des Runden Tisches zum Arbeitsmaterial der Arbeitsgruppe "Wirtschaftsreform" beim Ministerrat vom 29.1.90

3 Blatt; Forderung nach Konkretisierung bzw. Neuaufnahme folgender Aspekte: Demokratisierung der Wirtschaft, Arbeitslosigkeit, Geldwertstabilität, Gewerbefreiheit, Schutz natürlicher Ressourcen, Beachtung ökologischer Erfordernisse, "Joint-venture-Gesetzgebung", grenzüberschreitende Schwarzarbeit
AG Wirtschaft

281

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/11. Antrag des Unabhängigen Frauenverbandes an den Runden Tisch

1 Blatt; im Zusammenhang mit der "anvisierten Wirtschafts-, Währungs- und Verkehrsunion DDR/BRD" soll eine "Sozialcharta, die wesentliche soziale Standards für die BürgerInnen in beiden deutschen Staaten regelt", erarbeitet werden
UFV

282

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/12

1 Blatt; Die Übernahme von "Spezialisten des ehemaligen MfS/ANS durch die HA Kriminalistik des MfIA" soll nur unter bestimmten, im Antragstext näher ausgeführten Bedingungen erfolgen.
AG Sicherheit

283

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/13. Antrag an den 11. Runden Tisch

2 Blatt; im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wirtschafts- und Verwaltungsreform sollen Rechte von Frauen und Alleinerziehenden garantiert werden
PDS

284

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/15. Beschlussvorlage

2 Blatt + 3 Blatt Anlage; "Betr.: Nationalparkprogramm als Baustein für ein geeintes Deutschland und Europa"; "Kernstück zukunftsorientierter Landespflege sind großräumige Schutzgebiete, in denen Schutz und Nutzung miteinander in Einklang gebracht werden. In Bürgerinitiativen wird ein Nationalparkprogramm gefordert, dessen Grundzüge inzwischen erarbeitet worden sind. [...] Aber es fehlen Stellen für Nationalpark-Aufbaustäbe und Geld ..." (S. 1); Anhang: Nationalparkprogramm
SPD

- 285
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/15. Soziale Absicherung der Werktätigen
1 Blatt; zur Beschäftigungspolitik in der Wirtschaft: Bezahlung von Arbeitslosen, Beschäftigung von Behinderten, von entlassenen Strafgefangenen, von Müttern, von Gelegenheitsarbeitern
Grüne Partei
- 286
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/17. Anfrage an die Regierung
1 Blatt; Fragen zu Futtermittelimporten und Fleischexporten
Grüne Partei
- 287
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/18. Stellungnahme des Unabhängigen Frauenverbandes zum Arbeitsmaterial der AG "Wirtschaft" vom 29.1.1990
2 Blatt; Forderung nach Gleichstellungsbeauftragten "in den Wirtschaftseinheiten" und "Quotierung der Gewerkschaftsleitungen bzw. Betriebsräte entsprechend dem Frauenanteil der jeweiligen Belegschaft"; Zahlung von Überbrückungsgeldern für "freigesetzte Arbeitskräfte" und die Form der Unterstützung darüber hinaus soll festgelegt werden; Neuprofilierung der Arbeitsämter soll beschleunigt und jede Änderung des Arbeitsgesetzbuches soll mit dem Runden Tisch beraten werden
UFV
- 288
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/19. Im Bereich Nahrungsgüter, Lebensmittel und Gaststätten ...
1 Blatt; Forderung nach einer Preisreform und dem Abbau von Subventionen im "Bereich Nahrungsgüter, Lebensmittel und Gaststätten"
SPD
- 289
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/20. Tausende verlassen noch immer täglich unser Land
1 Blatt; um die Bürger im Land zu halten, ist "eine Konvertierbarkeit der DDR-Währung dringend nötig", dazu soll eine Expertenkommission aus beiden deutschen Staaten die Möglichkeit eines Währungsverbundes oder einer Währungsunion prüfen
SPD
- 290
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/21. Antrag an den Runden Tisch zur Sicherung der Werktätigeninteressen und zur Verwirklichung von Wirtschaftsdemokratie bei der Durchführung der Wirtschaftsreform
1 Blatt; in einem Betriebsverfassungsgesetz sollen bestimmte Rechte der Werktätigen, der Betriebsräte und Gewerkschaften verankert werden
VL

- 291
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/22. Erklärung der Grünen Partei zur geplanten Währungsreform
1 Blatt; Protest gegen den von der Modrow-Regierung am Vortage angesagten Um-
tauschkurs von 3:1, statt dessen soll im Verhältnis 1:1 umgetauscht werden
Grüne Partei
- 292
- ZRT 3
5. Februar 1990
**Vorlage 11/24. Sofortmaßnahmen zur Sicherung des sozialen Status der Werktä-
tigen**
2 Blatt; "Obwohl der durch die Arbeitsgruppe Wirtschaft heute abgegebenen Erklärung
zu den Arbeitskräfte- und sozialen Fragen zuzustimmen ist, gilt es, nicht nur die sozia-
len Folgen dieses Zustandes abzuschwächen, sondern vielmehr seine Ursachen wei-
testgehend zu beheben, indem mittelfristig neue Produktions- und Arbeitsplätze ge-
schaffen werden." Es folgen Forderungen an die Regierung, mittelständische Betriebe,
Arbeitskräftepolitik, Kapitalbeteiligung und Kapitalimport betreffend.
CDU
- 293
- ZRT 3
5. Februar 1990
**Vorlage 11/25. Herstellung der demokratischen Kontrolle über die staatliche
Wirtschaft durch Bildung von Betriebsräten**
1 Blatt (2 Seiten); Rechte und Aufgaben von Betriebsräten, die "umgehend in allen
staatlichen Betrieben und wirtschaftlichen Einrichtungen ... zu wählen sind" (S. 1)
SPD
- 294
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/26
1 Blatt; "Die von der PDS der Regierung zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel
von ca. 3,1 Milliarden Mark sollen zur sofortigen Erhöhung der Mindestrenten ab
1.3.1990 sowie zur Finanzierung der Betreuungsarbeit der Volkssolidarität verwendet
werden."
FDGB
- 295
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/26
1 Blatt; Zuschüsse, die statt der staatlichen Subventionen bei Kinderbekleidung und -
schuhen pro Kind gezahlt werden, sollen nach Altersgruppe der Kinder und Einkom-
men der Eltern gestaffelt werden
VL
- 296
- ZRT 3
5. Februar 1990
Vorlage 11/27. Beschlussvorlage für den Runden Tisch
1 Blatt; Plädoyer für einen militärisch neutralen, gemeinsamen deutschen Staat
Grüne Partei

297

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/28. Antrag an die Regierung

1 Blatt; um sich an der Ausarbeitung von Wirtschafts- und Energiekonzeptionen beteiligen zu können, bitten die Antragsteller um Aushändigung von im einzelnen aufgeführten Berichten und Statistiken

Grüne Partei; Neues Forum; Grüne Liga

298

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/29. Kooperation DDR - BRD, Organisation der BRD-Wirtschaftshilfe durch unsere Verwaltungsreform. Ziel: Deutschland, einig Vaterland

1 Blatt; Ablauf der Verwaltungsreform, Einrichtung von Wirtschaftsämtern, Zusammensetzung der Kommissionen für die Zusammenarbeit der Länder der DDR und der Bundesrepublik, die Rolle des Runden Tisches und der Regierung dabei; "Ziel: Verwaltungsreform kommt vor Wirtschaftshilfe. Wenn die Wirtschaftsämter arbeiten, kann das Kapital kommen."

PDS

299

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/30. Sofortmaßnahmen ökologisch orientierter Marktwirtschaft im Bereich der Klein- und mittelständigen Industrie

1 Blatt; "Es sind Maßnahmen erforderlich, durch welche verhindert wird, dass in die DDR importierte Technologien und Produkte zu neuen Umweltbelastungen führen. Deshalb wird empfohlen, sofort Umweltverträglichkeitsprüfungen im Bereich der Klein- und mittelständigen Industrie einzuführen."

PDS

300

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/31. Wirtschafts-Währungsverbund

1 Blatt; Ein Wirtschafts-Währungsverbund sollte "von Beginn an mit den Fragen eines Sozialverbunds" verknüpft werden. "Dabei sollte von den gemeinsamen Interessen der Werktätigen in der DDR und der BRD ausgegangen werden." Es werden einige Grundfragen aufgezählt, die gelöst werden sollten.

PDS

301

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/32. Antrag an den 11. Runden Tisch

1 Blatt; Fragen zur Atomenergie, die in Expertengutachten eingehen sollen und die Forderung: "Das Betreiben des KKW Greifswald wie aller anderen KKW ist unter Bürgerkontrolle zu stellen. Die Kontrolle sollte durch Experten und Bürgerkomitees erfolgen. Diese Form der Basisdemokratie sollte in das zukünftige Deutschland vom Runden Tisch eingebracht werden. Alle Kernenergieproduktion gehört unter Volkskontrolle!"; handschriftl. Vermerk: "erledigt";

Anlage: Information des Staatlichen Amtes für Atomsicherheit und Strahlenschutz, Präsident, Georg Sitzlack, 2.2.1990.

PDS

302

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/33. Erklärung

1 Blatt; Mitarbeiter des KKW Greifswald hatten in der Presse verlangt, dass die Forderung nach Stilllegung des Atomkraftwerkes zurückgenommen wird, die Unterzeichner bekräftigen ihre Forderung nach Abschaltung des AKW

Grüne Partei; Grüne Liga; IFM; Demokratischer Frauenverband; Neues Forum; Deutsche Forumspartei; DA

303

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/34. Antrag

1/2 Blatt; Vorlage befindet sich auf dem Blatt der Vorlage 11/3; vollständiger Text: "Die angekündigte Schadenersatzleistung 3,1 Mrd. der SED-PDS soll zur Fondsbildung einer Arbeitslosenversicherung genutzt werden."

DJ

304

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorlage 11/34. Beschlussvorlage

1 Blatt; Veränderungsvorschläge zum Parteiengesetz

DA

305

ZRT 3

5. Februar 1990

Vorläufiges Gesetz über Parteien und andere politische Vereinigungen - Parteiengesetz - (Entwurf)

5 Blatt (10 Seiten); Gesetzestext

306

ZRT 3

6. Februar 1990

Notizen zu einem Treffen zur Auswertung der 11. Sitzung

4 Blatt; handschriftl.; Teilnehmer aus verschiedenen Bürgerbewegungen und Oppositionsgruppen; Ort: Haus der Demokratie

Schult, Reinhard

12. - 12. Sitzung am 12.2.1990

307

ZRT 3

ohne Datum

Konzeptionelle Standpunkte zur Rolle und dem Auftrag deutscher Streitkräfte im Prozess des Zusammenwachsens der beiden deutschen Staaten

4 Blatt (8 Seiten) A5; Während des Zusammenwachsens der beiden deutschen Staaten sollen NVA und Bundeswehr "bis zur Errichtung gesamteuropäischer Sicherheitsstrukturen" (S. 3) in ihren militärischen Bündnissen bleiben; Erläuterungen des Rahmens und der Folgen eines solchen Vorgehens; die Lösung aus Warschauer Vertrag und NATO soll schrittweise erfolgen; das aufzubauende "Bundesheer" soll über höchstens "300.000 Mann Friedensstärke" (S. 6) verfügen; Dokument ist ohne Datum, wurde durch Teilnehmer Reinhard Schult dieser Sitzung zugeordnet

- 308
- ZRT 3
1990
- Erklärung des Staatsrates der DDR zu den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989**
1 Blatt (2 Seiten) A5; Regierung schlägt dem Staatsrat vor, die Kommunalwahlen vom 7.5.1989 wegen der nachgewiesenen Wahlfälschungen für ungültig zu erklären; dieser will die "aus den Wahlen hervorgegangenen örtlichen Volksvertretungen" (S. 1) bis zu den Kommunalwahlen am 6.5.1990 im Amt lassen "für die Aufrechterhaltung der Regierbarkeit des Landes, die Bewahrung der Grundinteressen der Bürger und zur ordnungsgemäßen Vorbereitung der Kommunalwahlen" (S. 2); zur Verantwortung gezogen werden sollen "jene aus der damaligen Partei- und Staatsführung ... die für die in der DDR bestehende Krise die Hauptverantwortung tragen. Das ist umso notwendiger, weil andere Beteiligte faktisch unausweichlich in die damals bestehenden Befehls- und Machtstrukturen eingebunden waren. Ihr erzwungenes Fehlverhalten muss durch ehrliche, öffentlich kontrollierte Arbeit für die wahren Interessen des Volkes wiedergutmacht werden." (S. 2); [Dokument ist ohne Datum, wurde von Kathrin Menge der 12. Sitzung zugeordnet]
Staatsrat
- 309
- ZRT 3
Januar 1990
- Für das Leben lernen. Freidenker für ein neues Allgemeinbildungskonzept. Thesen zur Diskussion**
3 Blatt (6 Seiten); Text wurde mit einem Anschreiben an den Runden Tisch geschickt; Inhalte: von allgemeinen Überlegungen zum Begriff der Bildung bis zu detaillierten Fragen der Lehrplaninhalte
Berliner Freidenker-Arbeitskreis "Bildung und Erziehung"
- 310
- ZRT 3
1990
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung und sozialen Sicherstellung von Berufssoldaten, die im Ergebnis von Truppenreduzierungen und Abrüstungsmaßnahmen aus dem aktiven Wehrdienst zu entlassen sind**
2 Blatt (5 Seiten) A4; ca. 7000 Berufssoldaten müssen insgesamt entlassen werden, ihre Rentenansprüche, die Überleitung in zivile Beschäftigungsbereiche, die Zahlung von Übergangszahlungen werden geregelt; alle finanziellen Aufwendungen können aus dem Rentenfond der NVA und aus den Mitteln, die durch die Entlassungen freierwerden, abgedeckt werden; [Dokument ist ohne Datum, wurde durch Reinhard Schult dieser Sitzung zugeordnet]
- 311
- ZRT 3
12. Januar 1990
- Vorlage 12/34. Antrag auf Einrichtung von sogenannten "Grünen Häusern" in allen Bezirksstädten und ökologischen Schwerpunktbereichen**
1 Blatt; diese Häuser sollen Informations- und Kommunikationszentren sein und aus kommunalen Mitteln finanziert werden
Grüne Liga; Grüne Partei; UFV; VL; Neues Forum
- 312
- ZRT 3
31. Januar 1990
- Abschrift einer Analyse des Energiekombinates Rostock**
1 Blatt; Auswirkungen im Hochspannungsnetz des Bezirkes Rostock bei Stillstand / Störung / Stilllegung des KKW Lubmin; [Dokument wurde von Reinhard Schult der 12. Sitzung zugeordnet]
VEB Energiekombinat Rostock; Menzel

- 313
- ZRT 3
Februar 1990
Beschluss des außerordentlichen Gewerkschaftskongresses: Gesetz über die Rechte der Gewerkschaften in der DDR
5 Blatt (10 Seiten); Entwurf des Gesetzestextes; abgelegt zur Vorlage 12/11
FDGB
- 314
- ZRT 3
9. Februar 1990
Information 12/08. Ein Offizier in Opposition. "ST" im Gespräch mit Leutnant Lutz Kießlich, Offizier auf Zeit des medizinischen Dienstes im Kommando des Militärbezirkes Leipzig
1 Blatt; Kopie eines Zeitungsartikels; Vorgänge nach der Auflösung der Militärabwehr: Angehörige werden auf Zivilplanstellen der NVA gesetzt, deren Kaderakten vom AfNS werden jedoch nicht mit übernommen; der interviewte Leutnant erhielt eine Morddrohung durch den Operativen Dienst, als er solchen "Kadern" den Zutritt zu einem NVA-Objekt sperrte
"Sächsisches Tagesblatt"
- 315
- ZRT 3
9. Februar 1990
Minderheitenvotum zum Punkt 10 des Festlegungsprotokolls der Beratung der AG "Sicherheit" vom 9. Februar
1 Blatt; Feststellung, dass entgegen den Aussagen von Innenminister Ahrendt die Überwachungskameras am Berliner Alexanderplatz doch geeignet sind, "einzelne Personen zu identifizieren", sie sollen abgebaut und "einem anderen Verwendungszweck" zugeführt werden
AG Sicherheit; VL; DJ; IFM; Neues Forum; Grüne Partei

316

ZRT 3

12. Februar 1990

Ergebnisse der 12. Sitzung des Rundtischgespräches

29 Blatt (59 Seiten) A5;

1. Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen am 13./14. Februar 1990 in Bonn,
2. Zur Sprachgestalt von Gesetzestexten,
3. Stellungnahme des Runden Tisches zum Gesetzentwurf über Parteien und andere politische Vereinigungen - Gesetzestext "Entwurf: Vorläufiges Gesetz über Parteien und andere politische Vereinigungen - Parteiengesetz",
4. Stellungnahme des Runden Tisches zum Gesetzentwurf über Vereinigungen - Gesetzestext "Entwurf: Gesetz über Vereinigungen - Vereinigungsgesetz",
5. Beschluss zum Entwurf des Versammlungsgesetzes,
6. Zum Wahlgesetz,
7. Entwurf der Erklärung des Staatsrates der DDR zu den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989,
8. Standpunkt zur Ordnung über die Bürgerkomitees,
9. Vernichtung von Akten und Datenspeichern des MfS,
11. Gewerkschaftsgesetz und Verfassungsänderung,
12. Zum Programm von Nationalparks,
13. Zum Abbau von Subventionen bei Kinderbekleidung,
14. Soziale Sicherstellung für Arbeitssuchende in der DDR,
15. Zur Verordnung über die Gewährung staatlicher Unterstützung und betrieblicher Ausgleichszahlung an Bürger während der Zeit der Arbeitsvermittlung und zur Verordnung über die Gewährung von Vorruhestandsgeld,
16. Zu gesellschaftlichen Kinderbetreuungsplätzen;
17. Aufruf zur Aufnahme sowjetischer Juden in der DDR

317

ZRT 3

12. Februar 1990

Information

1 Blatt (2 Seiten); vom SAAS seit 1986 durchgeführte Sicherheitsanalysen haben ergeben: um den Sicherheitsanforderungen zu genügen, müsste das AKW rekonstruiert werden, aber: "Grundsätzlich ist zur Frage der Rekonstruktion festzustellen: Die Blöcke 1 bis 4 des KKW Greifswald sind auch durch Nachrüstung mit sehr hohem Aufwand nicht auf den Stand zu bringen, der den heutigen Anforderungen entspricht" (S. 2)

Staatliches Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz; Sitzlack

318

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/01. Stellungnahme der Arbeitsgruppe Recht des Zentralen Runden Tisches

1 Blatt; zur Vorlage 10/8 vom 29.1.1990: Nutzung von Militärsperregebieten und Sonderjagdgebieten; bevor alle in Nationalparks oder Naturschutzgebiete umgewandelt werden, sollen genaue Analysen und Flächennutzungspläne erarbeitet werden, "eine Veräußerung des Grund und Bodens an in- und ausländische Investriträger ist gesetzlich auszuschließen"

AG Recht

- 319
- ZRT 3
12. Februar 1990
Information 12/02. Unser Standpunkt zur Ausgestaltung der Vertragsgemeinschaft auf dem Wege zu einer Konföderation
2 Blatt (3 Seiten); politische, sozial-, finanz- und umweltpolitische Aspekte, die in den Verhandlungen Modrow-Kohl berücksichtigt werden sollen
PDS, Arbeitsgemeinschaft Junger GenossInnen
- 320
- ZRT 3
12. Februar 1990
Information 12/03. Information des FDGB
2 Blatt (3 Seiten); identisch mit dem Text Vorlage 12/06, Anlage 4
FDGB
- 321
- ZRT 3
12. Februar 1990
Information 12/04a
1 Blatt; Forderungen an die Regierung in Vorbereitung der Währungsunion
AG Wirtschaft
- 322
- ZRT 3
12. Februar 1990
Information 12/04b. Empfehlung der AG Wirtschaft an den Runden Tisch
1 Blatt; vollständiger Text: "Die Arbeitsgruppe Wirtschaft schlägt dem Runden Tisch vor, dass die zur Wirtschaftspolitik eingebrachten Vorlagen den Vertretern der einzelnen Parteien und Organisationen zur Berücksichtigung der Arbeit im Ministerrat empfohlen werden und damit als Anträge an den Runden Tisch zurückgenommen werden."
AG Wirtschaft
- 323
- ZRT 3
12. Februar 1990
Information 12/05. Die Arbeitsgruppe "Gesundheits- und Sozialwesen" ...
1 Blatt; Der Sockelbetrag für Ärzte und Schwestern soll erhöht werden
AG Gesundheits- und Sozialwesen

324

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/06. Zum weiteren Umgang mit den Unterlagen des ehemaligen MfS

3 Blatt; "Es gilt, die Frage zu klären, welcher Nutzen aus der Aufbewahrung und Aufarbeitung des Materials zu ziehen wäre, dagegen abzuwägen, welche Gefahr von ihm ausgehen könnte." (S. 1); "Welches Material muss unbedingt erhalten bleiben? Für die Geschichtsschreibung sind Befehle, Weisungen, Führungs- und Stabsunterlagen wie auch Gerichtsunterlagen aufzubewahren." (S. 2); "Welches Material muss unbedingt vernichtet werden? Notwendig ist die sofortige Vernichtung aller elektronischen Speichermedien, insbesondere der Zentralen Personendatenbank und der Extraspeicher in der Hauptabteilung XII [...] Gesetzwidrig gewonnene Spitzelinformationen haben zum einen keine Rechtskraft, zum anderen jedoch liegen sie, wenn wir sie nicht vernichten, zu weiterer Benutzung bereit. Das betrifft alle Quellenberichte, alle Personendossiers über Bespitzelte und Spitzel wie auch verdichtende Analysen zu Personengruppen, Organisationen, Betrieben usw." (S. 2); "Für alle Prozesse, gleich ob weiterer Archivierung oder Vernichtung des Materials, ist unbedingt die Mitwirkung kompetenter, durch operative Arbeit unbelasteter Mitarbeiter des ehemaligen MfS erforderlich." (S. 3)

Neues Forum Schwerin; Arbeitsgruppe Sicherheit

325

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/07. Zum Beschluss des RT über die Begutachtung des KKW

1 Blatt; die von der "oppositionellen Seite des Runden Tisches" eingesetzten Experten zur Untersuchung der Situation im KKW bei Greifswald: - arbeiten ohne Unterstützung der Regierung auf Kosten und Verantwortung der Minister ohne Geschäftsbereich, - werden von der Leitung des KKW nicht anerkannt, sondern "als Belastung der von den Regierungen der BRD und der DDR eingesetzten Kommission aufgefasst"

Pflugbeil, Sebastian

326

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/09. Erklärung in Vorbereitung der Verhandlungen von Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl

2 Blatt + 3 Blatt Anlage; identisch mit Vorlage 12/06, Anlage 6;

Anlage: Gesetz zur Überführung vom [...] Volkseigentum in Privateigentum und andere Eigentumsformen [siehe auch Vorlage 14/54]

Ullmann, Wolfgang

327

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/10. Position der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe für die Verhandlungen Modrow / Kohl am 13./14.2.1990 - Verhandlungsanregungen

2 Blatt; identisch mit Vorlage 12/06, Anlage 5

VdgB

328

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/11. Psychologische Eignungs- und Überwachungsuntersuchungen des Bedienpersonals in Atomkraftwerken

1 Blatt; "Die im Zusammenhang mit der Reaktorsicherheit des KKW Greifswald aufgestellte Forderung nach Verbesserung der Analyse des Verhaltens der dort tätigen Werkstätigen liefert keine Garantie." Es folgen mehrere Argumente.
Grüne Liga

329

ZRT 3

12. Februar 1990

Information 12/12. Erklärung des Kulturministers der DDR, Dr. Keller

1 Blatt; solange Dietmar Keller als Kulturminister die Verantwortung trägt, soll es keine Kapitalbeteiligung an volkseigenen Verlagen oder Produktionsstätten der DEFA geben - auch nicht in der polygrafischen Industrie, sollte sie vom Ministerium für Kultur übernommen werden
Kulturminister; Keller, Dietmar

330

ZRT 3

12. Februar 1990

Schreiben an den Runden Tisch: Positionen zur Erneuerung des Bildungskonzepts in der DDR

1 Blatt; Beiliegend wird ein "neues Allgemeinbildungskonzept" übermittelt, dass bei "weiteren konzeptionellen Arbeiten zur Erneuerung von Bildung und Erziehung Berücksichtigung finden" soll
Verband der Freidenker der DDR, Zentralvorstand

331

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 12. Sitzung des Runden Tisches

1 Blatt

332

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/01. Standpunkt des Rechtsausschusses des Runden Tisches zur Ordnung über die Bürgerkomitees

3 Blatt; Definition von "Bürgerkomitee" und "Bürgerinitiative"; Rechte und Aufgaben von Bürgerkomitees
AG Recht

333

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/02

1 Blatt; "Die von MfS und Amt für Nationale Sicherheit erfolgte Erfassung und Bearbeitung von Daten war verfassungswidrig, so dass diese grundsätzlich nicht in Gerichtsverfahren als Beweismittel herangezogen werden können. Zudem unterliegt ein Großteil der erfassten Sachverhalte, die nach geltendem Recht als Straftatbestände zu qualifizieren wären, der Verjährung. Ein weiterer Gesichtspunkt, der der Entscheidung der Arbeitsgruppe zugrunde gelegt wurde, ist der technisch kaum zu verhindernde Zugang von Unbefugten zu den Daten."; Die AG will, dass der Runde Tisch folgendes von der Regierung fordert: "1. Die physische Vernichtung der Zentralen Personendatenbank (ZPDB). 2. Physische Vernichtung der Sonderspeicher. 3. Physische Vernichtung von sonstigen Datenträgern und Speichermedien einschließlich vorhandener Duplikate."; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Sicherheit"

AG Recht

334

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/03. Zusatzantrag der Arbeitsgruppe "Recht" an den Runden Tisch

1 Blatt; Eine Kommission soll verbindliche Entscheidungen über die Vernichtung von "Personalakten bzw. anderen Datenträgern" treffen. "Dabei sollte gesichert werden, dass folgende Akten nicht der Vernichtung zugeführt werden, die a) zur Rehabilitierung der Opfer politischer Verfolgung erforderlich sind, b) zur Strafverfolgung von Mitarbeitern des ehemaligen MfS nach Prüfung der Verjährung erforderlich sind, c) ausnahmsweise aus Gründen der geschichtlichen Aufarbeitung der Struktur und Arbeitsweise des ehemaligen MfS unbedingt erhalten werden sollten."; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Sicherheit"

AG Recht

335

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/04 (Ergänzung). Minderheitenvotum zum Parteiengesetz

1 Blatt; "Im Widerspruch zur Mehrheit der am Runden Tisch vertretenen Gruppen und Parteien sind wir der Ansicht, dass der vorliegende Gesetzentwurf keine konsequente Trennung von Politik (Parteien) und Wirtschaft beinhaltet." Es werden darauf bezogen Änderungen für mehrere Paragraphen vorgeschlagen.

UFV; Grüne Partei; VL

336

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/04. Vorläufiges Gesetz über Parteien und andere politische Vereinigungen - Parteiengesetz -

10 Blatt Gesetzestext + 1 Blatt "Korrigierter Entwurf zum vorläufigen Gesetz über Parteien und andere politische Vereinigungen vom ..."

337

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/05. Entwurf - Gesetz über Vereinigungen - Vereinigungsgesetz

9 Blatt (25 Seiten) A5; Gesetzestext

- 338
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Änderungsantrag
1 Blatt; Forderung, kurzfristig eine Expertenkommission für eine Währungsunion einzusetzen
Neues Forum
- 339
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Anlage 1 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990
1 Blatt; Modrow soll ansprechen, dass eine gemeinsame Energiekommission zur Beratung eines Energiekonzeptes und eines Vertrages zur Energieversorgung gebildet werden soll
PDS, Kommission Umweltschutz
- 340
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Anlage 2 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990
2 Blatt; 10 Punkte, für welche die Bürger der DDR rechtliche Garantien erhalten sollen, u. a.: Eigentum auf "heute volkseigenem Grund und Boden", Mietverträge, Renten, Schwangerschaftsunterbrechung, kommunales Wahlrecht für Ausländer, Bodenreform, Recht auf Arbeit
PDS
- 341
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Anlage 3 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990
1 Blatt; rechtliche Festlegungen zur Anerkennung von Schulabschlüssen, wissenschaftlichen Graden usw. sollen besprochen werden
LDP
- 342
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Anlage 4 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990
3 Blatt; ein Wirtschafts-, Währungs- und Verkehrsverbund soll einen Sozialverbund einschließen - die Forderungen, die sich daraus ergeben
FDGB

343

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/06. Anlage 5 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990

2 Blatt; Forderungen zum Bodenrecht und zur Wettbewerbsfähigkeit der DDR-Bauern in der EG
VdgB

344

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/06. Anlage 6 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990. Erklärung in Vorbereitung der Verhandlungen von Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl

2 Blatt; zur Stellung der DDR-Regierung in den Verhandlungen, zu den Folgen einer Währungsunion, wenn sie nicht mit einem "Abstützungsprogramm" kombiniert wird und die Forderung, eine "Treuhandstelle" einzurichten: "Ich trete dafür ein, dass der Runde Tisch die Einrichtung einer Treuhandstelle zur Sicherung der Rechte der DDR-Bevölkerung am Gesamtbesitz des Landes beschließen möge. Diese Treuhandstelle sollte das Recht erhalten, Besitzrechte in Form von urkundlich verbrieften Anteilen auszugeben." (S. 2)
Ullmann, Wolfgang

345

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/06. Anlage 7 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990

1 Blatt; Vorschlag für Umweltpartnerschaften und Vereinbarungen über einen gemeinsamen Umweltfonds
Grüne Partei

346

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/06. Anlage 8 zu den Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen zwischen Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl am 13./14. Februar 1990

1 Blatt; über den Autobahnzubringer Großbeeren-Schichauweg sollen in den Verhandlungen noch keine Entscheidungen gefällt werden
Grüne Partei

347

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/06. Notizen zum Verlauf der Debatte zu dieser Vorlage

2 Blatt (4 Seiten); handschriftl.
Menge, Kathrin

- 348
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/06. Positionen des Runden Tisches für die Verhandlungen Modrow/Kohl am 13./14. Februar 1990
2 Blatt (3 Seiten); Positionen zu ökonomischen und politischen Schritten auf dem Weg zur deutschen Einheit und die Einbettung in den europäischen Prozess; 2 Blatt (4 Seiten); zweite, etwas erweiterte Fassung vorhanden
NDPD; DJ
- 349
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/07. Antrag an den Ministerpräsidenten der DDR, Herrn Dr. Hans Modrow
1 Blatt; entspricht dem Text der Anlage 1 zu Vorlage 12/06
PDS, Kommission Umweltpolitik
- 350
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/08. Offener Brief an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland Herrn Dr. Helmut Kohl
1 Blatt (2 Seiten); entspricht dem Text der Anlage 2 zu Vorlage 12/06
PDS
- 351
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/09. Vorstellungen über zukünftige politische Strukturen und Arbeitsweise der Bürgerkomitees
1 Blatt; in Bürgerkomitees sollten Mitglieder aller Parteien mitarbeiten können; handschriftl. Vermerk: "zurückgezogen, weil in 12/1 schon drin"
PDS
- 352
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/10. Der FDGB bittet den Runden Tisch, die Verwendung der durch die FDJ zurückerstatteten Mittel aus dem Solidaritätsfonds von 50 Mio. Mark zur Kenntnis zu nehmen
1 Blatt; 20 Mio. Mark sollen an die Volkssolidarität gehen und 30 Mio. an den Ministerrat "zur Verwendung für Feierabend- und Pflegeheime, Behinderte sowie für Heime elternloser und behinderter Kinder"
FDGB
- 353
- ZRT 3
12. Februar 1990
Vorlage 12/11
1 Blatt + 1 Blatt Anlage; die vom Gewerkschaftskongress vorgeschlagenen Änderungen der Verfassung, Art. 44 und 45, sollen unterstützt werden - sie betreffen Rechte der Gewerkschaften
FDGB

354

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/12. Antrag des FDGB

1 Blatt; vollständiger Text: "Wir bitten, die am Runden Tisch vertretenen Parteien und Bewegungen, den im DGB geäußerten Gedanken zur Schaffung eines gesamtdeutschen Runden Tisches zu sozialpolitischen Fragen zu unterstützen."

FDGB

355

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/13

1 Blatt; vollständiger Text: "Der FDGB beantragt, dass der Runde Tisch am 19.2.1990 die Sozialpolitik zum Schwerpunkt der Tagesordnung macht."; Antrag befindet sich auf demselben Blatt wie Vorlage 12/12

FDGB

356

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/14

1 Blatt; Bezugnehmend auf den Antrag 11/26 der Vereinigten Linken soll die Regierung zu erwartende Mehrausgaben für Kinderbekleidung und Schuhe in der Öffentlichkeit darlegen und differenzierte Ausgleichsbeträge festlegen

AG Sozialpolitik

357

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/15. Themenvorschlag für Gespräche von Ministerpräsident Modrow und Bundeskanzler Kohl

1 Blatt; entspricht der Anlage 3 zu Vorlage 12/06

LDP

358

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/16. Antrag

1 Blatt; die Entscheidung, eine Fliegerstaffel vom Standort Preschen bei Forst nach Kronskamp bei Laage zu verlegen, soll ausgesetzt werden

Neues Forum

359

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/17. Antrag des Unabhängigen Frauenverbandes an den Runden Tisch

1 Blatt; im Rahmen der Verhandlungen über einen Wirtschafts- und Währungsverbund soll eine Sozialcharta erarbeitet werden, "die die sozialen Standards für BürgerInnen unseres Landes sichert"

UFV

360

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/18

1 Blatt; Einberufung einer "Konferenz der Siegermächte des II. Weltkrieges unter gleichberechtigter Teilnahme der DDR und der BRD" gefordert, die "wesentliche Vorarbeiten für die nächste KSZE-Konferenz, insbesondere in Bezug auf den deutschen Einigungsprozess leisten" soll; beide deutschen Staaten sollen am Tag der Volkskammerwahl eine Garantieerklärung zur Sicherheit der polnischen Westgrenze abgeben; Kommissionen zur Vorbereitung der Wiedervereinigung sollen gebildet werden - "Soforthilfe, die in größerem Maße auch schon vor der Wahl möglich ist, sollte von der BRD schnellstens gewährt werden"

SPD

361

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/19

1 Blatt; "Der Runde Tisch fordert die Regierung der Nationalen Verantwortung und die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik auf, unverzüglich Vorsorge für den Fall der währungspolitischen Vereinnahmung unseres Landes zu treffen." - wird im einzelnen erläutert; "Wir bitten alle demokratisch und sozial gesinnten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin um Solidarität. Verhindern Sie mit allen demokratischen Mitteln, dass durch einen Einmarsch der Westmark die demokratische Entwicklung in unserem Land abrupt unterbrochen wird."; "Gleichzeitig bitten wir die Europäische Gemeinschaft ... sowie in den USA, in Kanada und Japan, der DDR sofortige Wirtschaftshilfe zu gewähren"; handschriftl. Vermerk: "Zur Kenntnis genommen"

DJ

362

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/20

1 Blatt; Ministerrat wird zur umgehenden Novellierung der Verordnung "Zur sozialen Sicherheit für Arbeitssuchende in der DDR" vom 9. Februar 1990 aufgefordert, weil Bürger, die Krankengeld, Invalidenrente, Altersrente oder ähnliches erhalten, kein Arbeitslosengeld bekommen sollen

DJ

363

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/21. Antrag an den Runden Tisch

2 Blatt; Volkskammer schlägt zum Kommunalwahlrecht das Mehrheitswahlrecht vor, die Grüne Partei möchte ein "Verhältniswahlrecht mit Komponenten der Personewahl"; handschriftl. Vermerk: "Verweis an AG Wahlrecht"

Grüne Partei

364

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/22

2 Blatt; CDU will sich nicht verbieten lassen, Redner aus dem Westen auf ihren Wahlkampfveranstaltungen auftreten zu lassen - bezieht sich auf Vorlage 11/04 (vollständiger beschlossener Text der Vorlage 11/04 findet sich im Beschlussprotokoll: Ergebnisse der 11. Sitzung des Rundtischgespräches)

CDU

365

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/23. Protest

1 Blatt; Protest dagegen, dass "Vertreter des Runden Tisches" sich nicht an die Vorlage 11/04 halten wollen: "Verzicht auf Gastredner aus der BRD"; handschriftl. Vermerk: "Abstimmung als Geschäftsordnungsantrag abgelehnt (keine 2/3-Mehrheit)"; (vollständiger beschlossener Text von Vorlage 11/04 findet sich im Beschlussprotokoll: Ergebnisse der 11. Sitzung des Rundtischgespräches)

DBD

366

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/24. Antrag an den Runden Tisch zur Sicherung von Interessen der Arbeiter und Angestellten und zur Verwirklichung von Wirtschaftsdemokratie

1 Blatt; 4 Punkte, die der Runde Tisch beschließen soll; rechtliche und verfassungsrechtliche Schritte, die eine Vertretung durch Gewerkschaften oder Betriebsräte ermöglichen und Streikrecht und Aussperrungsverbot gewährleisten

SDP; VL; FDGB

367

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/25. Antrag zur Verordnung über die Gewährung staatlicher Unterstützung und betrieblicher Ausgleichszahlung an Bürger während der Zeit der Arbeitsvermittlung und zur Verordnung über Gewährung von Vorruhestandsgeld

1 Blatt (2 Seiten); zu beiden im Titel genannten Verordnungen hat die AG "Sozialpolitik" noch detaillierte Fragen, die durch Beschluss des Runden Tisches als Nachbesserungen von der Regierung eingefordert werden sollen

SPD

368

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/26. Die Arbeitsgruppe "Gesundheits- und Sozialpolitik" des Runden Tisches fordert angesichts der katastrophalen Situation der Umweltmedizin in der DDR Sofortmaßnahmen

1 Blatt; vier Forderungen werden aufgezählt, betreffen die Installation von Mess- und Untersuchungstechnik, Umweltsteuer, Umweltverschmutzung in Betrieben und Finanzen für umweltmedizinische Forschungen

AG Gesundheits- und Sozialpolitik

369

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/27. Antrag des unabhängigen Frauenverbandes an den Runden Tisch

1 Blatt; Regierung soll dafür sorgen, dass die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zur Kinderbetreuung in den entsprechenden Einrichtungen eingehalten werden

UFV

370

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/28

1 Blatt; Minderheitenvotum aus der AG Wahlgesetz: Zur Volkskammerwahl sollen Kandidaten nur über Landeslisten aufgestellt werden, damit die gesamte DDR nur ein Wahlkreis ist und alle DDR-Bürger, egal wo sie sich aufhalten, wählen können. Eine Briefwahl für diejenigen, die sich gerade im Ausland aufhalten, wäre so ebenfalls gewährleistet.

DJ; IFM; Grüne Partei; VL

371

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/29. Vorschlag der umgehenden Bildung einer "Treuhandgesellschaft (Holding) zur Wahrung der Anteilsrechte der Bürger mit DDR-Staatsbürgerschaft am `Volkseigentum` der DDR"

2 Blatt (3 Seiten); Aufgaben dieser Treuhandgesellschaft: Volkseigentum soll umgehend "in eine Form transformiert werden, die den Rechts- und Eigentumsformen der Bundesrepublik entspricht" (S. 1), "Anteilsscheine im Sinne von Kapitalteilhaber-Urkunden an alle DDR-Bürger" (S. 1) ausgeben, sicherstellen, "dass die Wertbestimmung jedes einzelnen konkreten Volkseigentums wirklich frei über den Markt erfolgt" (S. 2); Rechtskonstruktion: sollte sich "am Modell der Nachlassverwaltung eines Erblassers zugunsten der legitimen Erbberechtigten orientieren" (S. 2); Struktur: die "Holding soll als 15 gleichrangige, bezirksgebundene Rechtssubjekte" (S. 2) mit einem DDR-Dachverband gegründet werden; handschriftl. Vermerk: "Verweis an AG Recht, AG Wirtschaft, AG Verfassung"

Gebhardt, Gerd

372

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/30. Antrag der CDU zum Antrag 12/6

1 Blatt; "Die CDU befürwortet einen Solidarbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 10 bis 15 Milliarden DM"; diese Mittel sollen vor allem für Sozialleistungen und zur Förderung des Mittelstandes eingesetzt werden

CDU

373

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/32. Der Runde Tisch setzt sich für Nationalpark Sächsische Schweiz ein - Beschlussantrag

1 Blatt; ein an der Grenze des Naturschutzgebietes "Großer Winterberg Zschand" gelegenes Stasiobjekt "Zeughaus" soll als "Lehrstätte für Naturschutz, zur Verwaltung des Nationalparks und durch den Bergunfalldienst" genutzt werden

Grüne Partei

374

ZRT 3

12. Februar 1990

Vorlage 12/33. Wir unterstützen den beiliegenden Aufruf des Jüdischen Kulturvereins in der DDR zur Aufnahme sowjetischer Juden in der DDR und bitten den Runden Tisch, in diesem Sinne zu entscheiden

1 Blatt; wegen der zunehmenden Pogromdrohungen in verschiedenen sowjetischen Städten soll die DDR sofort "Voraussetzungen zur Aufnahme von sowjetischen Juden, die es wünschen, unabhängig von bestehenden Rechtsvorschriften" schaffen

IFM

13. - 13. Sitzung am 19.2.1990

375

ZRT 4

14. Februar 1990

Vorschläge zur Ergänzung bzw. Ersetzung der Artikel 44 und Artikel 45 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik

2 Blatt; Text der veränderten Paragraphen; ist mit leichten Änderungen als Vorlage

13/12 eingereicht worden

AG Neue Verfassung

376

ZRT 4

15. Februar 1990

Antrag der Arbeitsgruppe Bildung, Erziehung und Jugend an den Zentralen Runden Tisch

1 Blatt; verschiedenen Kinder-, Jugend- und Bildungsinitiativen sollen mit jeweils einem oder einer Berater/in am Runden Tisch zugelassen werden

AG Bildung, Erziehung und Jugend

377

ZRT 4

15. Februar 1990

Gesetz über Versammlungen - Versammlungsgesetz -

6 Blatt + 1/2 Blatt Anschreiben; Entwurf des Gesetzestextes

Ministerium für Innere Angelegenheiten

378

ZRT 4

19. Februar 1990

Ergebnisse der 13. Sitzung des Rundtischgespräches

14 Blatt (28 Seiten);

1. Erklärung des Ministerpräsidenten Dr. Hans Modrow zum Besuch in der BRD vom 13. - 14. Februar 1990,

2. Stellungnahmen zur Erklärung von Ministerpräsident Dr. Modrow,

3. Zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft,

4. Vorschläge zur Ergänzung bzw. Ersetzung der Artikel 44 und 45 der Verfassung der DDR,

5. Zur Arbeit des Medienkontrollrates,

6. Erklärung zum fairen Wahlkampf,

7. Zur 2. Lesung des Wahlgesetzes,

8. Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Gerichte und Gewährleistung einer unabhängigen Rechtsprechung,

9. Physische Vernichtung magnetischer Datenträger,

10. Zur Erarbeitung eines nationalen ökologischen Forschungsprojektes,

11. Zum Versammlungsgesetz

379

ZRT 4

19. Februar 1990

Information 13/04. Die folgenden Angaben wurden am 15.2.1990 Minister Singhuber übergeben

1 Blatt (2 Seiten); Mitglieder der Kommission des Runden Tisches zum Problem KKW "Bruno Leuschner" in Greifswald listen Problemschwerpunkte auf; schlussfolgern, dass die ersten 4 Blöcke abgeschaltet werden müssen und umreißen die Konsequenzen einer Abschaltung für die Strom- und Fernwärmeversorgung der Stadt Greifswald und die betreffenden Arbeitsplätze

Neues Forum; Pflugbeil, Sebastian

- 380
- ZRT 4
19. Februar 1990
Information 13/05. Erklärung zum Tagesordnungspunkt 2. Betrifft: Schutz des Eigentums der DDR und ihrer Bürger
1 Blatt; zu Eigentumsfragen: "Soziale Marktwirtschaft duldet keine gesetzlich verordnete Dominanz eines bestimmten Eigentums, also auch nicht des staatlichen bzw. volkseigenen Eigentums."; außerhalb der DDR lebende Personen und Unternehmen sollen Grund und Boden nur pachten, nicht kaufen können; zur Regelung der Ansprüche früherer Eigentümer wird die Bildung einer Treuhandgesellschaft befürwortet
LDP
- 381
- ZRT 4
19. Februar 1990
Information 13/08. Erster Zwischenbericht zur Sicherheitsbeurteilung des Kernkraftwerks Greifswald (Kurzfassung). Mit einem Anschreiben von Prof. Rabold
3 Blatt + 2 Blatt Anschreiben; Forderung nach der sicherheitstechnischen Rekonstruktion der Blöcke 1 - 4 und Empfehlung zur Unterbrechung des Betriebes der Blöcke 2 und 3
Staatliches Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz; Rabold
- 382
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 13. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 383
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/01. Material der Arbeitsgruppe Wirtschaft zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft
2 Blatt (4 Seiten); Katalog von kurz- und langfristigen Maßnahmen, die das Eigentum in allen Formen (privat, Genossenschaften) sichern, die Bauern auf dem Weg in die EG absichern, die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern, eine ökologische Produktionsweise fördern u. a. m.; handschriftl. Vermerk: "angenommen"
DBD
- 384
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/01a. Beschlussantrag
1 Blatt; Ergänzung zu Vorlage 13/1; es sollen "klare gesetzliche Grundlagen zur Klärung der Eigentumsverhältnisse an landwirtschaftlichen Produktionsmitteln wie Grund und Boden, Wald, Gebäuden und Inventar" geschaffen werden, "Privateigentum muss unantastbar sein, genossenschaftliches Eigentum ist neu zu definieren"
DA
- 385
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/02. Antrag der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands
1 Blatt (2 Seiten); Braunkohlekombinate sollen die "Devastierung von Gemeinden, Ortslagen und landwirtschaftlicher Nutzfläche" so lange einstellen, bis über ein neues Energiekonzept entschieden ist
DBD

- 386
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/03. Antrag
1 Blatt; LPGn sollen entschuldet werden; handschriftl. Vermerk: "angenommen"
DBD
- 387
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/04. Antrag
1 Blatt; LPGn sollen ihren Boden "zur dauernden Nutzung" erhalten; handschriftl. Vermerk zum Vorkaufsrecht für Genossenschaften
DBD
- 388
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/05. Antrag der PDS an den "Runden Tisch"
1 Blatt; gesetzliche Regelungen zur Eigentumsfrage der LPG-Angehörigen sollen geändert werden; handschriftl. Vermerke zu Veränderungen des Textes und: "angenommen"
PDS
- 389
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/06. Antrag der PDS an den "Runden Tisch"
1 Blatt; Genossenschaftsbäuerinnen sollen Erschwerniszuschläge, Zuschläge zu Mindestrenten, staatliche Unterstützung für die Anerkennung von Berufskrankheiten und andere Erleichterungen erhalten; handschriftl. Vermerk zu Veränderungen des Textes und: "einstimmig angenommen"
PDS
- 390
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/07. Antrag der PDS an den "Runden Tisch"
1 Blatt; gesetzliche Regelungen, die verhindern, dass Genossenschaftsangehörige Boden kaufen können, sollen aufgehoben werden
PDS
- 391
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/09. Arbeitsprogramm des Zentralen Runden Tisches bis zur Wahl am 18. März 1990
1 Blatt; Schwerpunkte der nächsten Sitzungen und Verfahrensregelungen bei Einzelanträgen und der Vorstellung neuer Parteien und: "Jede Wahlpropaganda ist zu vermeiden."
Prioritätengruppe

392

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/10

3 Blatt; Forderung an die Regierung, in die "Konzeption zur Vorbereitung, Durchführung der Wirtschaftsreform in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft vom 12.02.1990" Veränderungen aufzunehmen, u. a.: Erarbeitung eines langfristigen, auf mindestens 10 Jahre angelegten, Anpassungs- und Übergangskonzepts der Landwirtschaft an EG-Verhältnisse, Abschaffung der Preisbindung für Obst und Gemüse im Jahre 1990, Bewirtschaftung der Wälder soll zukünftig nicht einheitlich durch staatliche Forstwirtschaftsbetriebe erfolgen
VdgB

393

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/11

1 Blatt (2 Seiten); Regierung wird aufgefordert, "sofort Maßnahmen einzuleiten, die die Gemeinnützigkeit des Bodeneigentums und der Bodennutzung in unserem Land sichern helfen"; einzelne Maßnahmen werden aufgeführt
VdgB

394

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/12. Vorschläge zur Ergänzung bzw. Ersetzung der Artikel 44 und Artikel 45 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik

3 Blatt; Text der veränderten Paragraphen und Bemerkung, dass diese Vorlage am 15.2.1990 im Sekretariat der Volkskammer abgegeben und im Verfassungs- und Rechtsausschuss zur Diskussion gestellt worden ist; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Verfassung"
AG Neue Verfassung der DDR

395

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/13. Antrag an den 13. Runden Tisch. Sofortige Umwandlung von Subventionen für Lebensmittelpreise in personengebundene Einkommensbeiträge

3 Blatt; Jeder DDR-Bürger soll als Ausgleich für die wegfallenden Subventionen 150 M monatlich erhalten; handschriftl. Ergänzungen und Vermerk: "mehrheitlich angenommen"
Neues Forum

396

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/14

1 Blatt; Anschluss nach Artikel 23 GG an die Bundesrepublik wird abgelehnt, Mitgliedschaft eines wiedervereinigten Deutschlands in der NATO ebenfalls; vorgeschlagener Weg der Wiedervereinigung: über eine verfassungsgebende Versammlung von Bürgern beider Staaten und "Wahl eines deutschen Parlaments auf der Grundlage der neuen deutschen Verfassung"; drei verschiedene Fassungen der Vorlage vorhanden mit jeweils unterschiedlichen handschriftl. Anmerkungen und eine "Information zu Vorlage 13/14": Text der Präambel und der Artikel 23 und 146 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland IFM

- 397
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/15. Beschlussvorlage
1 Blatt; Forderung nach einem "klaren Nachweis der Exportrentabilität, der Inlandsrentabilität sowie eine Offenlegung der durch die Fleischexporte verursachten Umweltschäden", ansonsten: "sind die Fleischexportverträge umgehend zu kündigen und die Schweineproduktion in den ökologisch nicht beherrschbaren Großanlagen der DDR zu drosseln"; handschriftl. Vermerk: "wird überarbeitet"
Grüne Partei
- 398
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/15a
1 Blatt; Forderung nach einem "Expertengremium", "das alle Anlagen zu Massentierhaltung (...) bewertet"; handschriftl. Vermerk: "einstimmig angenommen"
Grüne Partei; Grüne Liga
- 399
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/16. Betrifft: Verfassungsänderung und Rechtsfragen
1 Blatt; parallel zur Volkskammerwahl soll die Volkskammer einen Volksentscheid für die Wiedereinsetzung der Verfassung von 1949 durchführen, diese Verfassung soll "als Provisorium in Kraft gesetzt werden, bis dieses durch eine neue DDR-Verfassung abgelöst wird"
DJ
- 400
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/17. Betrifft: Erklärung und Antrag zur aktuellen Situation
1 Blatt (2 Seiten); Hinweis auf Veruntreuung von Volkseigentum; Forderung an die Bürger, die Justiz, die Finanzorgane usw., dies zu verhindern; handschriftl. Vermerk: "angenommen"
SPD
- 401
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/18
2 Blatt; im Regierungskonzept zur Wirtschaftsreform fehlen Aussagen über die Vorbereitung der Landwirtschaft auf den EG-Markt; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Wirtschaft"
CDU
- 402
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/19. Der Runde Tisch möge beschließen
1 Blatt; in den Verhandlungen mit der BRD soll die DDR-Regierung "die in 40 Jahren DDR entstandenen Eigentums- und Nutzungsverhältnisse ... auf Dauer sichern"; der Verkauf von Immobilien an Bürger anderer Staaten soll durch die Regierung verhindert werden; handschriftl. Ergänzung und Vermerk: "mit 12/12 durchgefallen, verwiesen an AG Recht"
VL

- 403
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/20. Ergänzung zur Vorlage 10/3 (gemäß Beschluss des Runden Tisches vom 29.1.1990)
3 Blatt; Ergänzungen zu den beschlossenen Vorlagen 10/3 und 10/6; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Wirtschaft"; [siehe auch Vorlage 13/22 und 14/14]
AG Ökologischer Umbau; DBD
- 404
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/21. Grundsatzantrag des FDGB
3 Blatt; "Die Gewerkschaften vertreten den Standpunkt, dass die bevorstehende Wirtschafts- und Währungsunion sowie Verkehrsverbund und Rechtsangleichung und einen Sozialverbund einschließen muss und bitten alle am Runden Tisch vertretenen Parteien und Bewegungen folgenden Standpunkt zu unterstützen."; Standpunkt wird detailliert ausgeführt; handschriftl. Vermerk: "erledigt"
FDGB
- 405
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/22
1 Blatt; Die Vorlagen 10/03, 10/06 und 13/20 zum Thema ökologischer Umbau sollen, "soweit sie die Landwirtschaft betreffen - in der Konzeption zur Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung der Wirtschaftsreform in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (Information 13/01) Berücksichtigung finden."; [siehe auch Vorlage 14/14]
DBD; Grüne Partei
- 406
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/23. Antrag an den Runden Tisch
2 Blatt; Protest gegen die Verhandlungen Kohl-Modrow: "Im Ergebnis des Modrow-Besuches in Bonn kommt der Runde Tisch zu der Auffassung, dass es der Bundesregierung in der Frage der deutschen Einigung nicht um die Menschen in beiden deutschen Staaten geht, sondern um die Ausweitung ihres Machtbereiches und um die Gewinnung billiger Arbeitskräfte." (S. 2); Kritik an der NATO-Mitgliedschaft des zukünftigen Deutschland, an einer sofortigen Währungsunion u. a.; "Der Runde Tisch vertritt nach wie vor den Standpunkt, dass zur zügigen und konsequenten Realisierung der Wirtschaftsreform ... die Leistung des geforderten Solidarbeitrages durch die BRD unabdingbar ist." (S. 1)
Grüne Partei; UFV; IFM; VL
- 407
- ZRT 4
19. Februar 1990
Vorlage 13/24. Viele Bürger der DDR, insbesondere im Berliner Raum und in den Grenzgebieten zur BRD, sind in großer Sorge und Angst
1 Blatt; Schutz der Mieter und Nutzer von Häusern und Grundstücken vor Eigentümern aus dem Westen gefordert; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Recht"
DJ

408

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/25. Antrag der PDS an den Runden Tisch. Betr.: Forderungen an den Ministerrat der DDR zum Bodenreformeiigentum

1 Blatt; in den Verhandlungen mit der BRD soll die Regierung der DDR sicherstellen, dass die Ergebnisse der Bodenreform unangetastet bleiben; Ministerrat soll das Bodenreformeiigentum dem Altbauerneigentum gleichstellen, damit jenes auch ver- und gekauft, verpachtet und geteilt werden kann; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Wirtschaft"

PDS

409

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/26

1 Blatt; Regierung Modrow soll beauftragt werden, in den Verhandlungen um eine Wirtschafts- und Währungsunion sozialpolitische Aspekte, gewerkschaftliche Rechte und Eigentumsrechte zu gewährleisten; alle Verhandlungsergebnisse sollen veröffentlicht werden; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Recht"

CDU

410

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/27. Standpunkt zu einem Sozialverbund

4 Blatt; Unterstützung des vom FDGB vorgeschlagenen "gesamtdeutschen Runden Tisches zu sozialpolitischen Fragen"; dazu Erläuterung inhaltlicher Forderungen, die durch dieses Gremium dann zu gewährleisten sind; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Soziales"

PDS

411

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/28. Antrag der Arbeitsgruppe Wirtschaft zu Ergebnissen ihrer Beratungen am 7. und 14. Februar 1990

2 Blatt; Aussagen zur Währungsunion, zum Subventionsabbau, zum Steueränderungsgesetz; Regierung wird aufgefordert, den Runden Tisch regelmäßig über die Verhandlungen zur Wirtschafts- und Währungsunion zu informieren; handschriftl. Vermerk: "verwiesen an AG Soziales"

AG Wirtschaft

412

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/29

1 Blatt; Ausführungen darüber, wie ein fairer und gewaltloser Wahlkampf im einzelnen auszusehen hat; handschriftl. Vermerk: "zustimmend zur Kenntnis genommen"

AG Wahlgesetz

413

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/30. Betreff Wahlgesetz der DDR

2 Blatt; Vorschlag für Änderungen im Wahlgesetz: weibliche Begriffe und Quotierung für Wahlkandidatinnen und -kandidaten und Wahlgremien einfügen, Ausschließungsgründe für Parteien und Vereinigungen erweitern; handschriftl. Vermerk: "mehrheitlich angenommen"

AG Gleichstellungsfragen

414

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/31

1 Blatt; Forderung, die "staatliche Finanzierung der Kindereinrichtungen einschließlich der Schulspeisung gesetzlich zu verankern"; handschriftl. Korrektur und Vermerk: "einstimmig angenommen"

VL

415

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/32. Antrag an den Runden Tisch

1 Blatt; Generalintendant des Fernsehens der DDR soll Verhandlungen mit ausländischen Investoren geführt haben, um sie am Fernsehen zu beteiligen; diese Vorgänge (ähnliches soll in Printmedien ebenfalls vorgekommen sein) sollen von der Regierung untersucht werden; handschriftl. Vermerk: "angenommen, 1 Enthaltung"

VL

416

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/33. Antrag zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Gerichte und der Gewährleistung einer unabhängigen Rechtsprechung

2 Blatt; Der Runde Tisch soll die von Justizminister Wünsche getroffene Einschätzung vom 29.1.1990 unterstützen, "dass die große Mehrzahl der Verfahren, die Zivil-, Familien- und Arbeitssachen sowie Straftaten der allgemeinen Kriminalität betrafen, unter Wahrung rechtsstaatlicher Prinzipien durchgeführt worden sind" und, "dass es nicht um eine Infragestellung der gesamten Rechtsprechung und der gesamten Richterschaft gehen kann". (S. 1); Der Runde Tisch soll "baldmöglichst" den Entwurf zum Richtergesetz erörtern. Die Regierung wird aufgefordert, "alle Richter zu entfernen, die maßgeblich die damalige politische Strafrechtsprechung angeleitet und ausgeübt haben". (S. 2); Das Oberste Gericht soll umgehend von der Volkskammer neu gewählt werden; handschriftl. Ergänzungen und Vermerk: "verwiesen an AG Recht"; s. a. Vorlage 14/21

AG Recht; AG Strafrecht

417

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/34. Ausgehend vom Recht des Bürgers auf Schutz der Persönlichkeit

1 Blatt; "Mit dem Ziel, den verfassungsgemäßen Zustand wiederherzustellen und um zukünftig einen Missbrauch der gesammelten personenbezogenen Daten des ehemaligen MfS bzw. des Amtes für Nationale Sicherheit weitgehendst auszuschließen [...] empfehlen die Arbeitsgruppen 'Recht' und 'Sicherheit' dem Runden Tisch zu beschließen:

1. Die physische Vernichtung aller magnetischen Datenträger (Magnetbänder, Wechselplatten, Disketten, Kassetten) mit personenbezogenen Daten, einschließlich der dazugehörigen magnetischen Datenträger mit der Anwendersoftware, am Ort ihrer Aufbewahrung unter Leitung von Vertretern der Regierung, bei Kontrolle des Runden Tisches und im Beisein der Bürgerkomitees. Als zweckmäßige Technologie der Vernichtung sind die Verbrennung bzw. mechanische Zerstörung der Datenträger zu nennen. [...]

3. Die Vernichtung der magnetischen Datenträger ist bis zum 9.3.1990 abzuschließen, um eine Rechenschaftslegung über die vollständige Vernichtung am 12.3.1990 vor dem Runden Tisch zu gewährleisten."; handschriftl. Ergänzung und Vermerk: "einstimmig angenommen"

AG Sicherheit; AG Recht

418

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/35

1 Blatt; Minister für Justiz, Präsident des Obersten Gerichts und Generalstaatsanwalt sollen Auskunft geben darüber, wie bei den Verfahren wegen Amtsmissbrauch und Korruption Rechtsstaatlichkeit gewährleistet wird (Auswahl der Richter und Staatsanwälte, internationale Normen)

AG Strafrecht

419

ZRT 4

19. Februar 1990

Vorlage 13/36. Antrag

1 Blatt; Missbilligung des Ministers für Wissenschaft und Technik: Arbeitsgruppe Ökologischer Umbau soll endlich in die Erarbeitung des "Nationalen Ökologischen Forschungsprojektes" einbezogen werden; handschriftl. Vermerk: "einstimmig angenommen"

NDPD

14. - 14. Sitzung am 26.2.1990

420

ZRT 4

23. Februar 1990

Beschluss der AG Sicherheit des ZRT zur weiteren Auflösung der Hauptverwaltung Aufklärung

3 Blatt (2 Seiten - zwei Fassungen für S. 2); Es wurde beschlossen:

- Die HVA wird durch ehemalige Mitarbeiter selbst aufgelöst.
- Die in der Zentralkartei befindlichen "Zweitkarten F16" der HVA werden heraussortiert und vernichtet.
- Die AG Sicherheit kontrolliert diesen Prozess, als Koordinator fungiert Herr Dr. Böhm.

Beauftragter des Ministerpräsidenten der DDR für die Auflösung des ehemaligen AfNS; Böhm; Fischer, Werner; Peter, Fritz

421

ZRT 4

26. Februar 1990

Antrag 14/23

1 Blatt; Regierung und Volkskammer werden aufgefordert, "die Arbeiten an der Umwandlung der Rechtsform der volkseigenen Betriebe zu beschleunigen. Die Rechte und Besitzstände der Bürger der DDR müssen dabei gesichert werden."; alle diesbezüglichen Vorschläge und auch Aussagen ausländischer Experten sollen einbezogen werden

AG Wirtschaft

422

ZRT 4

26. Februar 1990

Die am 15.2. abgelaufene Amnestie belässt eine große Menge von Strafgefangenen im Strafvollzug ...

1 Blatt; bei der Amnestie wurden die nach den Paragraphen 44, 48 und 238 StGB Verurteilten nicht berücksichtigt, dies soll geprüft werden und weitere Forderungen, den Strafvollzug betreffend

IFM; Grüne Partei

423

ZRT 4

26. Februar 1990

Ergebnisse der 14. Sitzung des Rundtischgespräches

26 Blatt (52 Seiten) A5; auf der Sitzung gefasste Beschlüsse zu folgenden Themen:

1. Zur Kulturpolitik,
2. Zur Militärreform,
3. Zu ökologischen Fragen,
4. Zur Umwandlung der Rechtsform volkseigener Betriebe,
5. Freistellung zum Wahlkampf

424

ZRT 4

26. Februar 1990

Information 14/01. Erklärung zum Entwurf "Beschluss der Volkskammer über staatliche Pflichten zum Schutz und zur Förderung von Kultur und Kunst"

2 Blatt (3 Seiten); Standpunkt der PDS zu folgenden Aspekten: Begründung für die Dringlichkeit eines entsprechenden Gesetzes, Bedeutung der Kultur für die Gesellschaft, DDR-Kultur als besonders einzubringender Teil in das wiedervereinigte Deutschland

PDS

425

ZRT 4

26. Februar 1990

Information 14/06. Offener Brief an die politisch Verantwortlichen in beiden deutschen Staaten

1 Blatt (2 Seiten); "Wir appellieren an die politisch Verantwortlichen in beiden deutschen Staaten, die in 40 Jahren gewachsene Filmkultur der DDR jetzt nicht der totalen Kommerzialisierung preiszugeben." (S. 1) Aufzählung einiger Maßnahmen, die dies verhindern könnten

Film-Dokumentaristen der DDR; "a. g. dokumentarfilm"

- 426
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/07
1 Blatt; Befürchtungen der Regisseure bei Wegfall der staatlichen Subventionen für den Film, u. a.: "Unsere Sorge gilt der Unterwerfung der Filmkunst unter ausschließlich marktwirtschaftliche Gesetze, der Ausgrenzung künstlerischer Potenzen, dem Ausverkauf unserer Filme aus Vergangenheit und Gegenwart.";
"Wir sind uns der neuen Herausforderung bewusst, unter anderen Bedingungen mit unseren Filmen in einen umfassenden internationalen Konkurrenzkampf und Wettbewerb zu treten. Sorgen Sie mit uns dafür, dass dabei der künstlerische Film nicht auf der Strecke bleibt."
Regisseure des DEFA-Studios für Spielfilme
- 427
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/08. Standpunkt der PDS zur Einberufung eines Runden Tisches "Wissenschaft"
1 Blatt; PDS fordert die Einberufung eines solchen Runden Tisches, um im einzelnen aufgezählte Gefahren abzuwehren
PDS
- 428
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/10. Für eine vielgestaltige Kultur ohne Schranken. Die kulturelle Dimension: Leben und Kunst
1 Blatt (2 Seiten); Bedeutung von Kunst und Kultur für die Gesellschaft, Pflichten des Staates
SPD
- 429
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/11
1 Blatt; Europa-Union wurde am 12.1.1990 gegründet, wird am 18.3.1990 zur Wahl antreten, versteht sich als Dachverband für alle Parteien und Organisationen; Ziel ist, "unsere Bürger mit Europa vertraut zu machen und uns gemeinsam in Europa einzubringen", "politisch stehen wir zur sozialen Marktwirtschaft, Währungsunion und einer Deutschen Republik"
Europa-Union der DDR
- 430
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/12. Erklärung der Europa-Union der DDR zur Vorlage 14/36
1 Blatt; Text befindet sich auf demselben Blatt wie der Text der Information 14/11; Europa-Union stimmt der Vorlage 14/36 zu
Europa-Union der DDR
- 431
- ZRT 4
26. Februar 1990
Information 14/13
1 Blatt; Deutsche Jugendpartei wurde am 10.1.1990 gegründet, wird am 18.3.1990 und 6.5.1990 zur Wahl antreten
Deutsche Jugendpartei

- 432
- ZRT 4
26. Februar 1990
Notizen zur 14. Sitzung
1 Blatt; handschriftl.
Menge, Kathrin
- 433
- ZRT 4
26. Februar 1990
Schlussfolgerungen aus der AG Sicherheit des RTB
1 Blatt; unvollständig; Unterstützung für den Antrag der AG Sicherheit des Zentralen Runden Tisches, "den Verkauf von staatlichem Eigentum (Volkseigentum) an Mitarbeiter aller Ministerien und Privatpersonen zu unterbinden"; darüber hinaus sollte auch der Verkauf an MfS-Eigentum unterbunden werden und: "Weiterhin geben wir zu bedenken, dass ehemalige MfS-Mitarbeiter berufliche Tätigkeiten möglichst nicht ausüben sollten."
Runder Tisch Berlin; AG Sicherheit
- 434
- ZRT 4
26. Februar 1990
Stellungnahme des Runden Tisches zu Rechtssicherheit von Eigentümern und Nutzern volkseigener bzw. in staatlicher Verwaltung stehender Wohn-, Erholungs- und Gewerbegrundstücke
2 Blatt; z. Zt. bestehende Eigentums- und Nutzungsrechte von DDR-Bürgern sind gesetzlich geschützt, Geltendmachung von Ansprüchen durch ehemalige Eigentümer "ist deshalb grundsätzlich nicht möglich" (S. 1); rechtliche Grundlagen für Verleihung und Verkauf volkseigener Immobilien und Mieteigentumsanteile "bestehen weiter" (S. 1); bis zur Volkskammerwahl sollen auch gesetzliche Regelungen für "Gewerbeobjekte" getroffen werden; Vorschlag: alle wertsichernden und -steigernden Maßnahmen sollen rechtswirksam in den Grundbüchern dokumentiert werden
NDPD
- 435
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 14. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 436
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/01. Anlage 1. Beschluss der Volkskammer über staatliche Pflichten zum Schutz und zur Förderung von Kultur und Kunst
2 Blatt (3 Seiten); Grundsätze zum Verhältnis Staat - Kunst und Kultur; Bemerkungen zur Finanzierung
Schutzbund der Künstlerverbände

437

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/01. Anlage 2. Überlegungen zum gesellschaftlichen Selbstverständnis der Künstler und zu ihrer Position innerhalb der Kulturpolitik des Staates

2 Blatt (4 Seiten); Ausführungen zur Funktion von Kunst und Abgrenzung zur Marktwirtschaft, zur Rolle von Künstlern in der Gesellschaft, ihre Möglichkeiten im sozialen Gefüge und Forderung nach der sozialen Sicherung ihrer Existenz
Verband Bildender Künstler; Bartholomäus, Ralf

438

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/01. Positionspapier des Runden Tisches zur Lage der Kultur in der DDR sowie zu erforderlichen Maßnahmen

2 Blatt (4 Seiten); u. a.: "Es kann nicht zugelassen werden, dass sich der Staat nach vierzigjähriger Wahrnehmung seiner Rechte aus der Verantwortung für Kultur und Kunst verabschiedet." (S. 2); "Deshalb fordert der Runde Tisch die verfassungsmäßige Festschreibung des Bekenntnisses der DDR zum Kulturstaatsgebot." (S. 3); "Der Runde Tisch fordert zur Untersetzung dieses Verfassungsgrundsatzes die sofortige Erarbeitung und Verabschiedung eines Kulturpflichtgesetzes ..." (S. 3); mit handschriftl. Veränderungen
NDPD; UFV

439

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/02. Antrag der PDS an den Runden Tisch

1 Blatt (2 Seiten); ausführlich zur Sicherung der fünf Kinder- und Jugendtheater und: "Wie die Kindertheater sind in der DDR auch die Kinderschallplatte, das Kinderhörspiel und das Kinderbuch in ihrer Existenz gefährdet. Das Verschwinden dieser wichtigen Bestandteile der Kultur unseres Landes, die unverzichtbar zur kulturellen Identität der DDR gehören, muss verhindert werden." (S. 2)
PDS

440

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/03. Antrag an den Runden Tisch

2 Blatt (3 Seiten); Da der größte Teil der Arbeitsplätze gesundheitsbeeinträchtigend oder -gefährdend ist, soll ein Arbeitsumweltgesetz in Auftrag gegeben werden.
PDS

441

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/04. Antrag der PDS an den Runden Tisch

1 Blatt; Zur Erhaltung der vorhandenen kulturellen Einrichtungen sollen 400 - 450 Mio. M, für Rekonstruktion, Modernisierung oder Ersatz 350 - 400 Mio. M und für die "Schriftsteller und Künstler" sollen 50 Mio. M für 1990 zur Verfügung gestellt werden.
PDS

- 442
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/06. Antrag des FDGB
1 Blatt; Für alle Zivilbeschäftigten der NVA ist "ein Programm der Arbeitsplatzbeschaffung, Umschulung, Finanzierung und sozialen Sicherstellung zu schaffen".
FDGB
- 443
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/07. Antrag des FDGB
1 Blatt; "Der FDGB und die im Aufbau begriffene Gewerkschaftsorganisation der Armeeangehörigen sind der Auffassung, dass die demokratische Umgestaltung an der NVA nicht vorbegehen darf. Dazu bitten sie alle am Runden Tisch vertretenen Parteien und Bewegungen um Unterstützung: eingeleitete Militärreform verläuft schleppend und undemokratisch, Reform wird von alten Verantwortlichen von oben diktiert, ausscheidende NVA-Angehörige sollen sozial abgesichert werden, freiwerdende Mittel sollen für den Aufbau von Umwelttechnik und -technologie eingesetzt werden
FDGB
- 444
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/08
1 Blatt; ein Teil der im Eigentum der Armee befindlichen Grundstücke soll "in volkswirtschaftliche Nutzung" übergeben werden
DBD
- 445
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/09. Erklärung und Antrag zum Entwurf des Wehrdienstgesetzes
1 Blatt; "Mit der Auflösung der Parteiorganisationen und der leitenden Parteiorgane und der damit erfolgten Trennung von Armee und Partei betätigen sich die Mitglieder der PDS nicht mehr parteipolitisch in den Dienststellen. [...] Wir wenden uns entschieden gegen die Praktiken von Vorgesetzten, die den Entwurf des Wehrdienstgesetzes (§ 17) zum Anlass nehmen, Mitglieder der PDS mündlich und schriftlich zu nötigen, aus ihrer Partei auszutreten."
PDS
- 446
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/10. Erklärung der Grünen Partei am Runden Tisch vom 19.2.1990. Entmilitarisierung jetzt!
2 Blatt (3 Seiten); DDR soll mit "einem klaren Entmilitarisierungskonzept in die 2+4-Verhandlungen" gehen (S. 2) und "für seine Verwirklichung in beiden Teilen Deutschlands" eintreten (S. 2); NVA soll auf eine Stärke unter 100.000 abgebaut und keine neuen Wehrpflichtigen einberufen werden, Militärausgaben sollen um 50% reduziert werden u. a. m.
Grüne Partei

- 447
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/11. An die Regierung. Betr.: Altlastsanierung der Folgen des Uran- und Erzbergbaues in der Sächsischen Schweiz, im Erzgebirge und Ostthüringen (Raum Gera)
2 Blatt; Analyse, Sanierungsstrategie und Veröffentlichung aller Maßnahmen von der Regierung gefordert; Vorschläge für die Finanzierung
PDS
- 448
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/12. Antrag
1 Blatt; Regierung soll ein Umweltamt einrichten, dessen Aufgaben im Antrag näher beschrieben werden
AG Ökologischer Umbau
- 449
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/13. Antrag auf Einrichtung von sogenannten "Grünen Häusern" in allen Bezirksstädten und ökologischen Schwerpunktbereichen
1 Blatt; "Grüne Häuser" sollen als Informations- und Kommunikationszentren eingerichtet werden, Finanzierung aus kommunalen Mitteln
Grüne Liga; Grüne Partei; UFV; VL; Neues Forum
- 450
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/14. Ergänzung zur Vorlage 10/3 (gemäß Beschluss des Runden Tisches vom 29.1.1990)
3 Blatt; identisch mit Vorlage 13/20
AG Ökologischer Umbau
- 451
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/15. Antrag auf konsequente Förderung der Sekundärrohstoffwirtschaft
1 Blatt; Forderungen an die Räte der Bezirke zu Ausbau und Verbesserung von Müllbeseitigung und -vernichtung und zur Aufklärung der Bevölkerung; handschriftl. Änderungen
Grüne Liga; Neues Forum; VL; UFV; IFM; Grüne Partei
- 452
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/16. Der Runde Tisch empfiehlt der Regierung der DDR und dem Minister für Naturschutz, Umweltschutz und Wasserwirtschaft Dr. Diederich: Schaffung eines gemeinsamen Umwelt-Bildung-Zentrums Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland in Berlin
1 Blatt (2 Seiten); das Zentrum soll "internationalen Bildungs- und Beratungscharakter" (S. 1) haben, für jeden Bürger kostenlos zugänglich sein und es sollten von ihm "wichtige Orientierungen für das Bildungswesen in den einzelnen Bundesländern des zukünftigen Deutschland ausgehen" (S. 2)
PDS

453

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/17. Betr.: Veränderung der Smogordnung vom 2.11.1989

1 Blatt; Entscheidungskompetenz soll vom Minister für Naturschutz, Umweltschutz und Wasserwirtschaft auf die Vorsitzenden der Räte der Bezirke (bzw. Präsidenten der zukünftigen Länder) übertragen werden

PDS

454

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/18. Antrag an den Runden Tisch zur Übergabe des Hygieneinstituts des ehemaligen MfS/AfNS an das neuzubildende Ökologieinstitut der Akademie der Wissenschaften

1 Blatt; "Begründung: Dieses Institut ist technisch hervorragend eingerichtet und sofort in der Lage, die außerordentlichen Defizite in der Analyse- und Kontrollkapazität für den Umweltschutz in den industriellen Ballungsgebieten zu verringern."

PDS

455

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/19. Betr.: Erhaltung wertvoller Kulturlandschaft der Lausitz durch neue Energiepolitik (mitteleuropäische Energiekooperation)

1 Blatt; bei den Verhandlungen mit Bundesumweltminister Töpfer "sollte darauf gezielt werden, eine deutsch-deutsche Energiekommission zu bilden, welche 1. ein langfristiges Konzept des Energiebundes beider deutscher Staaten erarbeitet; 2. ein Sofort-Hilfe-Programm für Energielieferungen an die DDR für 1990 ausarbeitet und realisiert [...] Damit kann auch die Braunkohleförderung in der DDR stärker reduziert und die Lausitz erhalten werden. Das Heimatland der Sorben darf nicht verfeuert werden!"

PDS

456

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/21. Antrag zur Arbeitsfähigkeit der Gerichte und der Gewährleistung einer unabhängigen Rechtsprechung

2 Blatt; Text ist identisch mit Antrag 13/33 bis auf folgende Passagen: "Im Interesse der differenzierten Feststellung einer Verantwortung ist ein unabhängiges Gremium auf zentraler Ebene einzusetzen, welches auf Antrag der Betroffenen die Begründetheit der getroffenen Maßnahmen prüft."; "Ergänzungsantrag zur Vorlage. Der Runde Tisch fordert den Generalstaatsanwalt der DDR auf, in seinem Verantwortungsbereich analog dem vorliegenden Antrag zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Gerichte und der Gewährleistung einer unabhängigen Rechtsprechung zu verfahren."

AG Recht; AG Strafrecht

457

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/24

1 Blatt; Regierung soll die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Konzeptes für ein "Haus der Begegnung - Kulturelles Zentrum für geistig behinderte Menschen und andere" in Berlin schaffen;

PDS

- 458
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/24. Anhang. Förderungsprogramm der Behinderten (Änderung)
2 Blatt (2 Seiten); 1. Seite: inhaltliche Änderungen des Förderprogramms der Behinderten; 2. und 3. Seite: Initiativen und Vorstellungen für den Behindertenverband in Berlin und Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)
- 459
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/24. Anhang. Konzept für ein Haus der Begegnung - Kulturelles Zentrum für geistig behinderte Menschen und andere
6 Blatt (11 Seiten); detaillierte Beschreibung des Projektes;
Anlagen:
- Anhang zum Projekt "Haus der Begegnung – Kulturelles Zentrum für geistig behinderte Menschen", Klaus Erforth, 30.1.1990
- Stellungnahme zum Konzept, MR Dr.med. K. Schäfer, Berlin, 22.2.1990,
- Brief von Klaus Erforth an den Leiter des Arbeitsstabes zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit, 8.2.1990.
Erforth, Klaus
- 460
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/25. Positionen des Runden Tisches zur Militärreform in der DDR
4 Blatt; detaillierte Aussagen zu verschiedenen Aspekten bei der Reform der NVA und Eintreten für die Auflösung der Militärblöcke
NDPD
- 461
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/26
1 Blatt; Der Zentrale Runde Tisch soll beschließen: "Die sorbische Kultur und Kunst ist weiterhin mindestens in der bisherigen Höhe über einen zentralen Fonds durch die Regierung zu subventionieren."
Sorbischer Runder Tisch
- 462
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/28. Standpunkt der VdgB zur weiteren Entwicklung von Kultur und Kunst
1 Blatt (2 Seiten); "Auch für die auf dem Lande lebenden Menschen sind Kultur und Kunst unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität und Element der Persönlichkeitsentwicklung." (S. 1); einzelne Maßnahmen werden ausgeführt, durch die die Regierung die Kultur auf dem Lande sichern soll und ein Gesetz soll verabschiedet werden, "das den erreichten Standard in Kultur, Kunst und Sport materiell und rechtlich sichert, das den Kommunen einen Mindestsatz zur Verwendung für diesen Bereich vorschreibt und die Betriebe und Wirtschaftseinheiten zur Finanzierung und Förderung von Kultur und Sport verpflichtet." (S. 2)
VdgB

463

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/29. Antrag der LDP zur sozialen Sicherstellung von Kunst- und Kulturschaffenden - Empfehlung des Runden Tisches an die Regierung

1 Blatt (2 Seiten); Aufzählung der Eigentumsformen, in denen die Kunst ab jetzt existieren soll; Ausführungen zu Steuerrecht, Kreditvergabe, Steuervergünstigungen; Kranken- und Sozialversicherung
LDP

464

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/30. Antrag der LDP zum Schutz und zur Förderung von Kultur und Kunst - Empfehlung des Runden Tisches an die Regierung

1 Blatt; Billigung des Entwurfs zum "Beschluss der Volkskammer über staatliche Pflichten zum Schutz und zur Förderung von Kultur und Kunst"; Existenz eines "Kultus-Ministeriums der Republik" wird weiterhin als notwendig erachtet, ohne damit die "kulturelle Verantwortung der Bezirke/Länder" aufzuheben
LDP

465

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/31. Kulturpolitik

2 Blatt (3 Seiten); Ausführungen über die Bedeutung von Kunst und Kultur in der DDR, vor allem im Herbst 1989; daraus abgeleitet wird ein besonderer Schutz, "da die absehbare Einführung der Länderstruktur auf dem Gebiet der DDR und marktwirtschaftlicher Verhältnisse die alte zentralistisch organisierte und auf den Staat und eine Partei orientierte Kulturpolitik grundlegend in Frage stellen werden." (S. 2); Regierung wird beauftragt, an Voraussetzungen für ein "Netz sozialer Sicherheit" für die "Kunst- und Kulturschaffenden" zu arbeiten
CDU

466

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/32

1 Blatt; "Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wird beauftragt, sofortige Maßnahmen zum Schutz des nationalen Filmkulturgutes zu treffen."; u. a. werden folgende Aspekte ausgeführt: Filmrechte, urheberrechtliche Regelungen, Vorsorge für die Erhaltung der DEFA-Studios
DJ

467

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/33

1 Blatt; noch vor der Volkskammerwahl am 18.3.1990 soll eine "Treuhandgesellschaft (Holding) zur Wahrung der Anteilsrechte der Bürger mit DDR-Staatsbürgerschaft am Volkseigentum der DDR" errichtet werden
DJ

- 468
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/34
1 Blatt; "Feststellbar ist ein Trend zur Kommerzialisierung von Kultur und Kunst weit über das hinaus, was in der BRD Praxis ist, weil bei uns in der DDR noch keine entsprechenden nichtkommerziellen Einrichtungen entwickelt sind."; um dem entgegenzuwirken, werden einige Forderungen formuliert
IFM
- 469
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/35. Antrag
1 Blatt; Regierung soll ein "Haus der Begegnung - kulturelles Zentrum für geistig behinderte Menschen und andere" schaffen; (siehe auch Antrag 14/24 mit Anlagen)
IFM
- 470
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/36. Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt + 1 Blatt Anlage; "Der Runde Tisch fordert die Regierung der DDR auf, jede Nutzung, Vergabe oder Veräußerung des Palastes der Republik in Berlin und vergleichbare Einrichtungen in anderen Städten für kommerzielle Zwecke oder repräsentative Zwecke zu unterlassen. Der Palast der Republik soll ein vom Staat subventioniertes Zentrum alternativer und experimenteller Kunstproduktion werden ...", Erläuterung der Voraussetzungen dafür;
Anlage: "Berliner Lust. Der Palast der Republik - Haus des Volkes"
Initiativgruppe der Berliner Theaterschaffenden
- 471
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/38. Beschlussantrag
1 Blatt; Runder Tisch soll beschließen, mit welchen inhaltlichen Bestimmungen das "Verfassungsgebot Kultur" untersetzt sein soll
Grüne Partei
- 472
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/39. Beschlussantrag zum Kulturfinanzierungsgesetz
1 Blatt; ein "solidarischer Kulturfonds" soll eingerichtet werden
Grüne Partei
- 473
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/40. Beschlussantrag zur verwaltungsrechtlichen Ausgestaltung des Verfassungsgrundsatzes auf allen Ebenen
1 Blatt; "Eine zentrale staatliche Aufgabe ist die Förderung und Entwicklung der Kultur nationaler Minderheiten (einschließlich von Ausländern)"; die Teilhabe von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Alten an der kulturellen Entwicklung soll ebenfalls gesichert werden
Grüne Partei

- 474
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/41. Beschlussantrag
1 Blatt; Untersuchungskommission soll eingerichtet werden, die den Zustand des "historischen Erbes nationaler Kultur" analysiert und die "konkreten Verantwortlichkeiten eruiert"
Grüne Partei
- 475
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/42. Beschlussantrag
1 Blatt; um die "Kulturverantwortung an die Kommunen" übergeben zu können, soll das Ministerium für Kultur eine "Analyse des Zustandes der kommunalen Infrastruktur erarbeiten"
Grüne Partei
- 476
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/43. Beschlussantrag. Vom Todesstreifen zum Lebensraum
1 Blatt; Mauerstreifen soll in einen Landschaftspark verwandelt werden
Grüne Partei; Grüne Liga
- 477
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/43. Information zur Vorlage: Initiative Mauerparklandschaft "Lebendiger Erinnerungspark"
2 Blatt; Antrag an den Magistrat von Groß-Berlin zu Bebauung und Nutzung des Mauerstreifens
Initiative Mauerparklandschaft
- 478
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/44
1 Blatt; "Der Runde Tisch bittet die Regierung, die Akademie- und Hochschulreform nicht allein denen zu überlassen, die für die verfehlte Wissenschaftspolitik vergangener Jahre verantwortlich sind [...] Deshalb sollte der Runde Tisch beschließen, eine Arbeitsgruppe 'Wissenschaft' des Runden Tisches zu bilden."
DJ
- 479
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/45. Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt; der Runde Tisch kann seinem "selbstgesetzten Anspruch nur genügen, wenn er bis zur Wahl am 18. März 1990 seine Tagungen ab sofort zweimal wöchentlich durchführt"; es folgt eine Aufzählung aller Themenkomplexe, die sonst nicht abschließend behandelt werden können
UFV

- 480
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/46
1 Blatt; "Die Medien berichteten, dass es Beratungen zwischen beiden deutschen Staaten auf hoher Ebene über eine gemeinsame deutsche Armee gibt. Der Runde Tisch fordert sofortige Information über deren Absicht und Inhalt. Der Runde Tisch stellt ausdrücklich fest, dass die Regierung der DDR keinerlei Mandat zu solchen Verhandlungen hat."; (plus 1 Blatt identischer Text der Vorlage ohne Datum, als Autor nur Neues Forum genannt)
Neues Forum; IFM
- 481
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/47
1 Blatt; "Da die Regierung der DDR kein Mandat hat, eine Währungsunion mit der BRD bis zum 18. März 1990 zu vereinbaren, ist es auch unzulässig, dass die Expertenkommission jetzt hinter geschlossenen Türen verhandelt. [...] Deshalb fordert der Runde Tisch die Expertenkommission auf, der Öffentlichkeit wöchentlich einen Zwischenbericht ihrer Arbeit vorzulegen.";
mit handschriftl. Korrekturen
Neues Forum
- 482
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/48
1 Blatt; Um alle "Probleme, die ihm die Übergangszeit aufgetragen hat, auch beantworten" zu können, soll der Runde Tisch in Zukunft zweimal wöchentlich zusammen treten. Es folgt eine Auflistung aller Themenkomplexe, die sonst nicht abschließend behandelt werden können.
Neues Forum
- 483
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/51. Einsatz von sachkompetenten und demokratisch bestätigten Leitern
1 Blatt + 1 Blatt Anlage; zur Personalpolitik in Wirtschaft, Wissenschaft, Bildungswesen, staatlichen Einrichtungen und Verwaltungen; leitende Mitarbeiter sollen ausgewechselt bzw. einer geheimen Vertrauensabstimmung unterzogen werden; Vernichtung und Änderung der Personalunterlagen soll sofort beendet, Berufungsverfahren an Hochschulen ausgesetzt werden u. a. m.;
Anlage: Auszüge aus BdM [Beschluss des Ministerrates] über Generaldirektoren in Kombinat
Neues Forum
- 484
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/52
1 Blatt; "Entsprechend der Praxis anderer europäischer Länder sind die Kandidatinnen und Kandidaten für das am 18. März 1990 zu wählende Parlament, soweit sie es wünschen, bis zum Wahltag von ihrer bisherigen Tätigkeit freizustellen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, den Wahlkampf zu führen ..."; Löhne und Gehälter sollen weiter gezahlt bzw. der Verdienstausfall aus öffentlichen Geldern beglichen werden
SPD; VL

- 485
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/53
1 Blatt; Grundsätze zu Militärpolitik und Militärreform, zur NATO-Mitgliedschaft und zur Entmilitarisierung
VL
- 486
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/54. Antrag auf einen Beschluss des Runden Tisches. Forderungen an die Regierung im Zusammenhang mit dem Gesetzesentwurf zur Privatisierung staatlichen Eigentums
2 Blatt; "Die nachfolgend geforderte Erhebung von Daten dient der Umwandlung der Wirtschaft in eine Kapitalwirtschaft und der Neubewertung der Betriebe. Sie ist Voraussetzung für eine effektive Umstrukturierung und die Aufnahme von Fremdkapital."; Es folgen 18 "Maßnahmen zur Bewertung des Volkseigentums", u. a. wird die Einrichtung einer "Treuhandbank" gefordert
SPD
- 487
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/54. Information zur Vorlage. Aufruf zur Mitarbeit aller Parteien und der Regierung an der Vorbereitung der Privatisierung des staatlichen Eigentums
1 Blatt; "Der Vorbereitungsstab der SPD zur Privatisierung des staatlichen Eigentums ruft die Regierung und alle verantwortlichen gesellschaftlichen Kräfte zur Mitarbeit an der Vorbereitung der Privatisierung des staatlichen Eigentums auf."; Aufgaben und Grundlagen dieses Vorbereitungsstabes werden aufgezählt
SPD
- 488
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/54. Information zur Vorlage. Begründung für die Privatisierung des Staatseigentums über eine Bank
2 Blatt; "Eine Vielzahl von Kapitalgesellschaften (Holdings) ermöglicht einen sofortigen Wettbewerb im Lande...", "Die Bank reagiert, - anders als normales Kapital -, anfangs auf soziale Erfordernisse."; Treuhandbank soll auch den Immobilienmarkt bewirtschaften, damit Fremdkapital ausgeschlossen werden kann und Wohnungsgenossenschaften gegründet werden können
SPD
- 489
- ZRT 4
26. Februar 1990
Vorlage 14/54. Information zur Vorlage. Gesetz über die Privatisierung des staatlichen Vermögens zugunsten der Bürger der DDR
4 Blatt; Text des Entwurfes
SPD; Fachgruppe Wirtschaftsstrukturen der AG Wirtschaft Berlin der SPD

490

ZRT 4

26. Februar 1990

Vorlage 14/54. Information zur Vorlage. Grundlagen und Fakten zur Privatisierung staatlichen Eigentums

4 Blatt; grundlegende Überlegungen dazu, wie die 80% staatliches Eigentum privatisiert werden könnten; u. a. folgende Überlegungen: staatliches Eigentum soll unentgeltlich und gleichmäßig verteilt werden: "Es wäre außerdem pervers, noch einmal zu bezahlen, was uns de facto bereits gehört." (S. 2); eine übergeordnete Treuhandbank soll Anteilsscheine ausgeben, verschiedene Möglichkeiten zum Umgang mit diesen Anteilsscheinen werden erläutert; "Hauptaufgabe der Bank ist vorerst die Sanierung der Wirtschaft, nicht die Erwirtschaftung von Profit." (S. 4)

SPD; Fachgruppe Wirtschaftsstrukturen

491

ZRT 4

27. Februar 1990

Festlegungsprotokoll

4 Blatt; Protokoll einer Sitzung zu den Schwerpunkten:

- Beschlussvorlage über die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Kündigung / Beendigung internationaler Vereinbarungen des ehemaligen MfS/AfNS,
- Beschlussvorlage über die Rückgabe von Akten und die Vernichtung von Personendaten des Informationszentrums des MfNV

AG Sicherheit

492

ZRT 4

28. Februar 1990

Beschluss zur Auswertung der Ergebnisse der 14. Sitzung des Rundtischgespräches am 26. Februar 1990. Zum Tagesordnungspunkt 1, für den 1. März 1990, V 308/90

2 Blatt (3 Seiten); "Der Ministerrat nimmt die Ergebnisse der 14. Sitzung des Rundtischgespräches am 26. Februar (Anhang) zur Kenntnis. Die zuständigen Minister werden beauftragt, die sich daraus für die Regierungsarbeit ergebenden Schlussfolgerungen zu ziehen und die erforderlichen Entscheidungen zu treffen." (S. 2); zu folgenden Gebieten werden Verpflichtungen in allgemeiner Form verteilt: Kulturpolitik, Militärpolitik, Wirtschaft (Privatisierung staatlichen Eigentums über eine Treuhandgesellschaft), Unterstützung der Arbeit am Runden Tisch, Freistellung von Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlkampf zur Volkskammerwahl

Stellvertreter des Leiters des Sekretariats des Ministerrates; Sauer, Manfred

15. - 15. Sitzung am 5.3.1990

493

ZRT 5

31. Januar 1990

Wir Frauen der Arbeitsgruppe für die Gleichstellung von Frauen und Männern ...

1 Blatt (2 Seiten); Betroffenheit darüber, "dass im Entwurf des neuen Gesetzes über die Wahlen der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik [...] Frauen wieder nicht vorkommen."; vorgeschlagene Änderungen betreffen: Schreibung weiblicher Begriffe, paritätische Besetzung von Kommissionen, Quotierung von Wahlkandidatinnen und -kandidaten, Anzahl der Unterschriften bei Abberufungsanträgen, Wahlausschlussgründe; [Dokument war durch die Leihgeberin der 15. Sitzung zugeordnet]

AG Gleichstellung

- 494
- ZRT 5
1. März 1990
Rechtsstandpunkt zur Problematik der Nutzung und Veräußerung von Wohn- und Erholungsobjekten, die zur Zeit von ehemaligen Mitarbeitern des AfNS sowie Angehörigen weiterer Ministerien bewohnt und genutzt werden
2 Blatt; Erläuterungen der rechtlichen Grundlagen für bestehende Mietverträge und der Eigentumsverhältnisse: "Bei allen Objekten handelt es sich um Staatseigentum ..." (S. 1); Vorschlag für folgende Maßnahmen: Dokumente sichern, Objekte bewerten, Wohnrecht der derzeitigen Mieter sichern, bzw. bei Eigenheimen, Möglichkeit zum Kauf bieten oder bei Beschaffung von anderem Wohnraum unterstützen; Vorschlag für Regelung bei zu niedrigen Mieten in Eigenheimen; Vorschläge zur Weiterverwendung von MfS-Objekten: Übergabe an KWV, an Ministerrat oder Verkauf; handschriftl. Vermerk: "nicht abgestimmt"
Komitee zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit
- 495
- ZRT 5
5. März 1990
An den Runden Tisch
1 Blatt; Vorschläge für Ergänzungen der Sozialcharta
Volkssolidarität, Zentralausschuss, Ostermann, Georg
- 496
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag 15/02
1 Blatt; Die Regierung der DDR wird aufgefordert, unverzüglich ein Ministerium für die Gleichstellung von Frauen und Männern einzurichten.
UFV; AG Gleichstellung; AG Sozialpolitik
- 497
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag 15/02. Information 15/01 zum Antrag. Die Geschlechterfrage und die Voraussetzungen zu ihrer Lösung in der DDR
3 Blatt (6 Seiten); Text zum "Begründungszusammenhang für die Schaffung staatlicher Instrumentarien zur Förderung der realen Gleichstellung von Frau und Mann in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens" (S. 1)
UFV
- 498
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag 15/03
1 Blatt (2 Seiten); verschiedene Forderungen zur Kinderbetreuung und zur Gleichstellung der Geschlechter in der Ausbildung und in den Einkommen
AG Gleichstellung
- 499
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag 15/05a
1 Blatt; vollständiger Text: "Die Regierung der DDR wird aufgefordert, die Sozialcharta als Standpunkt der DDR in die Verhandlungen der Kommission über die Bildung einer Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion einzubeziehen."
UFV; IFM; FDGB; Grüne Partei

- 500
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag zum Erhalt der Betriebsferienlager
1 Blatt; Betriebe und Regierung soll sich für den Erhalt von Ferienlagern einsetzen
FDGB
- 501
- ZRT 5
5. März 1990
Antrag zur Sicherung der Berufsausbildung
1 Blatt; "Die Einheit von berufstheoretischer und -praktischer Ausbildung ist fortzuführen. Die Betriebsschulen sind zu erhalten. Eine formale Übernahme des dualistischen Systems der Berufsausbildung der BRD ist nicht zuzulassen."; weitere Forderungen hinsichtlich der Möglichkeiten zu einer freien Berufswahl, der Ausbildung Behinderter und der Berufsausbildung mit Abitur
FDGB
- 502
- ZRT 5
5. März 1990
Ausgewählte Zahlen und Fakten zur Lage der Kinder und Jugendlichen in der DDR
42 Blatt (83 Seiten); Bericht zu folgenden Schwerpunkten:
1. Die demographische Situation in der DDR - Zahlen und Fakten,
2. Die soziale Lage der Jugend,
3. Die politische Situation unter der DDR-Jugend,
4. Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen,
5. Familie,
6. Frauen- und Sozialpolitik,
7. Jugend und Gesundheit
Amt für Jugend und Sport; Poßner, Wilfried
- 503
- ZRT 5
5. März 1990
Die Initiatorinnen der deutsch-deutschen Frauen-Union wenden sich heute mit einem Aufruf an den Runden Tisch
2 Blatt (4 Seiten); Der Runde Tisch wird aufgefordert, am 5.3.1990 folgendes zu beschließen: Gleichberechtigung für Frauen in allen Gremien und Ausschüssen, in denen über die Zukunft der DDR und die deutsche Einheit entschieden wird, Sicherung von Arbeitsplätzen, gleichberechtigte Teilhabe in Aus- und Weiterbildung, familienfreundliche Arbeitszeiten, Erhalt der Einrichtungen zur Kinderbetreuung, Hilfen für Alleinerziehende, Ausgleichszahlungen bei Subventionsabbau; Sicherungen für Behinderte, für Rentner u. a. m.
Initiatorinnen der deutsch-deutschen Frauen-Union
- 504
- ZRT 5
5. März 1990
Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches
30 Blatt (59 Seiten) A5; auf der Sitzung gefasste Beschlüsse:
1. Zur Sozialcharta,
2. Zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
3. Zur Bildung, Erziehung, Jugend,
4. Zu Rechtsfragen,
5. Zur Währungsunion

- 505
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/03. Erklärung des Landesverbandes Sächsischer Mietervereine und des Mietervereins Leipzig
2 Blatt; Erklärung wurde am 16.2.1990 auf der Gründungsversammlung des Landesverbandes Sächsischer Mietervereine von ca. 250 Teilnehmern verabschiedet; bezieht sich auf Mietfragen und die Abwehr von Spekulationen
Landesverband Sächsischer Mietervereine; Mieterverein Leipzig
- 506
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/04. Erklärung
1 Blatt; Kinderbetreuung soll gesichert werden
CDU
- 507
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/05. Thesen des "Runden Tisches der Jugend" zu Fragen der zukünftigen Jugendarbeit
1 Blatt; angesprochene Aspekte u. a.: Förderung einer pluralistischen Jugendkultur, ausreichende Subventionierung der Jugendarbeit, neues Jugendgesetz
Runder Tisch der Jugend
- 508
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/06
1 Blatt + 2 Blatt Anhang; Protest gegen die Ablehnung einer sorbischen Volkskammervertretung im am 20.2.1990 verabschiedeten Gesetz über die Wahlen zur Volkskammer, obwohl diese vom Runden Tisch vorgeschlagen worden war (Beschlussvorlage 9/01);
Anhang: Pressemitteilung der Sorbischen Volksversammlung vom 24.2.1990: Der gegenwärtige Erneuerungsprozess bei den Sorben (Wenden)
Sorbischer Runder Tisch
- 509
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/07. Erklärung zum Tagesordnungspunkt "Bildung"
3 Blatt; Allgemeine Aussagen zu Veränderungen im Bildungswesen
Katholische Laienbewegung
- 510
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/08. Erklärung
1 Blatt; zur zunehmenden Gewalt bei Demonstrationen; VP wird aufgefordert, die friedlichen Demonstranten besser zu schützen
DJ

- 511
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/09
3 Blatt; Bekanntgabe des Unmutes über die Diskussion in der 14. Sitzung und Richtigstellung der Behauptung, nach der die Absicht bestehe, den Palast zu verkaufen; von 160 Mitarbeitern des Palastes unterschrieben
Mitarbeiter und Leiter des Palastes der Republik
- 512
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/10. Positionspapier des Aktionsbündnisses Bildung, Erziehung, Wissenschaft (ABEW)
1 Blatt (2 Seiten); Aktionsbündnis stellt sich vor
Aktionsbündnis Bildung, Erziehung, Wissenschaft (ABEW)
- 513
- ZRT 5
5. März 1990
Information 15/11. Aufruf zur pädagogischen Revolution
1 Blatt (2 Seiten); Aufruf, die Demokratisierung des Bildungswesens voranzutreiben, die Chance für einen "unabhängigen pädagogischen Weg" nicht aus der Hand zu geben
TeilnehmerInnen des DDR-weiten Koordinierungstreffens pädagogischer Gruppen am 3. und 4.3.1990 in Berlin
- 514
- ZRT 5
5. März 1990
Notizen zur 15. Sitzung
1 Blatt; handschriftlich
Menge, Kathrin
- 515
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Einführung von differenzierten Gesamtschulen
1 Blatt; Gesamtschulen mit und ohne gymnasiale Oberstufe, auch als Ganztagschulen, sollen eingeführt werden
SPD; Barbe, Angelika
- 516
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]
2 Blatt; allgemeine Aussagen über Veränderungen im Bildungssystem
NDPD
- 517
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]
2 Blatt; Regierung soll Jugendgesetz und Verordnung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen neu erarbeiten; einige der notwendigen Aspekte aufgeführt
PDS

518

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/ [ohne Nummer]

1 Blatt; vollständiger Text: "Die Regierung der DDR wird gebeten, kurzfristig Maßnahmen zur künftigen Gewährleistung der rechtlichen Absicherung und finanziellen staatlichen Subventionierung der Betreuung der Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten, Schulhorten einschließlich ihrer Essenversorgung sowie regelmäßiger medizinischer Untersuchungen zu treffen."

PDS

519

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/ [ohne Nummer]

1 Blatt; Ministerium für Bildung soll in Vorbereitung einer neuen Bildungs- und Erziehungskonzeption eine Expertengruppe zu Fragen der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher berufen

CDU

520

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Antrag zur gesetzlichen Verankerung der Arbeit von Psychologischen Erziehungs- und Familienberatungsstellen in allen Kreisen der DDR

2 Blatt; eine Arbeitsgruppe, bestehend aus ca. 50 Vertretern von Eltern, Kirchen, Wissenschaftseinrichtungen, Schulen und Beratungsstellen hat eine Richtlinie über die Aufgaben und den organisatorischen Aufbau psychologischer Erziehungs- und Familienberatungsstellen erarbeitet, der Runde Tisch soll der zukünftigen Regierung empfehlen, dass diese Richtlinie Gesetzeskraft erlangt; Sprecherin der Arbeitsgruppe:

Barbara Beuth

VL

521

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Antrag zur Stellung der Lehrer und Erzieher in der Gesellschaft und zur leistungsfördernden Vergütung

2 Blatt; Empfehlung an die Regierung, Regelungen zu Bezahlung, Verbeamtung, Altersversorgung und Vorruhestandsregelungen vorzubereiten und postgraduale Studiengänge zu Um- und Weiterbildung anzubieten

LDP

522

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Antrag. Ausbildung und Einsatz von Freizeitpädagogen

1 Blatt + 1 Blatt Anhang; Ministerium für Bildung soll ein Konzept für Freizeitpädagogen noch vor Beginn der Bildungsreform ausarbeiten; Anhang: "Tätigkeitsmerkmale 'Freizeitpädagoge' (erste Gedanken)"

LDP

- 523
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Betr.: Jugendpolitik. Der Runde Tisch möge beschließen
1 Blatt; zu Finanzierung und Rechtsträgerschaft neuer und alter Jugendorganisationen, zum "Haus der Jugend" in Berlin, und: "Der Untersuchungsausschuss für Amtsmissbrauch und Korruption wird gebeten, die ehemalige FDJ und ihre Aktivitäten in seine Untersuchungen einzubeziehen. In diesem Zusammenhang sollen auch die neugegründeten GmbH 'Power-Music', 'Veranstaltungs-Service-GmbH' und 'Comconcert' überprüft werden."
SPD
- 524
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]. Ein Kinderdorf für unser Land
1 Blatt; Regierung soll sich "für die Sicherung der materiell-technischen Voraussetzungen der AG Kinderland 'Ein Kinderdorf für unser Land'" als Alternative zur Heimerziehung einsetzen
UFV
- 525
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/ [ohne Nummer]. In Anbetracht der Dringlichkeit verbindlicher Regelungen zur staatlichen Förderung des Sports
2 Blatt; Ministerrat soll ein Sportgesetz vorbereiten, Volkskammer soll einen ständigen Sportausschuss bilden, die "neue Regierung wird um die Bildung eines Amtes für Sport als selbständiges zentrales Organ gebeten", u. a. m.
PDS
- 526
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 15. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt; mit handschriftl. Ergänzungen
- 527
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/01
9 Blatt; Konstituierung der AG Gleichstellung am 3.1.1990; ausführliche Erläuterung der "Grundzüge einer Politik mit dem Ziel der Gleichstellung von Frau und Mann", beleuchtet werden die Bereiche Politik und Wirtschaft; "Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Gleichstellungsfragen erwarten, dass die im vorliegenden Papier enthaltenen Grundsätze Eingang finden in die Politik der gegenwärtigen und der künftigen Regierung der DDR."
AG Gleichstellungsfragen

- 528
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/01. Ergänzung
4 Blatt; Fortsetzung der "Grundzüge einer Politik mit dem Ziel der Gleichstellung von Frau und Mann", beleuchtet werden die Bereiche Erziehung und Bildung, Medien, Sexualstrafrecht, Elternschaft
AG Gleichstellungsfragen
- 529
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/04
1 Blatt; Forderung nach Gleichberechtigung beider Elternteile bei Entscheidungen über Erziehungs- und Umgangsrecht; handschriftl. Vermerk: "zurückgestellt"
VL; Initiative "Streitfall Kind"; Kommission Recht; UFV
- 530
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/04
1 Blatt; Forderung nach Gleichberechtigung beider Elternteile bei Entscheidungen über Erziehungs- und Umgangsrecht
VL; Initiative "Streitfall Kind"; Kommission Recht; Hildebrand, Hagen
- 531
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/04. Information zur Vorlage. Offener Brief der Initiative "Streitfall Kind"
2 Blatt; Forderung nach Gleichberechtigung beider Elternteile bei Entscheidungen über Erziehungs- und Umgangsrecht
Initiative "Streitfall Kind"
- 532
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/05. Entwurf. Grundlinie und Standpunkte einer Sozialcharta
7 Blatt (13 Seiten) A5; Erläuterungen zu folgenden Bereichen:
1. Recht auf Arbeit,
2. Demokratisierung und Humanisierung des Arbeitslebens,
3. Gleichstellung der Geschlechter,
4. Recht auf Aus- und Weiterbildung,
5. Recht auf gesundheitliche Betreuung,
6. Fürsorge der Gesellschaft für ältere Bürger,
7. Soziale Integration von Behinderten und Rehabilitanten,
8. Recht auf Wohnen,
9. Recht auf ein soziales Versichertensystem
- 533
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/06
1 Blatt; Aufzählung verschiedener Forderungen zur sozialen Sicherstellung von Kindern und Familien
AG Bildung, Erziehung und Jugend

534

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/06a. Einzelantrag innerhalb des Pakets der Sozialcharta

1 Blatt; "Die Regierung der DDR wird gebeten, als Sofortmaßnahmen 1. Das Haus 18 (Sozialtrakt) auf dem Gelände des ehemaligen MfS Normannen- / Ruschestr. als Gebäude für das 'Haus der Begegnung - Kulturelles Zentrum für geistig behinderte Menschen und andere` zur Verfügung zu stellen."

Unabhängiger Frauenverband

535

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/07. Positionspapier der Arbeitsgruppe "Bildung, Erziehung, Jugend" des Runden Tisches

4 Blatt; Aussagen zu Jugend- und Familienpolitik, zur Fürsorge der Gesellschaft Kindern gegenüber, Forderung nach einer Bildungsreform u. a. m.

AG Bildung, Erziehung und Jugend

536

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/08. 13 Einzelanträge der AG Bildung, Erziehung und Jugend

8 Blatt; die Einzelanträge betreffen:

1. Das Kind als Rechtssubjekt,
 2. Psychologische und sozialpädagogische Hilfen für Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher,
 3. Demokratisierung des Bildungssystems,
 4. Rehabilitation von Pädagogen,
 5. Ehemalige Angehörige von MfS und NVA, die als Pädagogen angestellt wurden,
 6. Umstrukturierung des Hoch- und Fachschulwesens,
 7. Bewerbungsmöglichkeiten für Lehrer und Erzieher direkt an den Einrichtungen,
 8. Subventionierung und Förderung der Freizeitbereiche für Kinder und Jugendliche,
 9. Rechtsposition der Lehrer,
 10. Fortbestand der "Häuser der Lehrer",
 11. Schulspeisung,
 12. Sicherung des polytechnischen Unterrichts,
 13. Offenlegung des Finanzhaushaltes im Bildungsbereich
- AG Bildung, Erziehung und Jugend

537

ZRT 5

5. März 1990

Vorlage 15/08. Antrag zum Thema Umwelterziehung

2 Blatt; Ministerium für Bildung wird beauftragt, "Konzepte der ökologischen Bildung zu erarbeiten und umzusetzen, die den gesamten Lehrplan aller Klassenstufen umfassen, da für die Entwicklung von Umweltverantwortung ein Fach Umwelterziehung nicht ausreicht." (S. 1); ausführliche Begründung folgt

Grüne Partei; Wolff, Christina

- 538
- ZRT 5
5. März 1990
**Vorlage 15/08. Antrag: 1. Kündigungsschutz für Eltern leukämie- und tumor-
kranker Kinder und Jugendlicher ...**
3 Blatt; Antrag betrifft Regelungen für Kündigungsschutz und Freistellung von Eltern
leukämie- und tumorkrankter Kinder und Jugendlicher; Vorschläge zur Ergänzung des
Arbeitsgesetzbuches; ausführliche Begründung von Karola Olschowsky im Auftrag der
Elterninitiative leukämie- und tumorkrankter Kinder und Jugendlicher Berlin-Buch
Neues Forum
- 539
- ZRT 5
5. März 1990
**Vorlage 15/08. Der Zentrale Runde Tisch möge beschließen, dass das Ministeri-
um für Bildung beauftragt wird**
2 Blatt; Konzepte für die schulische und außerschulische Sexualerziehung sollen ent-
wickelt werden
Grüne Partei; Wolff, Winfried
- 540
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/09. Im Ergebnis der Tätigkeit des "Runden Tisches der Jugend" ...
1 Blatt; Aufgaben für die am 18.3.1990 zu wählende Regierung zur Sicherung der Ver-
bände der Kinder und Jugendlichen; handschriftl. Vermerk: "AG Bildung, Erziehung
und Jugend" durchgestrichen und durch "PDS" ersetzt
AG Bildung, Erziehung und Jugend
- 541
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/10. Richtergesetz
20 Blatt; Entwurf des Gesetzestextes
- 542
- ZRT 5
5. März 1990
**Vorlage 15/11. Verordnung über die Tätigkeit und die Zulassung von Rechtsan-
wältinnen mit eigener Praxis vom 22. Februar 1990**
10 Blatt; Entwurf der Verordnung
- 543
- ZRT 5
5. März 1990
**Vorlage 15/12. Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Strafgesetzbuches, der
Strafprozessordnung, des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch und zur
Strafprozessordnung und des 6. Strafregistergesetzes**
24 Blatt; Entwurf des Gesetzestextes
- 544
- ZRT 5
5. März 1990
**Vorlage 15/12a. Änderungsvorlage zum Entwurf des 6. StÄG (MR-Vorlage vom
18.1.1990, VK 1. Lesung 5.2.1990)**
8 Blatt; Text der Änderungen

- 545
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/12a. Ergänzung zur Vorlage 12a
1 Blatt; Ergänzung betrifft §96 "Hochverrat" im Strafrechtsänderungsgesetz
- 546
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/13. Antrag
1 Blatt; Gleichstellung der Geschlechter bei Lehrstellen- und Studienplatzvergabe
VL
- 547
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/14
2 Blatt; "Der Runde Tisch möge beschließen, dass in Vorbereitung der Regierungsneubildung nach den Wahlen die Voraussetzungen für ein Ministerium für Familie und Soziales geschaffen werden."; ausführliche Begründung folgt
CDU
- 548
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/15. Die AG Wirtschaft empfiehlt dem Runden Tisch folgende Erklärung
1 Blatt; "moralisch und politisch belastete" von der SED eingesetzte Leiter in den Betrieben sollen überprüft und wenn nötig entlassen werden
AG Wirtschaft
- 549
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/16
1 Blatt; ab sofort soll im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Parteien und politischen Vereinigungen die "freie Wahl des Wohnortes" gewährleistet werden; Personen, die in zentralen Vorständen von Parteien oder Vereinigungen, bzw. im zukünftigen Parlament oder der Regierung tätig sind, ist Wohnraum in Berlin zur Verfügung zu stellen
SPD
- 550
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/17
1 Blatt; "Der Runde Tisch dankt der Regierung für den zügigen Beginn der Privatisierung des Volkseigentums auf der Grundlage des am 26.2. durch den Runde Tisch übergebenen SPD-Modells. Zur Fortführung dieser Vorbereitungsarbeiten zur Privatisierung der Volkswirtschaft möge der Runde Tisch beschließen:", Aufführung verschiedener Maßnahmen, die vorwiegend die Treuhandanstalt, bzw. Treuhandbank betreffen
SPD

- 551
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/18. Antrag zur weiteren Arbeit der zeitweiligen Untersuchungsabteilung beim Ministerrat und der Unabhängigen Untersuchungskommission zur Aufdeckung von Amtsmissbrauch, Korruption und persönlicher Bereicherung
2 Blatt; Beschreibung der Arbeit; Forderung an den Ministerrat, den Fortbestand "bis über den Wahltermin 18.3.1990 hinaus zu sichern, bis von dem dann neu zu bildenden Ministerrat über die Übernahme dieser Aufgabenstellung durch entsprechende Organe entschieden wird" (S. 2)
- 552
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/19. Antrag des Unabhängigen Frauenverbandes an den Runden Tisch
1 Blatt; zur Umstrukturierung der Ämter für Arbeit
UFV
- 553
- ZRT 5
5. März 1990
Vorlage 15/21. Antrag an den Runden Tisch
1 Blatt; Zentraler Runder Tisch soll nach der Volkskammerwahl noch bis zur Konstituierung der neuen Regierung weiterarbeiten; handschriftl. Vermerk: "abgelehnt"
IFM; VL; Grüne Partei
- 554
- ZRT 5
6. März 1990
Stellungnahme
2 Blatt (4 Seiten); Befehl des MfS vom 30.12.1988 zur Gründung eines Freidenkerverbandes ist dem Freidenkerverband nicht bekannt gewesen; Zurückweisung jeder einzelnen Passage im Befehl
Verband der Freidenker der DDR, Zentralvorstand
- 555
- ZRT 5
7. März 1990
Beschluss zur Auswertung der Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990. Sitzungsmaterial
2 Blatt (3 Seiten) + 30 Blatt (59 Seiten) Anhang; "Der Ministerrat nimmt die Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990 (Anhang) zur Kenntnis. Die zuständigen Minister werden beauftragt, die sich daraus für die Regierungsarbeit ergebenden Schlussfolgerungen zu ziehen und die erforderlichen Entscheidungen zu treffen." (S. 2);
zu folgenden Gebieten werden Verpflichtungen verteilt: Verordnung über die Zulassung von Rechtsanwälten ändern, organisatorische Aufgaben zur Beendigung der Arbeit am Runden Tisch, Vorschlag zur Archivierung des Schriftgutes des Runden Tisches vorlegen;
Anhang: Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990
Stellvertreter des Leiters des Sekretariats des Ministerrates; Sauer, Manfred

556

ZRT 5

8. März 1990

Beschluss des Ministerrates 17/ 1.b /90. Beschluss zur Auswertung der Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990

2 Blatt (3 Seiten) + 30 Blatt (59 Seiten) Anhang; "Der Ministerrat nimmt die Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990 (Anhang) zur Kenntnis.

Die zuständigen Minister werden beauftragt, die sich daraus für die Regierungsarbeit ergebenden Schlussfolgerungen zu ziehen und die erforderlichen Entscheidungen zu treffen." (S. 2);

zu folgenden Gebieten werden Verpflichtungen verteilt: Verordnung über die Zulassung von Rechtsanwälten ändern, organisatorische Aufgaben zur Beendigung der Arbeit am Runden Tisch, Vorschlag zur Archivierung des Schriftgutes des Runden Tisches vorlegen;

Anhang: Ergebnisse der 15. Sitzung des Rundtischgespräches am 5. März 1990
Ministerrat

557

ZRT 5

9. März 1990

Schreiben an die Parteien/Gruppierungen des Runden Tisches

1 Blatt, "Betreff: Einzelanträge zu Fragen der Bildung, Erziehung und Jugend vom 5. März 1990", Kopien aller nicht behandelten Einzelanträge werden übersandt und auch dem Ministerium für Bildung übergeben

Arbeitssekretariat des Runden Tisches; Reichelt

16. - 16. Sitzung am 12.3.1990

558

ZRT 6

12. März 1990

Bericht

19 Blatt + 7 Blatt Anlagen; Schwerpunkte:

1. Auftrag, Selbstverständnis und Arbeitsweise, [AG am 3.1.1990 gebildet],
2. Zusammenarbeit mit Regierungsvertretern und Bürgerkomitees,
3. Probleme bei der Auflösung des ehemaligen Amtes [für Nationale Sicherheit], Entlassung von Stasi-Mitarbeitern: auf Bezirksebene 38.750 von 40.409, in der Zentrale 28.815 von 33.121 (S. 7); HVA löst sich mit 250 Mitarbeitern selbst auf (S. 7); Stasi-Objekte: von insg. 2.253 bisher 1.888 in andere Rechtsträgerschaft übergeben bzw. darauf vorbereitet (S. 10); MfS-Betriebe (S. 11-12), Vernichtung magnetischer Datenträger (S. 13), Stufenplan zur Vernichtung von Akten und elektronischen Speichermedien (S. 14), zum Umgang mit Akten und Spitzeln (S. 14-15 und 18);

Anlagen:

- Übersicht der von der Arbeitsgruppe Sicherheit des Zentralen Runden Tisches gefassten wichtigsten Beschlüsse,
- Schreiben von Mittig an die Leiter der Dienstseinheiten v. 20.12.1988 über die Bildung des Verbandes der Freidenker in der DDR,
- Übersicht der benötigten Planstellen und erforderlicher Einstellung von Mitarbeitern des ehemaligen AfNS zur Lösung übertragener Aufgaben durch das Ministerium für Innere Angelegenheiten

AG Sicherheit; Fischer, Werner

559

ZRT 6

12. März 1990

Berichte zum Bereich Kommerzielle Koordinierung

Gerstenberger: Bericht über den Bereich Kommerzielle Koordinierung, 12.3.1990,
 Lindemann: Mündlicher Bericht der Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordinierung vor dem Runden Tisch.
 Gerstenberger; Lindemann

560

ZRT 6

12. März 1990

Ergebnisse der 16. Sitzung des Rundtischgespräches

10 Blatt (19 Seiten); Beschlüsse zu folgenden Schwerpunkten wurden gefasst:

1. Zu Unterlagen des Runden Tisches,
2. Zur Einführung der Marktwirtschaft,
3. Einsatz von sachkompetenten und demokratisch bestätigten Leitern,
4. Zu Fragen des Wohnsitzes von Führungskräften, von Parteien und politischen Vereinigungen,
5. Zu Ämtern für Arbeit,
6. Zum sozialen Sicherungsnetz,
7. Zur Privatisierung von Volkseigentum,
8. Zur Arbeit an einer neuen Verfassung,
9. Zu einer parlamentarischen Untersuchungskommission der Volkskammer,
10. Dankesworte der Regierung, überbracht vom stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrates, Herrn Dr. Moreth,
11. Abschlusserklärung des Zentralen Runden Tisches,
12. Schlussansprache der Moderatoren (OKR Martin Ziegler)

561

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/04. Die am Runden Tisch vertretenen Parteien und Bewegungen werden gebeten, folgende Erklärung der Gewerkschaften zur Kenntnis zu nehmen

1 Blatt; FDGB wird im neuen Parlament nicht vertreten sein, ab dann nur außerparlamentarisch wirken; FDGB ist der Überzeugung, dass die Gewerkschaftsmitglieder am 18.3.1990 nur Parteien wählen werden, die sich gegen Sozialabbau bei der Wiedervereinigung einsetzen; "Ohne starke, freie und unabhängige Gewerkschaften kann es keine soziale Marktwirtschaft geben."
 FDGB

562

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/05. Informationen und Antrag an den Runden Tisch

2 Blatt; Arbeitsgruppe Wissenschaft stellt sich vor: hat sich am 6.3.1990 konstituiert, will Wissenschaft und Forschung reformieren, zählt ihre Aufgaben in diesem Prozess auf und will ihre Tätigkeit auch nach dem Ende des Runden Tisches fortsetzen
 AG Wissenschaft

563

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/06. Am 5.2.1990 beschloss die Volkskammer ...

2 Blatt + 3 Blatt Anhang; Regierung will die Herausgabe einer unabhängigen, überregionalen Tageszeitung fördern (Ministerratsbeschluss vom 5.2.1990), soll die (Wieder-) Gründung des "Berliner Tageblattes" unterstützen;

Anlage: Beschreibung des Projektes "Berliner Tageblatt" der Berliner Journalisten-Initiative;

[auf einer Kopie von R. Schult folgende handschriftl. Vermerke: "In Prioritätenkommission zur Empfehlung an die Regierung weitergeleitet, ich persönlich an Sauer" und als Autor vermerkt: "Neues Forum"]

564

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/08. Vorschlag zur territorialen Neuordnung der Länder unter Berücksichtigung der nationalen Interessen der Sorben

1 Blatt (2 Seiten), zweite Seite: Anlage; Sorben wollen nicht länger geteilt bleiben (1815 wurde die Lausitz zwischen Sachsen und Preußen aufgeteilt); deshalb soll im Zuge der Verwaltungsreform der Bezirk Cottbus (unter Ausnahme einiger Kreise) an Sachsen angegliedert werden;

Anlage: Standpunkt zur Länderbildung
Sorbische Volksversammlung

565

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/09. Standpunkt des sorbischen Volkes zur Vereinigung Deutschlands

2 Blatt; "Die Erkenntnisse aus der Geschichte unseres Volkes, auch ungute Erfahrungen mit einem Großdeutschland in der Vergangenheit, gebieten uns, unsere Forderungen nach Schutz und Förderung nationaler Identität bereits in Vorbereitung der Vereinigung beider deutscher Staaten zu formulieren." (S. 1), es folgen verschiedene Forderungen zum Schutz von Kultur und Existenz des sorbischen Volkes
Runder Tisch, Sorbischer

566

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/10. Wir bitten, folgende Erklärung an die Regierung weiterzuleiten

1 Blatt + 1 Blatt Anlage; Forderung nach weiterer Subventionierung des VE Kombinat SERO;

Anlage: Kopie eines Zeitungsartikels über den Verkauf von Bier in Dosen im Bezirk Leipzig
Grüne Liga

567

ZRT 6

12. März 1990

Information 16/11

1 Blatt; in der neuen Verfassung der DDR soll der Staat verpflichtet werden, die religiösen und kulturellen jüdischen Traditionen zu pflegen und zu schützen und verfolgten Juden Asyl zu gewähren
DJ

568

ZRT 6

12. März 1990

Mündlicher Bericht vor dem Runden Tisch

19 Blatt; Schwerpunkte: Zusammensetzung und Aufgaben der Kommission und Untersuchungsergebnisse:

- Entstehung, Geschichte und Aufgaben des Bereichs Kommerzielle Koordinierung,
- Unterstellungsverhältnisse, Arbeitsweise und Struktur; Antiquitätenhandel (S. 6-9),
Waffengeschäfte (S. 9), Müllimporte (S. 10-11), Sicherung von Privilegien (S. 11-15);
Finanzstatus (S. 15-17), Konten im Westen (S. 15-16);

- Standpunkt der Kommission zur Eingliederung des Bereiches Kommerzielle Koordinierung in die Volks- und Finanzwirtschaft der DDR

Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereichs Kommerzielle Koordinierung

569

ZRT 6

12. März 1990

Schlussansprache

3 Blatt; zum Selbstverständnis und zur Entwicklung des Runden Tisches; Aufruf zur Beteiligung an der Volkskammerwahl

Moderatoren des Zentralen Runden Tisches

570

ZRT 6

12. März 1990

Schreiben an die Parteien/Gruppierungen des Runden Tisches. Betreff: Dokumentationsgruppe Runder Tisch

1 Blatt; eine Dokumentengruppe soll gebildet werden, erste Mitglieder genannt, um Anmeldungen für weitere gebeten

Arbeitssekretariat des Zentralen Runden Tisches; Reichelt

571

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage [ohne Nummer, zur Vorlage 16/05]. Information an den Runden Tisch

1 Blatt; handschriftl.; Deutsche Jugendpartei erklärt sich bereit, die Arbeitsgruppe Sozialpolitik zu unterstützen

Deutsche Jugendpartei

572

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 14/51 (erweitert). Einsatz von sachkompetenten und demokratisch bestätigten Leitern

2 Blatt + 1 Blatt Anlage; zur Personalpolitik in Wirtschaft, Wissenschaft, Bildungswesen, staatlichen Einrichtungen und Verwaltungen; leitende Mitarbeiter sollen ausgetauscht bzw. einer geheimen Vertrauensabstimmung unterzogen werden; Vernichtung und Änderung der Personalunterlagen soll sofort beendet, Berufungsverfahren an Hochschulen ausgesetzt werden u. a.; Anlage: Auszüge aus BdM [Beschluss des Ministerrates] über Generaldirektoren in Kombinat; mit handschriftl. Änderungen Neues Forum

- 573
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/0. Vorschlag für die Tagesordnung der 16. Sitzung des Runden Tisches
1 Blatt
- 574
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/01. Öffentliche Diskussion des Verfassungsentwurfs des Runden Tisches und Volksentscheid über eine neue Verfassung der DDR am 17. Juni 1990
1 Blatt; über die Forderungen im Titel hinaus soll die AG Verfassung in den von der nächsten Volkskammer zu bildenden Verfassungsausschuss einbezogen werden; handschriftl. Bemerkungen: "Der Verfassungsentwurf ist in die Diskussion über eine gesamtdeutsche Verfassung einzubeziehen" und "4 Gegenst., 2 E, angenommen"
AG Neue Verfassung der DDR
- 575
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/02
1 Blatt; Regelungen zu Aufbewahrung und Zugänglichkeit des Schriftgutes sowie der elektronischen Datenträger des Zentralen Runden Tisches und über eventuelle Einnahmen aus der Nutzung; handschriftl. Vermerk: "einstimmig beschlossen"
- 576
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/03
3 Blatt + 2 Blatt Anlage; Regierung hat die am Runden Tisch gefassten Beschlüsse zur Privatisierung des Volkseigentums nur ungenügend oder nicht berücksichtigt; Aufzählung diesbezüglicher Forderungen und deren Begründung;
Anlage: Voraussetzungen zur "Privatisierung des Volkseigentums zugunsten der Bürger" von der Projektgruppe Privatisierung des Volkseigentums in der SPD
SPD
- 577
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/03
1 Blatt; Forderungen an die Regierung zur Privatisierung des Volkseigentums; handschriftl. Vermerk: "19/7/11 angenommen"
SPD; DJ; LDP
- 578
- ZRT 6
12. März 1990
Vorlage 16/04. Anträge zur Verwaltungsreform
2 Blatt; Empfehlungen an die Regierung: Von der Verwaltung Betroffene sollen sozial abgesichert, Rahmengesetz für Kommunalverfassung soll ausgearbeitet, Eigeneinnahmen für Kommunen gesichert, Öffentlichkeit beteiligt, Gesetz über Verwaltungsgerichte soll verabschiedet werden

579

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 16/05. Antrag der AG Sozialpolitik des Runden Tisches

1 Blatt; Regierung soll eine Expertengruppe zum Sozialverbund bilden, diese Gruppe soll auf Grundlage der Sozialcharta "über eine Sozialordnung [...] verhandeln, die den Bürgerinnen und Bürgern in der DDR und BRD ein umfassendes soziales Netz garantiert"

FDGB

580

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 16/06

1 Blatt; Regierung soll im Zusammenhang mit der Sozialcharta ein Ergänzungs- und Änderungsgesetz zum geltenden Arbeitsgesetzbuch beschließen, ein neues Arbeitsgesetzbuch vorbereiten und ein Betriebsverfassungsgesetz entwerfen; handschriftl.

Vermerk: "in die AG Neue Verfassung"

FDGB

581

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 16/07

2 Blatt; Forderungen an die Regierung zur Privatisierung des Volkseigentums mit ausführlicher Begründung

Ullman, Wolfgang; DJ; SPD

582

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 16/07b. Beschlussantrag (Ergänzung zu 16/7)

1 Blatt; um die Rechtsunsicherheit für die DDR-Bürger zu beenden, sollen neue Grundbücher angelegt werden, in die bereits vorhandene Beurkundungen übernommen werden

583

ZRT 6

12. März 1990

Vorlage 16/09. Abschlusserklärung des Zentralen Runden Tisches

4 Blatt; zur Arbeit in den 16 Sitzungen, zum Selbstverständnis ("Bestandteil der öffentlichen Kontrolle" (S. 1); Aufzählung der wichtigsten Gesetze, die am Runden Tisch angeregt bzw. erarbeitet wurden (S. 2); Empfehlungen an die nächste Volkskammer (S. 2-4)

Runder Tisch, Zentraler

584

ZRT 6

12. März 1990

Wie ist der Stand der Auflösung?

4 Blatt; Probleme und Konflikte, die durch Vertuschung und Verschweigen entstehen anhand einiger Beispiele der Auflösung von Stasi-Objekten, Stasi-Betrieben und in den Fernsprechämtern der Deutschen Post

AG Sicherheit

585

ZRT 6

13. März 1990

Bericht über den Stand der Auflösung des zentralen AfNS

6 Blatt; zum Stand der Entlassungen, der Übergabe von Kraftfahrzeugen und Dienstobjekten; Probleme bei der Auflösung von MfS-Betrieben, speziell beim aus alten Stasi-Betrieben gegründeten Ingenieurbetrieb für wissenschaftlichen Gerätebau; zur HVA: von 4.200 auf 250 Mitarbeiter reduziert, Auflösung wird bis 30. Juni 1990 beendet sein (S. 1); die MfS-Zentrale soll bis 30. März aufgelöst sein; zum Umgang mit den Akten: das neugewählte Parlament soll dazu eine Entscheidung treffen; zur Vernichtung aller magnetischen Datenträger: "Dies ist eine dringend erforderliche Schutzmaßnahme, denn damit werden keine Akten bzw. Dossiers vernichtet, jedoch der schnelle Zugriff über die EDV unmöglich gemacht." (S. 5), Vernichtung soll bis 16.3.1990 beendet sein; zur Schweigepflicht: ist "gegenstandslos" (S. 6)

Peter, Fritz

586

ZRT 6

15. März 1990

Beschluss des Ministerrates 18 / 1. a/90, 244/90. Beschluss zur Auswertung der Ergebnisse der 16. Sitzung des Rundtischgespräches am 12. März 1990

2 Blatt (3 Seiten) + 14 Blatt (26 Seiten) A5 Anlagen; "Der Ministerrat nimmt die Ergebnisse der 16. Sitzung des Rundtischgespräches am 12. März 1990 (Anhang 1) zur Kenntnis. Die sich daraus ergebenden Aufgaben sind in Verantwortung der Minister einer Entscheidung zuzuführen bzw. zur Übergabe an die neue Regierung vorzubereiten"; Es folgen Aussagen zu den Schwerpunkten: Schriftgut des Runden Tisches und Personalpolitik der Regierung Modrow.

Anlage 2: Information über das Zusammenwirken der Regierung mit dem Zentralen Runden Tisch,

Anlage 3: Beschluss des Runden Tisches vom 12.3.1990 zum Verbleib seines Schriftgutes und der elektronischen Datenträger

Ministerrat

17. Arbeitsunterlagen aus parlamentarischen Gremien

17.1. Ministerratsbeschlüsse

587

ZRT 7

7. Dezember 1989

Fernschreiben an die Beauftragten des Vorsitzenden des Ministerrates (Abschrift)

1 Blatt; Ministerrat dankt "allen Partnern des Zusammenwirkens"; Ministerrat hat beschlossen: Regierung "verurteilt das unberechtigte Sammeln von Informationen" durch das MfS und "verbietet ein Fortsetzen derartiger Praktiken", "bekräftigt das Erfordernis des Schutzes von Staatsgeheimnissen, die die nationale Sicherheit gefährden", beauftragt den Leiter des AfNS, "die unberechtigt angelegten Dokumente unverzüglich zu vernichten"

Ministerrat

588

ZRT 7

8. Dezember 1989

Vereinbarung zur Regelung arbeitsrechtlicher Fragen für die Mitarbeiter der Staatsorgane, die im Zusammenhang mit Strukturveränderungen und Rationalisierungsmaßnahmen eine andere Arbeit aufnehmen

7 Blatt; Vereinbarung zwischen Ministerrat, Generalstaatsanwalt der DDR, Präsidenten des Obersten Gerichts und dem FDGB, Gewerkschaft der Mitarbeiter der Staatsorgane und der Kommunalwirtschaft; gilt für Mitarbeiter der Staats- und Justizorgane;

Festlegungen:

- zu Modalitäten und Verantwortlichkeiten bei Umsetzung, Weiterbildung und Vermittlung in andere Arbeitsbereiche,
- zu Überbrückungsgeldern, Ausgleichsbeträgen und Prämien,
- zum Erholungsurlaub,
- zur freiwilligen zusätzlichen Altersversorgung,
- zum Einrichtungszuschuss bei Wohnortwechsel

Ministerrat

589

ZRT 7

14. Dezember 1989

Beschluss 6/18.a/89 über die Bildung des Nachrichtendienstes der DDR und des Verfassungsschutzes der DDR

4 Blatt (7 Seiten) A5; Festlegungen zu Aufgaben und Anzahl der Mitarbeiter (Nachrichtendienst 4.000, Verfassungsschutz 10.000);

AfNS wird mit Wachregiment und Betrieben aufgelöst - zur Auflösung wird ein Beauftragter des Ministerrates eingesetzt - soll bis zum 20. Juni abgeschlossen sein - seine Rechtsnachfolger sind Nachrichtendienst und Verfassungsschutz

Ministerrat

590

ZRT 7

14. Dezember 1989

Beschluss 6/l.8/89 über den Verkauf von Einfamilienhäusern, die sich in Rechtsträgerschaft der ehemaligen Versorgungseinrichtung des Ministerrates befinden

2 Blatt; alle betreffenden Häuser sollen verkauft oder der Kommunalen Wohnungsverwaltung übergeben werden; wem die Häuser zum Kauf angeboten werden, entscheidet der Leiter des Sekretariats des Ministerrats; Ministerium für Preise und Finanzen muss Genehmigung erteilen

Ministerrat

591

ZRT 7

14. Dezember 1989

Beschluss über die Bildung einer zeitweiligen Untersuchungsabteilung beim Ministerrat

1 Blatt (2 Seiten) A5; mit Wirkung vom 18.12.1989 wird eine zeitweilige Untersuchungsabteilung für die Prüfung von Amtsmissbrauch und Korruption gebildet; Festlegungen über Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgaben

Ministerrat

592

ZRT 7

14. Dezember 1989

Information zum Entschluss der Regierung der DDR vom 14.12.1989 zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit

1 Blatt (2 Seiten) A5; kurze Zusammenfassung des Ministerratsbeschlusses 6/18.a/89 "über die Bildung des Nachrichtendienstes der DDR und des Verfassungsschutzes der DDR"; eine Präzisierung betrifft den Beauftragten des Ministerrates, der zur Auflösung eingesetzt werden soll: Hier wird ausdrücklich von einem zivilen Beauftragten gesprochen

Ministerrat

593

ZRT 7

21. Dezember 1989

Beschluss 7/1.b/89 zur Unterstützung der Arbeit des Runden Tisches

3 Blatt (9 Seiten) A5 + 5 Blatt Anlagen;

Ministerrat stellt Räume im Konferenzgebäude in Berlin-Niederschönhausen zur Verfügung;

Regelungen zu Freistellung und Entschädigung der Teilnehmer am Runden Tisch und zur Finanzierung der Arbeit am Runden Tisch selbst;

den neuen Vereinigungen und Parteien werden das Gebäude der SED-Kreisleitung in der Friedrichstraße (das spätere Haus der Demokratie) zur Nutzung übergeben, Kredite gewährt, Autos und Kommunikationstechnik zur Verfügung gestellt, Herausgabe und Vertrieb eigener Publikationen erleichtert, die Einfuhr von Kommunikationstechnik ermöglicht und weitere Regelungen zur Unterstützung;

Anlagen: Gehaltstabellen für Wahl- (Vorstände) und Berufungsfunktionen (politische Mitarbeiter in den Parteien und für Mitarbeiter zentraler Parteischulen

Ministerrat

594

ZRT 7

21. Dezember 1989

Beschluss 8/1.1/89 über Maßnahmen zur Stabilisierung volkswirtschaftlicher Prozesse und erste Schritte zur Ausgestaltung der Wirtschaftsreform

7 Blatt (26 Seiten) A5; u. a.: Regelungen für die Erstellung der verschiedenen Pläne bis 1991, zur Wirtschaftsreform (Einführung von marktwirtschaftlichen Elementen, Umstrukturierung der Kombinate), zur Ausgabe von Aktien und Obligationen, zur Einrichtung von Devisenkonten für DDR-Bürger, zum Verkauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen der Wohnungswirtschaft;

Anlage: Festlegungen über die Inanspruchnahme von Stimulierungsmitteln bei Nichterfüllung der staatlichen Planaufgaben 1989

Ministerrat

595

ZRT 7

22. Dezember 1989

Allgemeine Genehmigung Nr. 156

3 Blatt; 19, im einzelnen aufgeführte Parteien, Bürgerbewegungen und kirchliche Institutionen dürfen gebührenfrei einführen: Vervielfältigungstechnik, Fernseh- und Videogeräte einschließlich Videokameras, -recorder und -kassetten, Computertechnik, Disketten, Kommunikationsmittel, Bürotechnik und Ausstattungsgegenstände

Ministerrat, Ministerium für Außenhandel

596

ZRT 7

4. Januar 1990

Beschluss 8/10/90. Arbeitsplan des Ministerrates

12 Blatt (24 Seiten); für Vorhaben bis April 1990 auf allen möglichen Gebieten (Bildung, Wirtschaft, Justiz, Kultur usw. bis zu bestimmten Abkommen mit der Bundesrepublik) werden Zeiträume und Verantwortlichkeiten festgelegt; einschließlich der Erstellung von Konzepten und Gesetzentwürfen und der Einsetzung von Regierungskommissionen
Ministerrat

597

ZRT 7

4. Januar 1990

Beschluss B/14/90 zur Unterstützung der Erneuerung der Arbeit der Nationalen Front und zur Herausbildung einer nationalen Bürgerbewegung der DDR

3 Blatt (6 Seiten), davon 3 Seiten Anlage, A5; "Die Regierung der DDR unterstützt die sich gegenwärtig vollziehende Erneuerung der Ausschüsse der Nationalen Front und die Bildung einer Nationalen Bürgerbewegung als eigenständige, parteiunabhängige, pluralistische und gemeinnützige Bewegung. Die entstehende Bürgerinitiative in den Städten und Gemeinden versteht sich als eine Bewegung des Dialogs und der Mitverantwortung. Im Sinne der Regierungserklärung vor der Volkskammer am 17. November 1989 wirken sie gemeinsam mit den örtlichen Volksvertretungen und den Abgeordneten in den Wahlkreisen an der Lösung kommunaler Aufgaben." (S. 1); dazu sollen "Konsultations- bzw. Informationskomitees mit Geschäftsstellen" eingerichtet werden; die Zahl der Hauptamtlichen wird von 1.420 auf 666 reduziert;
Anlage: "Aktionsprogramm für die Erneuerung der Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front und die Herausbildung einer Nationalen Bürgerbewegung"
Ministerrat

598

ZRT 7

13. Januar 1990

Beschluss 9/1.b/90 zur weiteren konstruktiven Zusammenarbeit der Regierung mit dem Runden Tisch

2 Blatt (3 Seiten); u. a. folgende Festlegungen:

- Einsetzung eines Regierungsbeauftragten zur Koordinierung der Zusammenarbeit von Ministerrat und Zentralem Runden Tisch,
- Minister des Innern und Regierungsbeauftragter zur Auflösung des AfNS bereiten Zwischenberichte für den Zentralen Runden Tisch vor,
- das Komitee für Volkskontrolle (ehemals ABI) soll die Auflösung des MfS kontrollieren,
- Beschluss des Ministerrates vom 14.12.1989 über die Bildung eines Nachrichtendienstes und eines Verfassungsschutzes der DDR wird, soweit er den Verfassungsschutz betrifft, aufgehoben

Ministerrat

599

ZRT 7

13. Januar 1990

Beschluss 9/20/90 zur Bildung des VEB Ingenieurbetrieb für wissenschaftlichen Gerätebau und Einsatz des Rechenzentrums für wissenschaftlich-technische Information

3 Blatt + 12 Blatt Anlagen; aus dem MfS-Institut für Technische Untersuchungen in Berlin-Köpenick mit seinen Außenstellen in Beucha (Kreis Wurzen) und Berlin-Hohenschönhausen wird der VEB Ingenieurbetrieb für wissenschaftlichen Gerätebau gebildet und dem Ministerium für Wissenschaft und Technik unterstellt;
Anlage: Vorschlag zur Bestimmung des zweckmäßigen Einsatzes der Rechnerkapazität des ehemaligen Rechenzentrums für wissenschaftlich-technische Information (Hämmerlingstraße, Berlin-Köpenick);
weitere Anlagen (durch den Leihgeber zugeordnet): Strafanzeige durch die Operativgruppe der AG Sicherheit des Zentralen Runden Tisches vom 9.3.1990, Anklageerweiterung vom 16.3.1990, Bericht von 6 Spezialisten (vom Minister für Wissenschaft und Technik eingesetzt) über den neugegründeten Ingenieurbetrieb vom 26.1.1990
Ministerrat

600

ZRT 7

8. Februar 1990

Beschluss 13/4/90 über weitere Maßnahmen zur Auflösung des ehemaligen Amtes für Nationale Sicherheit

6 Blatt, A5; Staatliches Komitee zur Auflösung des AfNS wird gebildet, ist den drei Regierungsbeauftragten zur Auflösung und der Regierung rechenschaftspflichtig; Regelungen zu Finanzierung, Aufgaben und Arbeitsweise des Komitees; Anlagen:
1. Grundsätze zum Vorgehen zur weiteren Auflösung des ehemaligen AfNS,
2. Grundsätze für die Behandlung von durch das MfS/AfNS für das Jahr 1990 abgeschlossene Wirtschaftsverträge,
3. Grundsätze zum Umgang mit dienstlichem Schriftgut und Archivgut unabhängig von der Art des Trägers der Information,
4. Festlegungen zur Aufhebung der Schweigepflicht
Ministerrat

601

ZRT 7

15. Februar 1990

Beschluss 14/I.20/90 über Freistellungen in Vorbereitung der Volkskammerwahlen

1 Blatt (3 Seiten) A5; Beschreibung des Kreises der Berechtigten für eine Freistellung und Regelungen der Bezahlung bzw. Entschädigung
Ministerrat

602

ZRT 7

15. Februar 1990

Beschluss zur Verordnung über die Registrierung von Presseerzeugnissen

2 Blatt (3 Seiten Beschluss + 1 Seite Anlage); Regelungen für die Anmeldung von Zeitungen, Zeitschriften und anderen Publikationen und weitere Festlegungen: u. a.: "Die staatliche Registrierung ist nicht mit der Vergabe von Druck- und Papierfond verbunden" (S. 2); "Für die Vorbereitung der Herausgabe einer unabhängigen überregionalen Tageszeitung wird dem Runden Tisch empfohlen, der Regierung eine Konzeption zu unterbreiten ..." (S. 1)
Ministerrat

603

ZRT 7

16. Mai 1990

Beschluss über weitere Aufgaben und Maßnahmen, die sich aus der Auflösung des ehemaligen MfS/AfNS ergeben

5 Blatt (9 Seiten) + 7 Blatt (13 Seiten) Anlagen; Komitee zur Auflösung des ehemaligen MfS/AfNS wird dem Mdl unterstellt und zur juristischen Person erklärt; Regelungen zum Umgang mit Stasi-Objekten; zum SV Dynamo; zur Einrichtung einer Forschungs- und Gedenkstätte im Haus I der ehemaligen MfS-Zentrale; Regelungen zum Umgang mit den Stasi-Akten, zur Schweigepflicht, zu sozialen Belangen der entlassenen Stasi-Mitarbeiter;

Anlagen:

1. Festlegungen zum Rechtsträgerwechsel bzw. Verkauf von beweglichen und unbeweglichen Grundmitteln des ehemaligen AfNS,
2. Grundsätze für die Behandlung von durch das MfS/AfNS für das Jahr 1990 abgeschlossenen Wirtschaftsverträgen,
3. Grundsätze über Sicherung, Bewertung, Erschließung und Auswertung des Schriftgutes des ehemaligen MfS/AfNS,
4. Festlegungen zur Aufhebung der Schweigepflicht,
5. Antrag an die Volkskammer (Ausschuss soll gebildet werden, der unter Einbeziehung der Bürgerkomitees die parlamentarische Kontrolle über die Auflösung des MfS ausübt

Ministerrat

17.2. Gesetze/Geszentwürfe

604

ZRT 7

21. Dezember 1989

Anordnung über die Führung von Valutakonten bei der Staatsbank der DDR

605

ZRT 7

1990

Vorlage zur kommunalen Selbstverwaltung und zur Ausarbeitung einer Kommunalverfassung

7 Blatt (14 Seiten); Grundsätzliche Erläuterungen und Definitionen, Ausführungen zu den Kernbereichen der kommunalen Selbstverwaltung, zu kommunalen Wirtschaftsunternehmen, zum kommunalen Verwaltungsvermögen, zum Status einzelner Gremien und Funktionsträger usw.

Regierungskommission für die Vorbereitung und Durchführung der Verwaltungsreform

606

ZRT 7

1990

Vorläufiges Gesetz über Parteien und andere politische Vereinigungen - Parteiengesetz -

5 Blatt (10 Seiten); Gesetzestext; 2 unterschiedliche Entwürfe vorhanden

607

ZRT 7

4. Januar 1990

Beschluss des Präsidiums 96/90. Beschluss des Präsidiums der Volkskammer über Maßnahmen zur Vorbereitung von Gesetzen für den Zeitraum bis zur Wahl der Volkskammer der DDR

3 Blatt; Festlegungen für die Erstellung von Gesetzen hinsichtlich Zeitraum und Verantwortlichkeiten

Volkskammer, Präsidium

- 608
- ZRT 7
18. Januar 1990
Änderungsvorlage zum Entwurf des 6. StÄG (MR-Vorlage vom 18.1.1990, VK 1. Lesung 5.2.1990)
4 Blatt (8 Seiten) A5; Änderungen zum Gesetzentwurf und zur Anlage 1
Ministerrat
- 609
- ZRT 7
1. Februar 1990
Weitere Sofortmaßnahmen zur Erhöhung der Löhne und Gehälter für ca. 2,8 Millionen Arbeiter und Angestellte
7 Blatt (10 Seiten); [Datum siehe "Chronik der Wende 2", S. 96]; zur "Erhaltung der Arbeitsfähigkeit und Stabilisierung der Personallage im Gesundheits- und Sozialwesen" und in weiteren Bereichen und zur Abwendung drohender Streiks sollen vom 1. März bis zum 1. Juli 1990 Löhne und Gehälter erhöht werden; insgesamt werden 3.995 Mio. Mark für 1990 dafür veranschlagt
- 610
- ZRT 7
Februar 1990
Entwurf eines Versammlungsgesetzes
Ministerrat
- 611
- ZRT 7
5. Februar 1990
Beschluss der Volkskammer über die Gewährleistung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit
2 Blatt; Gesetzestext
Gesetzblatt der DDR
Teil I Nr. 7/12.2.90
Volkskammer
- 612
- ZRT 7
5. Februar 1990
Beschluss der Volkskammer zu Aktivitäten der Partei Die Republikaner auf dem Territorium der DDR
1 Blatt; Verbot der Partei Die Republikaner
Gesetzblatt der DDR
Teil I Nr. 7/12.2.90
Volkskammer
- 613
- ZRT 7
20. Februar 1990
Gesetz über die Wahlen der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am 18. März 1990
8 Blatt (27 Seiten) A5, Gesetzestext + 28 Blatt Entwurf zum Gesetz mit handschriftl. Änderungen

614

ZRT 7

22. Februar 1990

Vorlage zu den Grundsätzen der Länderbildung sowie zu Grundzügen der Aufgabenstellung künftiger Länderparlamente und -regierungen

8 Blatt (15 Seiten); Grundsätze, Rahmenbedingungen und Varianten für die Länderbildung

Regierungskommission für die Vorbereitung und Durchführung der Verwaltungsreform, AG administrativ-territoriale Gliederung

615

ZRT 7

März 1990

Rahmenorientierung für den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltungsorgane im Ergebnis der Kommunalwahlen vom 6. Mai 1990

6 Blatt (12 Seiten); Grundsätze, Struktur, Arbeitsweise und Aufgaben kommunaler Verwaltungen

Regierungskommission für die Vorbereitung und Durchführung der Verwaltungsreform

17.3. Unterlagen der Volkskammer (9. LP)

616

ZRT 7

1990

Grundsätze des Zusammenwirkens der Organe des Mdl mit dem "Sonderausschuss der Volkskammer zur Kontrolle der Auflösung des MfS/AfNS" zur Lösung der, mit Beschluss der Volkskammer (DS 27 a und b, 117) an den "Sonderausschuss" übertragenen Aufgaben3 Blatt + 2 Blatt Anlage; Regelungen zur Einsicht in die Stasi-Akten durch Mitglieder des Sonderausschusses der Volkskammer zur Kontrolle der Auflösung des MfS/AfNS; Anlage: Komitee zur Auflösung des AfNS, Bezirkskoordinierungsgruppe: Übersicht zur Erreichbarkeit der Arbeitsstäbe der Bezirke
Volkskammer

617

ZRT 7

9. Januar 1990

Beschluss der Volkskammer über die Gewährung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit

2 Blatt; Entwurf des Beschlusses

Gesetzgebungskommission Mediengesetz

Original s. PA M. Birthler. MBi 29.

618

ZRT 7

11. Januar 1990

Protokoll der 14. Sitzung (Auszug)

18 Blatt (36 Seiten); Regierungserklärung von Hans Modrow; Ausführungen u. a.: zur Ausreiseproblematik, zu den für Staatsangestellte (auch ehemalige MfS-Angestellte) beschlossenen Überbrückungsgeldern, zur Inneren Sicherheit (rechtsextremistische Gewalt, Auflösung des AfNS), zum Verhältnis zum Zentralen Runden Tisch, zur Arbeit des Ministerrates, zum Verhältnis zur Bundesrepublik während des bevorstehenden Wahlkampfes, zu Problemen in Wirtschaft und Landwirtschaft und Außenhandel (besonders im RGW)

Volkskammer

619

ZRT 7

5. Februar 1990

Protokoll der 16. Sitzung (Auszüge)

18 Blatt (34 Seiten);

- Hans Modrow (S. 3b-14):

Zur Vorverlegung der Volkskammerwahl auf den 18.3.1990, Kommunalwahlen finden am 6.5.1990 statt; zur Bildung einer "Regierung der Nationalen Verantwortung", in die folgende acht "Minister ohne Geschäftsbereich" aufgenommen werden: Tatjana Böhm (UFV), Rainer Eppelmann (DA), Sebastian Pflugbeil (Neues Forum), Matthias Platzbeck (Grüne Partei), Gerd Poppe (IFM), Walter Romberg (SDP), Klaus Schlüter (Grüne Liga), Wolfgang Ullmann (DJ); zu seiner "Konzeption für ein einheitliches Deutschland";

- Eberle (S. 31-43): Zum Kommunalwahlgesetz;

- Kurt Wünsche (S. 55-64): Zum 6. Strafrechtsänderungsgesetz;

- G. Maleuda (S. 67-68): verliert Beschlussentwurf für das Verbot der Partei Die Republikaner
Volkskammer

620

ZRT 7

27. Februar 1990

Sitzungsmaterial für den 1. März 1990. Grundlinie für eine Sozialcharta

7 Blatt (14 Seiten); Text der vom Zentralen Runden Tisch beschlossenen Sozialcharta, wird der Volkskammer zur Beschlussfassung vorgelegt

621

ZRT 7

19. April 1990

Protokoll der ersten Sitzung

1 Blatt; Prüfungsausschuss zur Überprüfung der Abgeordneten der Volkskammer hat seine Arbeit begonnen, sich zur Geheimhaltung verpflichtet und Dankwart Brinksmeier zum Vorsitzenden gewählt

Volkskammer; Zeitweiliger Prüfungsausschuss

622

ZRT 7

17. Mai 1990

Beschluss der Volkskammer der DDR zur Überprüfung der örtlichen Volksvertretungen auf eine eventuelle Zusammenarbeit mit dem ehemaligen MfS/AfNS

1 Blatt; "Abgeordnete der gewählten Volksvertretungen der DDR haben das Recht, sich von einem befugten und zur Geheimhaltung verpflichteten Gremium, das von der Volkskammer legitimiert ist, auf eine eventuelle Zusammenarbeit mit dem ehemaligen MfS/AfNS überprüfen zu lassen."; Innenausschuss wird beauftragt, die Federführung bei der Erarbeitung eines für alle Abgeordneten gültigen Prüfungsverfahrens zu übernehmen

Volkskammer; Präsidentin; Bergmann-Pohl, Sabine

623

ZRT 7

19. Juni 1990

Schreiben an das Präsidium der Volkskammer. Betrifft: Zwischenbericht zur Tätigkeit des Prüfungsausschusses und Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Volkskammersitzung

2 Blatt; Ausschuss hat Probleme, die Arbeit überhaupt zu beginnen, da immer noch notwendige Zuarbeiten durch einzelne Fraktionen fehlen; Aufzählung der Mitglieder des Ausschusses

Volkskammer; Zeitweiliger Prüfungsausschuss; Brinksmeier, Dankwart

624

ZRT 7

24. Juli 1990

Beschlussempfehlung: Gesetz über die Sicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten des ehemaligen MfS/AfNS

6 Blatt (11 Seiten); Text des Gesetzes

Volkskammer, Sonderausschuss zur Kontrolle der Auflösung des ehemaligen MfS/AfNS

625

ZRT 7

5. September 1990

Schreiben an die Fraktion CDU/DA der Volkskammer der DDR. Betr.: Akteneinsicht zur Überprüfung der Abgeordneten / Vertrauensperson der Fraktion

1 Blatt, Fraktion CDU/DA hat "trotz wiederholter Aufforderungen" bisher keine Vertrauensperson für die Einsicht in die Akten der Fraktionsmitglieder benannt, letzter Termin gestellt

Volkskammer; Zeitweiliger Prüfungsausschuss; Hildebrand, Peter

626

ZRT 7

28. September 1990

Abänderungsantrag zur Beschlussempfehlung des Zeitweiligen Prüfungsausschusses, betreffend der Nennung von Namen, denen eine Empfehlung zur Niederlegung ihres Mandats ausgesprochen wurde

1 Blatt + 3 Blatt Anlage; je nach Ergebnis der Überprüfung auf MfS-Mitarbeit wurden sieben Kategorien aufgestellt, nach denen die Minister und Abgeordneten eingeteilt werden; Beschluss darüber, welche Namen genannt werden und welche nicht;

Anlage: Auflistung der Namen der Abgeordneten und Minister mit der zugeordneten Kategorie

Volkskammer; Präsidium; Bergmann-Pohl, Sabine

627

ZRT 7

28. September 1990

Abschlussbericht vor der Volkskammer der DDR zur Arbeitsweise und zu den Ergebnissen des Prüfungsausschusses der Volkskammer

11 Blatt; Schwerpunkte: Aufzählung der Mitglieder des Ausschusses; Gründe für Verzögerungen in der Arbeit, Randbedingungen des Überprüfungsverfahrens, Probleme durch die Aktenlage, Entscheidungskriterien; Ergebnisse: von 76 Abgeordneten und Ministern wurden 67 überprüft (von 9 lag keine Bereitschaftserklärung vor), davon sind 56 beim MfS als IM registriert (siehe Seite 7)

Volkskammer; Zeitweiliger Prüfungsausschuss; Hildebrand, Peter

18. Korrespondenz

628

ZRT 8

ohne Datum

Anonyme Mitteilung

2 Blatt; Mitteilung darüber, dass ein ehemaliger Offizier des MfS sich mit seiner Frau, die Zahnärztin in der Klinik des Wachregiments war, in ein ehemaliges Haus des Bereichs Kommerzielle Koordinierung in Berlin-Hellersdorf eingemietet hat; angeheftet ist ein Zettel von Norbert Jung (Sprecher des Neuen Forums Pankow) mit folgendem Text: "Es wird vermutet, dass das Stasi-Haus entsprechende Anschlüsse hat. Damit würde sich die Stasi einen neuen Stützpunkt schaffen. Ist eine Bürgerinformation einer teilw. beteiligten Person. Gruß N.J."

anonym

- 629
- ZRT 8
1990/02/05
Schreiben an alle am Runden Tisch vertretenen Parteien und Gruppierungen
1 Blatt; Mitteilung des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, Oskar Fischer, dass die Möglichkeit besteht, "Dokumente, Standpunkte und Informationen den Botschaften der DDR, anderen Kollektiven im Ausland sowie Ihren Partnern über die Verbindungswege des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten zu übermitteln"
- 630
- ZRT 8
1990/01/29
Schreiben an die am "Runden Tisch" vertretenen Mitglieder von Parteien, Massenorganisationen und Initiativgruppen
1 Blatt A4 + 3 Blatt (5 Seiten) A5 Anlage; Gewerkschaft der Mitarbeiter der Staatsorgane und der Kommunalwirtschaft teilt mit, dass "die große Mehrheit der in den Staatsorganen beschäftigten Werktätigen niemals Staatsfunktionäre, sondern immer Staatsangestellte waren und sind, die keinerlei besondere Privilegien genießen", wird eine Information übersandt, welche "die Beschäftigungsbedingungen in den Staatsorganen objektiv darstellt"
- 631
- ZRT 8
6. Dezember 1889
Brief an den Runden Tisch
1 Blatt; Forderung, dass diejenigen, über die das MfS Akten angelegt hat, Einsicht in diese erhalten und dann selbst entscheiden sollen, ob sie vernichtet werden
Voigt, Burkhard
- 632
- ZRT 8
7. November 1989
Schreiben an den Magistrat von Berlin, Stadtrat für Kultur
1 Blatt; Antrag für die Erteilung einer Druckgenehmigung für ein Buch "FRAG DEN HUND WIE. Erinnerungen an Inge Müller" von Torsten Heyme
Metelka, Torsten; Roolf, Benn
- 633
- ZRT 8
22. November 1989
Schreiben an das Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates
1 Blatt; Antrag auf Erteilung einer Lizenz zur Herausgabe und zum Vertrieb einer Zeitschrift "KONTEXT Beiträge aus Politik Gesellschaft Kultur"; soll die Fortführung von "Kontext" sein, die seit zwei Jahren als illegale Zeitschrift der Opposition im Samisdat erscheint
Metelka, Torsten; Roolf, Benn
- 634
- ZRT 8
27. November 1989
Offener Brief an alle Parteien und Organisationen, an die Volkskammer der DDR und den Vorsitzenden des Ministerrates der DDR
1 Blatt (2 Seiten); Sorbische Volksversammlung wurde gegründet, um "die Existenz eines der kleinsten Völker Europas für die weitere Zukunft zu sichern", vor allem um, "das Aussterben der sorbischen Sprache zu verhindern"; dazu werden konkrete Forderungen aufgezählt
Sorbische Volksversammlung

635

ZRT 8

7. Dezember 1989

Sammlung von Briefen und Erklärungen

5 Blatt (9 Seiten); Briefe und Erklärungen umfassen den Zeitraum vom 5. bis zum 7.12.1989; Gefangene der Strafvollzugseinrichtung Bautzen II befinden sich seit dem 4.12.1989 in einem Arbeits- und Hungerstreik, um Forderungen nach Verbesserung ihrer Haft- und Arbeitsbedingungen durchzusetzen, kritisieren die erlassene Amnestie, fordern, dass die StVE nicht mehr dem MfS unterstellt ist, sondern vom Ministerium für Justiz übernommen wird u. a. m.

Gefangenenrat der StVE Bautzen II

636

ZRT 8

30. Dezember 1989

Brief an Bärbel Bohley

3 Blatt + 4 Blatt Anlage; Absender stimmt Bärbel Bohley zu, wenn sie sagt, dass Marktwirtschaft nicht hundertprozentig sozial sein kann und die "Suche nach neuen Wegen nicht nur berechtigt, sondern notwendig ist", gibt aber zu bedenken, dass nach 40 Jahren Diktatur nicht die Zeit für gewagte Experimente ist; "Da sollte man tunlichst auf das zurückgreifen, was in 2000 Jahren Zivilisationsgeschichte sich als bewährt erwiesen hat. Und wenn es in diesen 2000 Jahren eine Entwicklung zur höheren Freiheit und Menschenwürde des einzelnen gegeben hat, dann zum Rechtsstaat mit parlamentarischer Demokratie" (S.1); zweifelt das Demokratieverständnis von einigen "Forum-Intellektuellen" an; bemängelt die fehlenden programmatischen Aussagen im Neuen Forum; übersendet eine "Zwischenbilanz einer Revolution", die B. Bohley den Vertretern am Runden Tisch übergeben soll und lädt zum Erholen auf seinen Bauernhof in Mecklenburg ein

Polzer, Karlheinz

637

ZRT 8

31. Dezember 1989

Offener Brief an den amtierenden Ministerpräsidenten der DDR

2 Blatt; Empörung über die Absicht, entlassenen Mitarbeitern von aufgelösten Ämtern drei Jahre lang Überbrückungsgelder zu zahlen; Modrow, der auf dem Parteitag der SED-PDS gefordert habe, die Partei "sauber und stark" zu machen, entgegnet die Absenderin: "Ich glaube, an furchtbarer Stärke hat es nie gemangelt - aber mit der Sauberkeit ist es auch heute noch nicht weit her ..." (S. 1/2)

Nagel, Doris

638

ZRT 8

Januar 1990

Aufruf

1 Blatt; Forderungen für Behinderte, die von den Parteien, Organisationen und Vereinen aufgenommen werden sollen

Erfurter Initiativgruppe zur Gründung eines Behindertenverbandes

639

ZRT 8

Januar 1990

Besorgnis der Kolleginnen und Kollegen im Fernsprechamt über die Zukunft ihrer Arbeitsplätze

1 Blatt; ohne Datum; die "Kolleginnen und Kollegen im Fernsprechamt" fürchten, von den seit dem 3.1.1990 eingestellten ehemaligen Stasi-Mitarbeitern verdrängt zu werden

anonym

- 640
- ZRT 8
1990
- Brief an Bärbel Bohley**
1 Blatt; wurde von Bärbel Bohley laut handschriftl. Vermerk an Reinhard Schult für den Runden Tisch übergeben; anonyme Mitteilung, dass Angehörige der Pass- und Kontrolleinheiten (PKE), die dem MfS unterstanden, nach wie vor an den Grenzübergangsstellen kontrollieren; PKE wurden jetzt durch entlassene Stasi-Mitarbeiter aus Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen des MfS verstärkt; weiter sollen "ganze Dienststellen" "in vollem Bestand bis hin [zu] Reinigungskräften in den bewaffneten Kräften, sprich Armee und Grenztruppen, untergetaucht" sein
anonym
- 641
- ZRT 8
1990
- Brief an den Runden Tisch**
3 Blatt; Absenderin hat von 1971 bis 1982 im MfAA gearbeitet, erläutert ihre Erfahrungen mit der Tätigkeit des MfS in diesem Ministerium, an verschiedenen Botschaften der DDR und während der KSZE-Nachfolgekonferenz in Madrid 1981; warnt davor, dass MfS-Angehörige im MfAA untertauchen
Keßler, Margot
- 642
- ZRT 8
1. Januar 1990
- Brief an den Runden Tisch**
1 Blatt (2 Seiten); Autorin nimmt die neofaschistischen Schmierereien am Treptower Ehrenmal zum Anlass, ihre Angst um ihre "antifaschistische und demokratische Heimat" zu beschreiben; fordert einen "wie auch immer gearteten Sicherheitsdienst", weil "Resolutionen und Aufrufe zur Gewaltlosigkeit" nichts gegen Neofaschismus und Rechtsradikalismus bewirken
Wernicke, Marianne
- 643
- ZRT 8
1990
- Information zur Weiterleitung an den Runden Tisch**
1 Blatt; ehemalige MfS-Angehörige sollen von der Berliner Kriminalpolizei übernommen werden; "Der Runde Tisch wird gebeten, wenn es möglich ist, diesen Umstand zu überprüfen und sein Veto gegen eine solche Maßnahme einzulegen."
anonym
- 644
- ZRT 8
1990
- Schreiben an die Teilnehmer des Runden Tisches**
1 Blatt; Werbung für Studio-, Beschallungs- und Simultandolmetschertechnik Deutsche Post, Studioteknik Rundfunk
- 645
- ZRT 8
1990
- Schreiben an Reinhard Schult**
1 Blatt; da die Partei SED nicht vom Staat DDR abgegrenzt war, hat sie Gelder verbraucht, die ihr nicht gehörten; "Wann zahlt die SED ihr geklautes Kapital an das Volk zurück?"; ansonsten müsse die Partei eben enteignet werden
Rieck, Detlef

646

ZRT 8

4. Januar 1990

Brief an den Vertreter des "Neuen Forums"

1 Blatt (2 Seiten); handschriftl.; Beschimpfungen eines Lehrlings wegen der Zersplitterung des Neuen Forums durch die Gründung von (Neue) Forumparteien, wegen der Angriffe auf die PDS und wegen der Verweigerung eines neuen Verfassungsschutzes
Dreiling, Christian

647

ZRT 8

4. Januar 1990

Brief an Detlev Gritzke

1 Blatt; Rentnerin wendet sich an das Neue Forum, um Kritik loszuwerden: "Das Neue Forum war mir anfangs sehr sympathisch und Ihre Forderungen gerecht. Es waren auch meine Forderungen. Doch jetzt [...] all diese Forderungen des Runden Tisches, an dem Ihr Neues Forum ja mitbeteiligt ist, zielen doch nur auf eine Schwächung des Staatswesens hinaus. [...] Wenn Ihre im Sinken begriffene Sympathie wieder Boden gewinnen soll, dann stellen Sie sich hinter die Regierung, unterstützen Sie ihre wahrlich nicht leichte Aufgabe, das Chaos aufzuhalten, statt sie zu sabotieren."; zur Bekräftigung wird Wolfgang Mischnik zitiert; Legitimität von Regierung und Volkskammer in Frage zu stellen wird als Anmaßung empfunden
Braune, Edith

648

ZRT 8

5. Januar 1990

Brief an Reinhard Schult

1 Blatt + 3 Blatt Anlage; Absender hat beiliegendes Material an Neues Forum, DA, Grüne Partei, SDP und DJ gesandt, die sich in einem Wahlbündnis zusammenschließen sollen - aber ohne die VL;

Anlage: Text des Absenders mit grundsätzlichen Überlegungen zur gegenwärtigen Situation und den Möglichkeiten, die SED bei den bevorstehenden Wahlen abzulösen; charakterisiert die Politik der SED-PDS als "Scheindemokratie" (S. 1), verlangt von der Opposition, sich gegen die SED zusammenzuschließen und stellt fest: "Das starre bisherige Festhalten an der Zweistaatlichkeit hat nur der SED genutzt und der Opposition geschadet." (S.1); Aufzählung grundsätzlicher Forderungen, die gegen die Regierung durchzusetzen wären; Argumente, warum ein Bündnis der Opposition, das auch die VL mit einschließt, bei den bevorstehenden Wahlen der Mehrheit der Bevölkerung nicht als Alternative erscheinen kann
Webel, Peter

649

ZRT 8

8. Januar 1990

Brief an Ingrid Köppe

1 Blatt + 7 Blatt Anlagen; Probleme bei der Auflösung von Stasi-Dienststellen; Absender aus der Basisgruppe des Neuen Forums in Berlin, Karlshorst-Süd sucht deswegen Hilfe; I. Köppe soll den Brief samt Anlagen an die "richtigen Mitstreiter" weiterleiten;
Anlagen: 1. Zweckentfremdeter Wohnraum und Bereicherung in Karlshorst. Info Nr. 1 vom 4.1.1990,
2. Schreiben des Neuen Forum Karlshorst an den Rat des Stadtbezirks Lichtenberg, Untersuchungsausschuss des Stadtbezirksparlamentes vom 13.12.1989,
3. Liste von Wohnungen und Häusern in Karlshorst, die als mit dem MfS in Zusammenhang stehend betrachtet werden
Ansorg, Hans

650

ZRT 8

9. Januar 1990

Eingabe. Auflösung ehemaliges Ministerium für Staatssicherheit

2 Blatt; Absender ist empört über das Auftreten von Walter Halbritter und Peter Koch am 8.1.1990 am Zentralen Runden Tisch; hat klare Forderungen zur Auflösung der Stasi; ist gegen die Bildung einer neuen "Geheimpolizei": "... der übrige mächtige Staatsapparat (Polizei, Zoll, Armee, Grenztruppen usw.) reicht für unseren kleinen Staat völlig aus." (S. 1); fordert einen Volksentscheid; "So wie es aussieht, haben wir noch nicht einmal die Demokratie durchgesetzt und da soll schon wieder alles aufs Spiel gesetzt werden [...] Wir bzw. ich als Volk wollen endlich mitbestimmen ..." (S. 2) Jendritza, Manfred

651

ZRT 8

9. Januar 1990

Aufruf an engagierte Kräfte: Friedlich verstrahlt? – Nein danke!

Heiner Giersch; Axel Rudolph

652

ZRT 8

10. Januar 1990

Brief an Reinhard Schult als Vertreter des Neuen Forums am Zentralen Runden Tisch

3 Blatt; maschinenschriftlicher Durchschlag mit Briefumschlag; anonym; auf dem Umschlag ist eine fiktive Adresse angegeben; Brief ging "an alle neuen Parteien, sowie an mehrere Tageszeitungen und kirchl. Amtsträger"; ein ehemaliger Mitarbeiter des MfS beschreibt, wie er erkennen musste, was seine Tätigkeit für die Stasi bedeutete: "Es fiel mir schwer zu begreifen, dass wir bis Nov. 89 einer stalinistischen und volksfeindlichen Politik gefolgt sind. Ich weiß nicht, ob Sie sich vorstellen können, was in einem vorgeht, der begreift, dass er sich schuldig gemacht hat ..."; es folgen detaillierte Angaben zur Tätigkeit von Lothar de Maiziére als IM "Czerni" anonym

653

ZRT 8

11. Januar 1990

Offener Brief an das Neue Forum zur Weiterleitung an den Runden Tisch

1 Blatt + 2 Blatt Anlagen; Unterschriftensammlung mit der Forderung nach Auflösung der SED-PDS (Stand der Unterschriften am 11.1.1990: 557); Anlagen: Offener Brief an den Ministerrat der DDR: "Folgen einer bösen Krankheit" (aus: "Sächsisches Tageblatt" vom 9.1.1990) und Unterschriften zu diesem Artikel (Kopie eines Wandzeitungsaushangs) Belegschaftsmitglieder des VEB Werkzeugmaschinenkombinates "Fritz Heckert" Stammbetrieb

654

ZRT 8

12. Januar 1990

Brief an Bärbel Bohley und die "Damen und Herren am Runden Tisch"

3 Blatt; Durchschläge; Mitteilung, dass Wolfgang Schnur unter dem Pseudonym `Torsten´ für die Stasi gearbeitet hat; "... Rechtsanwalt Dr. Schnur / "Torsten" war nicht als Kundschafter für das MfS im Ausland tätig, sondern er war für die Beschaffung von Informationen aus kirchlichen Kreisen, oppositionellen Gruppierungen und insbesondere über seine von ihm ´juristisch vertretenen Mandanten` verantwortlich. Ich war zuerst entsetzt darüber, als mich ein Freund und ehemaliger Mitarbeiter des MfS aus Rostock darüber informierte ..., dass er die Schweigepflicht gebrochen hat. Ich bin jetzt der Überzeugung, dass bei einer generellen Veränderung der DDR dies an die Öffentlichkeit muss."; empfiehlt, die Stasi-Offiziere, die mit Schnur zu tun hatten, zu befragen (nennt mehrere Namen) und in den Akten nachzusehen (nennt verschiedene Archive des MfS)

Petermann, Rudi

655

ZRT 8

15. Januar 1990

Brief an Reinhard Schult

1 Blatt + 5 Blatt Anlagen; Absender schickt mehrere Dokumente zur Verwendung am Runden Tisch;

Anlagen:

- Schreiben an den Staatsanwalt des Bezirkes Cottbus vom 15.1.1990 (Absender fühlt sich immer noch überwacht - Post - und erhielt eine Morddrohung),
 - Fotokopie eines Textes: "Stasi-Kämpfer im FGC-Untergrund?", mit dem der Absender darauf aufmerksam macht, dass zwei Aushänge von ihm an einer Wandzeitung entfernt wurden und er kurz darauf, am 4.1.1990, eine Morddrohung erhielt (FGC = VEB Fernmeldeschrank- und Gehäusebau Calau),
 - Bericht zum Stand der Auflösung des Bezirksamtes Karl-Marx-Stadt für Nationale Sicherheit von Martin Böttger, vom 12.1.1990,
 - Verpflichtung zum Schweigen während der Arbeit im Kontrollausschuss Karl-Marx-Stadt zur Offenlegung der Tätigkeit des ehemaligen MfS bzw. AfNS
- Bloß, Jürgen

656

ZRT 8

15. Januar 1990

Mitteilung an Ingrid Köppe und Reinhard Schult

5 Blatt; Gedächtnisprotokoll mit dem Titel "Randale oder Provokation" eines Mitglieds des Neuen Forums Berlin-Buch zu den Vorgängen in der Stasi-Zentrale am 15.1.1990 und sich daraus ergebende Fragen

Kreutzer, Thomas

657

ZRT 8

15. Januar 1990

Mitteilung zur Demonstration am 15.1.1990

2 Blatt; Beschreibung der Vorgänge in der Stasi-Zentrale am 15.1.1990 und sich daraus ergebende Fragen; handschriftl. Vermerk: "Beobachtungen eines Beobachters vom NF"

Ehritt

658

ZRT 8

16. Januar 1990

Brief an das Neue Forum

1 Blatt (2 Seiten); Absender hat während der Besetzung der MfS-Zentrale am 15.1.1990 aus dem Fenster geworfene Kontoauszüge gefunden, von denen der vermutet, dass sie von der MfS-Gehaltsstelle stammen; fragt, ob diese zur Beweissicherung gesammelt werden sollen
Heinzelmann, Ulrich

659

ZRT 8

16. Januar 1990

Brief an Reinhard Schult

1 Blatt (2 Seiten); Absender war von 1972 bis 1985 im Betrieb Flugtechnik bei der INTERFLUG beschäftigt, teilt mit, dass das MfS eigene Flugzeuge hatte, die besonders ausgestattet waren und nichts mit der Regierungsstaffel in Marxwalde zu tun hatten; vermisste Aussagen dazu in den Ausführungen von Manfred Sauer am Runden Tisch am 15.1.1990, bittet, diese Tatsachen in die Überprüfung des MfS einzubeziehen
Boschann, Klaus

660

ZRT 8

16. Januar 1990

Wer waren sie? Was taten sie?

1 Blatt; Absender verlangt die Offenlegung der MfS-Unterlagen
Reichert, Sighurt

661

ZRT 8

17. Januar 1990

Zum "Sturm" auf das Sicherheitsamt

1 Blatt; Absender war bei der Besetzung der MfS-Zentrale am 15.1.1990 dabei, kritisiert die Berichterstattung in den DDR-Medien: "Sieht man mal davon ab, dass diesem oder jenem die Nerven durchgingen (z. B. von ehemaligen Stasi-Häftlingen, sie wurden aber zur Besonnenheit ermahnt und ließen dann auch ab), kenne ich keine vandalistischen Vorgänge. Man ging eher wie in einem 'Museum' durch die Räume. [...] Und wenn es doch 'Vandalen' gab, wer schließt denn nicht aus, dass es die Stasis nicht selbst waren?"; fragt, wann es in den DDR-Medien einen Beitrag gab über den Schaden, den die Stasi angerichtet hat
Reichert, Sighurt

662

ZRT 8

18. Januar 1990

Brief an den Runden Tisch

1 Blatt; Bürger-Radio e.V. stellt sich vor und weist darauf hin, dass es Möglichkeiten eines Offenen Kanals oder Bürgerradios gibt, die "im Zuge der Neuorientierung in der DDR" bei der "Umgestaltung des Medienbereichs" genutzt werden können
Bürger-Radio e.V.

663

ZRT 8

18. Januar 1990

Brief an Reinhard Schult

1 Blatt + 2 Blatt Anlage; Absenderin war bei der Besetzung der MfS-Zentrale am 15.1.1990 dabei: "... mein Eindruck war einfach der, dass Provokateure untergemischt waren, die ganz gut wussten, wo was zu finden war! Und diese Leute waren meinem Eindruck nach die 'Rowdys und Vandalen' (von denen in der Zeitung gesprochen wurde) - aber nicht wir - Das Volk.";
Anlage: "Offener Brief. Betrifft: Auflösung des MfS/AfNS/Amt für Verfassungsschutz" (leidenschaftliche Forderungen, u. a. nach Entlassung aller Stasi-Angestellten, Rehabilitierung der Opfer, Aktenvernichtung nach Feststellung von Straftaten und: "ehemalige Stasi-Mitarbeiter, die keine neue Arbeit finden, erhalten lediglich eine Unterstützung von 350,- M monatlich. Und wie gedenkt die Regierung, das Misstrauen gegen 109.000 inoffizielle Mitarbeiter des ehemaligen MfS abzubauen?"
Hoppe, Margrit

664

ZRT 8

18. Januar 1990

Dringliches Hilfsersuchen an den Zentralen Runden Tisch

2 Blatt + 8 Blatt Anlagen + 1 Blatt A3 Kartenskizze; mit der Auflösung der Stasi-Objekte in und um Gosen haben sich Probleme ergeben, derer sich der Zentrale Runde Tisch annehmen soll;

Anlagen:

1. Schreiben der Bürgerinitiativgruppe des Neuen Forums Gosen an das Fernsehen der DDR, Jugendfernsehen vom 6.12.1989,
 2. Schreiben an den Leiter der Untersuchungsabteilung beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Prof. Dr. Dähn vom 18.12.1989,
 3. Aufruf des Neuen Forum Gosen zur Bildung einer Arbeitsgruppe "Kontrolle der Auflösung und Weiterverwendung der Stasi-Objekte in und um Gosen",
 4. Lageskizze mit Anlage: Beschreibung der AfNS-Teilobjekte,
 5. "Tote Liste": Liste der Lieferungen von Kollerstoff an den VEB Vereinigte Zellstoff- und Papierfabriken Merseburg (Lieferungen des MfS und der NVA vom 20.9.1989 bis 4.12.1989), datiert in Magdeburg vom 9.12.1989
- AG "Kontrolle der Auflösung und Weiterverwendung der Stasi-Objekte in und um Gosen"; Stockfisch, R.

665

ZRT 8

18. Januar 1990

Erlebnisbericht zu den Vorgängen am 15.1.1990 am Ministerium für Staatssicherheit - Eingang Normannenstraße

8 Blatt; handschriftl.; Gedächtnisprotokoll eines SPD-Mitglieds zu den Vorgängen in der Stasi-Zentrale am 15.1.1990 und sich daraus ergebende Fragen
Schulz, Siegfried

666

ZRT 8

19. Januar 1990

Fernschreiben an den Ministerpräsidenten und an die Mitglieder des Neuen Forum beim Runden Tisch Berlin

3 Blatt; im Bezirk Rostock soll ein "Grenzsicherungsamt" aufgebaut werden, dazu werden die Grenztruppen umstrukturiert und dem Mdl unterstellt, das Amt soll u. a. folgende Aufgaben übernehmen: Sicherung von Zoll, Schutzorganen, Häfen, Seenotrettung, Wasserwirtschaft; Befürchtung, dass ein neues "Sicherheitsorgan" entsteht; Frage, wem die Grenztruppen vorher unterstanden; Forderung nach Offenlegung der Verbindungen von Mdl, NVA und MfS und nach Aufhebung der Schweigepflicht; zwei entsprechende Anträge an den Runden Tisch
Runder Tisch, Bad Doberan

667

ZRT 8

19. Januar 1990

Wie kompetent sind wir? Fragen von Mitgliedern der Kommission zur Auflösung der Antiquitäten GmbH

2 Blatt + 1 Blatt Anlage; die Kommission zur Auflösung der Antiquitäten GmbH wird von den Mitgliedern dieser GmbH beaufsichtigt und behindert, die Außenstelle Mühlenbeck z. B. wird nicht genügend bewacht; es scheint, als wenn geheime Transporte stattfinden;

Anlage: Berufungsurkunde der Mitglieder der Kommission zur Auflösung der Antiquitäten GmbH vom 9.1.1990

Heber, Christiane

668

ZRT 8

20. Januar 1990

Brief an die Sprecher des Neuen Forum am "Runden Tisch"

2 Blatt; eine ehemalige Mitarbeiterin des MfS beschwert sich anonym darüber, dass SED-Funktionäre Überbrückungsgelder bekommen, dass sie als "kleine Mitarbeiter, die Schreibkräfte, Küchenkräfte, Kraftfahrer usw." büßen müssen, während "die großen Chargen, die wahren Verursacher dieser verbrecherischen Politik", nicht verurteilt werden: "Wir können nichts für die verbrecherische Politik von Mielke!"; Angriffe gegen die Sprecher des Neuen Forums am Runden Tisch; Forderung, dass alle, die in eine soziale Notlage geraten, Überbrückungsgelder erhalten
anonym

669

ZRT 8

25. Januar 1990

Schreiben an Oberkirchenrat Martin Ziegler, Moderator des Runden Tisches

1 Blatt (2 Seiten); o. D. - Datum des Eingangsstempels: 25.1.1990; beim Wirtschaftskomitee des Ministerrates soll ein Kollegium gebildet werden, "dem kompetente Wirtschaftspraktiker, Wissenschaftler, Vertreter der politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen des Runden Tisches sowie Vertreter örtlicher Staatsorgane angehören sollen" (S. 1);

Der Runde Tisch soll Vertreter (v. a. aus der Arbeitsgruppe Wirtschaft) benennen; "Mit der Arbeit des Kollegiums soll bei der Vorbereitung von Regierungsentscheidungen, die zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung unseres Landes einzubringen sind, ein breiter Konsens mit allen politischen und gesellschaftlichen Kräften erreicht werden." (S. 1);

Kollegium wird sich unter Leitung von Minister Grünheid alle 4 bis 6 Wochen treffen
Ministerrat, Wirtschaftskomitee, Der Vorsitzende; Grünheid, Karl

670

ZRT 8

26. Januar 1990

Brief an das Neue Forum

2 Blatt + 1 Blatt Anlage; einem Mitarbeiter des Hauses am Checkpoint Charlie, der Grenzsoldat in der DDR war und 1987 geflüchtet ist, wurde am 22.1.1990 die Einreise in die DDR verweigert, der Runde Tisch soll sich dieses Problems annehmen; Angebot, die aus ca. 2.000 Fragebogenprotokollen ehemaliger politischer Häftlinge gewonnenen Erkenntnisse über Menschenrechtsverletzungen im Strafvollzug der DDR zur Verfügung zu stellen; Hinweis, dass sich im Laufe der Jahre etwa 50 Angehörige des MfS in die Bundesrepublik abgesetzt haben - diese könnten doch zur Aufklärung beitragen, wenn schon nicht "die in der DDR verbliebenen zur Preisgabe ihrer Erkenntnisse bewegt werden können"; Anlage: Gedächtnisprotokoll zur Einreiseverweigerung am 22.1.1990 von Jens Bernhardt
Hildebrandt, Rainer

671

ZRT 8

30. Januar 1990

Brief an die am Runden Tisch vertretenen politischen Parteien bzw. Gruppierungen sowie Kirchen bzw. an die Fraktionen der Volkskammer

2 Blatt + 1 Blatt Anlage; Kritik an dem am 15.1.1990 durch den Runde Tisch gefassten Beschluss über Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit, weil unter Punkt 14 festgelegt wurde, dass bis zum Erlass eines Mediengesetzes "eine Produkterwerbungen in den elektronischen Medien nicht zulässig" (S. 1) ist; Einnahmen von täglich 100.000 Valutamark gehen dadurch verloren; deshalb soll Formulierung geändert werden in: "Ausnahmen regelt der Ministerrat in Abstimmung mit dem Medienkontrollrat" (S. 2); Anlage: "Der Valutabedarf des Hörrundfunks der DDR resultiert aus folgenden unabdingbaren Aufwendungen ..."

Rundfunk der DDR; Generalintendant und Vorsitzender der Programmkommission

672

ZRT 8

31. Januar 1990

Brief an den "Runden Tisch" (oder moderner Erwachsenenkindergarten)

2 Blatt; ohne Datum - Eingangsstempel vom 31.1.1990; ein ehemaliger Mitarbeiter des MfS behauptet, im Besitz von Mikrofilmen zu sein, mit denen zwölf Teilnehmer des Zentralen Runden Tisches als IM des MfS entlarvt werden können; er nennt acht Namen
anonym

673

ZRT 8

31. Januar 1990

Schreiben an den Leiter des Arbeitssekretariates des "Runden Tisches" Herrn M. Reichert

2 Blatt + 11 Blatt Anlagen; Übersendung einer Information über die Umgestaltung der ABI (Arbeiter- und Bauern-Inspektion) zum Komitee für Volkskontrolle; Kurzdarstellung der Aufgaben;

Anlagen:

1. Information zu Überlegungen und Maßnahmen der Umgestaltung des bisherigen Komitees der Arbeiter-und-Bauerninspektion in "Organe der Volkskontrolle" entsprechend dem Beschluss des Präsidiums der Volkskammer am 4. Januar 1990 (1.216 hauptamtliche und über 200.000 ehrenamtliche Kontrolleure);
2. Aufgaben des Komitees für Volkskontrolle der DDR und seiner Organe für die Monate Januar bis April 1990
Komitee für Volkskontrolle

674

ZRT 8

1. Februar 1990

Schreiben an die am Runden Tisch vertretenen Parteien, Organisationen und Bewegungen

1 Blatt + 2 Blatt (4 Seiten) Anlage; Übersendung des von ca. 800 Delegierten auf dem Kongress der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft am 27. Januar 1990 beschlossenen Programms "einer radikal erneuerten Freundschaftsgesellschaft"; Anlage: Grundpositionen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft DSF, Vorsitzender des Zentralausschusses; Pech, Cyril

675

ZRT 8

1. Februar 1990

Antrag an beide deutsche Staaten

Peter W. D. Tresnak; Jaroslava Tresnaková

676

ZRT 8

2. Februar 1990

Brief an das Neue Forum. Betrifft: Antragstellung an den Runden Tisch

2 Blatt + 1 Blatt Anlage; Forderung nach Aufdeckung der "ehrenamtlichen Mitarbeiter" des MfS im Betrieb, denn sie sollen sich, wie ehemalige Hauptamtliche auch, "den Fragen der Kollektive stellen" (S.1); Belegschaft hat einen diesbezüglichen Antrag mit 300 Unterschriften an den Kreisvorstand der SED-PDS übergeben; fordert jetzt einen Beschluss des Runden Tisches zur Offenlegung der Strukturen und der Nennung der IM, und "aus diesem Beschluss muss eindeutig der Verfahrensweg der Offenlegung und die Verantwortlichkeit der Bearbeitung solcher Anträge hervorgehen" (S. 2); Anlage: Anti-Stasi-Beschluss der Sprecherräte der Altmark
VEB Hochfrequenz-Werk Meuselwitz

- 677
- ZRT 8
5. Februar 1990
Schreiben an den Moderator des Zentralen Runden Tisches Herrn Oberkirchenrat Martin Ziegler
1 Blatt; Einladung der Teilnehmer des Runden Tisches zu einem Kolloquium "zu Fragen der Rolle der Volkspolizei im Demokratisierungsprozess"
Hochschule der Deutschen Volkspolizei "Karl Liebknecht"
- 678
- ZRT 8
7. Februar 1990
Brief an den Runden Tisch
1 Blatt (2 Seiten); Absenderin spricht sich gegen die Währungsunion aus, sieht die Zukunft "hier und nicht in der BRD" (S. 2) und "wenn dann eines Tages schon Einheit: dann Bundeskanzler Modrow" (S. 2)
Seekamp, Hedwig
- 679
- ZRT 8
8. Februar 1990
Schreiben an den Zentralen "Runden Tisch" der DDR
1 Blatt + 4 Blatt Anlagen; Übersendung eines Schreibens an Hans Modrow mit dem Vorschlag zur Sicherung des Anteils jedes einzelnen Bürgers am Volkseigentum;
Anlagen: 1. Schreiben an H. Modrow vom 7.2.1990, 2. Presseerklärung vom 19.1.1990, 3. Presseerklärung vom 29.1.1990
Bürgerinitiative "Mein Anteil vom Volkseigentum"
- 680
- ZRT 8
10. Februar 1990
Schreiben an den "Runden Tisch" - Initiative Frieden und Menschenrechte
1 Blatt; Vorschlag für die Einführung eines Sozial- und Friedensdienstes
Ev.-Luth. Stadt-Jugendpfarramt Dresden
- 681
- ZRT 8
11. Februar 1990
So, wie die Revolution von unten kam, muss auch die Marktwirtschaft von unten kommen
Ruth Klingberg
- 682
- ZRT 8
13. Februar 1990
Memorandum für die maßgebenden politischen Kräfte in Deutschland hinsichtlich der Sparguthaben der DDR-Bevölkerung
Christian Palen
- 683
- ZRT 8
19. Februar 1990
Schreiben an den Bund der Ev. Kirchen, Herrn Martin Ziegler, Leiter des Runden Tisches
3 Blatt; Vorstellung des Anliegens, der Beteiligten an der Initiative und des Standes der Vorbereitungen
Initiativgruppe zur Gründung des Bundes der Allergiker und Asthmatiker; Lang, Henryk

- 684
- ZRT 8
23. Februar 1990
Zusammenarbeit mit allen Parteien, Massenorganisationen und Bewegungen gesucht
Initiativgruppe für Ausländerrechte in der DDR beim Verband der Freidenker der DDR
- 685
- ZRT 8
27. Februar 1990
Schreiben an den Runden Tisch - alle Parteien, Organisationen und Bewegungen - und an den Präsidenten der Volkskammer
2 Blatt (3 Seiten) + 1 Blatt (2 Seiten) Anlage; trotz Beschluss der Volkskammer vom 4.1.1990 werden in einzelnen Bezirken und Kreisen Komitees zur Volkskontrolle aufgelöst; Runder Tisch soll sich dazu öffentlich äußern;
Gesetz über die Bildung eines Rechnungshofes soll nicht ohne die Mitwirkung der Komitees zur Volkskontrolle ausgearbeitet werden;
Anlage: Kontrollaktivitäten der Organe der Volkskontrolle ab Oktober 1989
Komitee für Volkskontrolle
- 686
- ZRT 8
28. Februar 1990
Unterstützung des Konzeptes "Haus der Begegnung" von Klaus Erforth
Akademie der Künste, Präsident, Manfred Wekwerth
- 687
- ZRT 8
7. März 1990
Schreiben an die Parteien und Gruppierungen des Runden Tisches
1 Blatt; die vom Arbeitssekretariat verteilte Post an den Runden Tisch soll zurückgegeben werden, damit sie zusammen mit dem übrigen Schriftgut archiviert werden kann
Arbeitssekretariat des Runden Tisches; Reichelt, M.
- 688
- ZRT 8
12. März 1990
Aufruf: Gemeinsam für ein friedliches Miteinander
1 Blatt; Aufruf an alle demokratischen Kräfte, "bald nach den Wahlen gemeinsam eine Demonstration zu organisieren, mit der wir beweisen, dass in der Öffentlichkeit unseres Landes Ausländerfeindlichkeit keinen Platz hat."
AG "Probleme ausländischer Studenten" der Humboldt-Universität; Arco Iris; Ausländer-Initiative u. a.

19. Konzepte und Vorschläge für Reformen

- 689
- ZRT 8
o. D.
Entwurf: Konzeption zur Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung der Wirtschaftsreform in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
o. A.

- 690
- ZRT 8
1989
- Notat zum "Runden Tisch"**
4 Blatt; Analyse der gegenwärtigen Krise; als Ursache wird die Machtkonzentration bei der SED genannt, davon ausgehend die "Machtteilung" als Ausweg beschrieben und einzelne Schritte auf dem Weg dahin ausgeführt; der Runde Tisch soll diese Schritte fordern
Hang, Arne B.
- 691
- ZRT 8
1990
- Vorschläge zur Wirtschaftsreform auf dem Gebiet der Preise**
15 Blatt (30 Seiten); detaillierte Ausführungen zu Zielen und Übergangsschritten einer Reform der Preis- und Subventionspolitik
Ministerium der Finanzen und Preise
- 692
- ZRT 8
4. Januar 1990
- Positionspapier**
1 Blatt; Veränderungen im Bildungssystem müssen den Bereich der Sonder- und Rehabilitationseinrichtungen einschließen, "das Prinzip der Integration muss immanenter Bestandteil einer neuen Bildungskonzeption sein"
Initiativgruppe für einen Behindertenverband Berlin
- 693
- ZRT 8
15. Januar 1990
- Aktionspapier 1. Bildung für alle**
1 Blatt; das neue Bildungsgesetz darf die Isolation von Menschen mit Behinderungen nicht fortsetzen, deshalb fordert der Behindertenverband, dass ihm der Gesetzentwurf rechtzeitig vorgelegt wird
Behindertenverband Berlin
- 20. Nach Beendigung der Tätigkeit entstandenes Schriftgut**
- 694
- ZRT 9
1. März 1990
- Kernkraftwerk Greifswald - Risiko katastrophalen Versagens**
2 Blatt; Aufzählung der Mängel im KKW Greifswald; Schlussfolgerung: "Angesichts dieser Massierung von Risiken ist der weitere Betrieb des Kernkraftwerkes Greifswald nicht zu verantworten.";
Autoren sind "Experten des Vertrauens des Zentralen Runden Tisches zur Beurteilung des Sicherheitszustandes der Blöcke 1-4 des KKW "Bruno Leuschner"
Traube, Klaus; Tweer, Ilse; Sailer, Michael; Rieck, Detlef; Pflugbeil, Sebastian
- 695
- ZRT 9
4. April 1990
- Entwurf: Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik**
31 Blatt (54 Seiten); Text der neuen Verfassung mit Schreiben an die Abgeordneten der neu gewählten Volkskammer und Unterschriften der Mitglieder der AG "Neue Verfassung der DDR"
AG Neue Verfassung der DDR

696

ZRT 9

5. April 1990

Protokoll der Beratung der Arbeitsgruppe "Bildung, Erziehung und Jugend" des Zentralen Runden Tisches

2 Blatt (4 Seiten); Arbeitsgruppe konstituiert sich als "Gesellschaftlicher Rat Bildung" und will Einfluss auf die Bildungsreform nehmen; setzt damit eine Empfehlung des Zentralen Runden Tisches vom 5.3.1990 um
AG Bildung, Erziehung und Sport

697

ZRT 9

Mai 1990

Beurteilung des Zustands der Blöcke 1 bis 4 des KKW "Bruno Leuschner" bei Greifswald (DDR)

53 Blatt + 8 Blatt Anlagen; Gutachten, erstellt im Auftrag des Zentralen Runden Tisches in Berlin; Anlagen: 8 Schreiben an die Experten und an den Direktor des KKW Greifswald
Hirsch, Helmut; Meyer, Norbert; Pflugbeil, Sebastian; Rieck, Detlef; Sailer, Michael; Traube, Klaus; Tweer, Ilse

21. Sonstiges

698

ZRT 11

November 1989

Dokumentation: Vorgeschichte des Zentralen Runden Tisches

- Treffen der Kontaktgruppe am 10.11.1989: Gemeinsame Erklärung vom 10.11.1989,
 - Treffen der Kontaktgruppe am 10.11.1989: Schreiben an das Sekretariat der Berliner Bischofskonferenz und an das Sekretariat des Bundes der Ev. Kirchen in der DDR zur Einberufung des Runden Tisches, 24.11.1989,
 - Treffen der Kontaktgruppe am 1.12.1989: Protokoll der Sitzung,
 - Vorlagen der Sitzung des Politbüros des ZK der SED, 28.11.1989, Betreff: Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Dialoge am "Runden Tisch"
- Gutzeit, Martin

699

ZRT 11

Jan. - Feb. 1990

Dokumentation: Arbeitsgruppe Sicherheit des Zentralen Runden Tisches

1. Überblick: Überlieferung der AG Sicherheit;
2. Unterlagen des Archivs des Bürgerkomitees "15. Januar": (Festlegungs-)Protokolle der Sitzungen am 10.1., 17.1., 23.1., 30.1., 2.2., 6.2., 9.2., 13.2., 20.2., 27.2.1990;
3. Unterlagen des Bundesarchivs/Akten des Staatlichen Auflösungskomitees:
 - 3.1. (Festlegungs-)Protokolle der Sitzungen am 6.2., 9.2., 13.2., 20.2., 23.2., 27.2., 6.3.1990;
 - 3.2. Beschlüsse und Vorlagen der AG Sicherheit für den ZRT:
 - Keine Herausgabe von MfS-Akten mehr, nur noch Einsicht unter Aufsicht des Bürgerkomitees Normannenstraße, 17.1.1990,
 - Zu Arbeitsfähigkeit und Struktur der AG, 17.1.1990,
 - Bedingungen für eine Herausgabe von beim MfS aufbewahrten originalen Strafverfahrensakten an die Justiz, 2.2.1990,
 - Übernahme von Spezialisten des ehemaligen MfS/AfNS durch die HA Kriminalistik des Ministeriums für Innere Angelegenheiten, 5.2.1990,
 - Verwendung der in der Dokumentenabteilung des ehem. MfS/AfNS archivierten Materialien, 9.2.1990,
 - Vernichtung der magnetischen Datenträger, 19.2.1990,
 - Beschluss zur weiteren Auflösung der Hauptverwaltung Aufklärung, 23.2.1990,
 - Vorschlag zur generellen Verfahrensweise mit personenbezogenen Akten, einschließlich zugehöriger Zugriffsdateien des ehem. MfS, mit Anlagen, 23.2.1990,
 - Vorlage für die Sitzung des ZRT am 8.1.1990, Betreff: Aus dem Beschluss zur ersatzlosen Auflösung sich ergebende Verpflichtungen der Regierung gegenüber der AG;
4. Entwürfe für den Abschlussbericht, o. D.

700

ZRT 9

ohne Datum

Antrag des geschäftsführenden Ausschusses des Vorstands der SDP

1 Blatt; SDP will kein Wahlbündnis mit den Bürgerbewegungen zur bevorstehenden Volkskammerwahl eingehen: "Eine gemeinsame Liste kommt für uns nicht in Frage! Wir erklären unsere grundsätzliche Bereitschaft, glaubwürdigen und von uns anerkannten Personen uns nahestehender Organisationen, die nicht selbst zur Wahl antreten, Plätze auf unserer Liste anzubieten."
SDP; Meckel, Markus

701

ZRT 9

ohne Datum

Erklärung der Opposition zum Wahlbündnis 90

1 Blatt; DA, DJ, IFM, Neues Forum, SDP und VL "erneuerten den am 4. Oktober 1989 gefassten Beschluss zum Wahlbündnis 90", sie wollen zu den Volkskammerwahlen am 6.5.1990 gemeinsam antreten, "um die bisher regierenden politischen Kräfte abzulösen" und bald ihr gemeinsames Programm und die Kandidaten vorstellen
Sell, Thomas; Weiß, Konrad; Weißhuhn, Reinhard; Seidel, Eberhard; Böhme, Ibrahim; Gehrke, Bernd

702

ZRT 9

ohne Datum

Erklärung zur Wirtschaftssituation (als Votum des DA)

1 Blatt; um die Krise in der Wirtschaft zu überwinden, werden von der Regierung "Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Versorgung sowie für eine stufenweise Umgestaltung der Wirtschaft, des Finanz- und Währungssystems" gefordert; zehn Maßnahmen werden aufgelistet

DA

Ortsindex

Altmark Nr. 676
 Bad Doberan Nrn. 180, 666
 Bautzen Nrn. 201, 635
 Berlin Nrn. 6, 86, 156, 309, 656-657, 663, 665, 684, 686
 - Buch Nrn. 538, 656
 - Hellersdorf Nr. 628
 - Hohenschönhausen Nr. 20
 - Karlshorst Nr. 649
 - Köpenick Nr. 599
 - Lichtenberg Nrn. 30, 156, 649
 - Niederschönhausen Nr. 38
 - Pankow Nrn. 125, 628, 656
 Brandenburg Nr. 635
 Calau Nr. 655
 China Nr. 229
 Cottbus Nrn. 87, 564, 655
 Dresden Nrn. 23, 88, 682
 Europa Nrn. 348, 361, 383, 392, 401, 429
 Forst Nr. 358
 Frankfurt/Oder Nr. 89
 Gera Nrn. 81, 90, 109
 Gosen Nr. 664
 Greifswald Nrn. 252-253, 258-260, 301-302, 312, 316-317, 325, 328, 379, 381, 694, 697
 Halle/Saale Nr. 651
 Hoyerswerda Nr. 651
 Japan Nr. 361
 Kanada Nr. 361
 Karl-Marx-Stadt Nrn. 653, 655
 Kronsamp Nr. 358
 Laage Nr. 358
 Lausitz Nrn. 455, 564
 Leipzig Nrn. 91, 163, 279, 314, 505, 566
 Lubmin Nr. 312
 Madrid Nr. 641
 Magdeburg Nr. 52
 Marxwalde Nr. 659
 Meggen Nr. 675
 Merseburg Nr. 664
 Meuselwitz Nr. 676
 Mühlenbeck Nr. 667
 Peking Nr. 229
 Polen Nrn. 233, 360
 Potsdam Nrn. 52, 92
 Preschen Nr. 358
 Preußen Nr. 564
 Rathenow Nr. 220
 Rostock Nrn. 52, 188, 312, 654, 666
 Rumänien Nrn. 23, 29
 Sachsen Nr. 564
 Schwedt Nr. 30
 Schweiz Nr. 675
 Schwerin Nrn. 52, 324
 UdSSR Nrn. 316, 374
 USA Nr. 361
 Vellmar bei Kassel Nr. 681
 Wurzen Nr. 599

Personenindex

Ahrendt, Lothar Nrn. 124, 315
 Ansorg, Hans Nr. 649

Bächer, Gerhard Nr. 1
 Barbe, Angelika Nr. 515
 Barth, Hermann Nr. 82
 Beil, Gerhard Nr. 69
 Bergmann-Pohl, Sabine Nrn. 622, 626
 Bernewitz, Daniel Nr. 82
 Bernhardt, Jens Nr. 670
 Beuth, Barbara Nr. 520
 Bloß, Jürgen Nr. 655
 Bohley, Bärbel Nrn. 636, 640, 654
 Böhm Nr. 420
 Böhm, Georg Nr. 102
 Böhm, Tatjana Nr. 619
 Böhme, Manfred Ibrahim Nrn. 48, 701
 Boschann, Klaus Nr. 659
 Böttger, Martin Nr. 655
 Brandenburg Nr. 75
 Braune, Edith Nr. 647
 Brinksmeier, Dankwart Nrn. 150, 621, 623
 Brune Nr. 259
 Dähn Nr. 664
 Diederich Nr. 452
 Dörfler, Ernst Nrn. 37, 208
 Dörfler, Marianne Nrn. 37, 208
 Dreiling, Christian Nr. 646
 Ducke, Karl-Heinz Nr. 104
 Eberle Nr. 619
 Ehritt Nr. 657
 Eichhorn, Günter Nr. 494
 Eppelmann, Rainer Nr. 619
 Erforth, Klaus Nrn. 459, 686
 Fichtmüller, Hartmut Nr. 82
 Fischbeck, Hans-Jürgen Nr. 2
 Fischer, Oskar Nr. 629
 Fischer, Werner Nrn. 2, 191, 420, 558
 Forck, Gottfried Nr. 191
 Gebhardt, Gerd Nr. 371
 Gehrke, Bernd Nrn. 51, 701
 Gerstenberger Nr. 559
 Giersch, Heiner Nr. 651
 Grande, Martin Nr. 104
 Greß, Wolfgang Nr. 75
 Gritzke, Detlev Nr. 647
 Grund, Thomas Nr. 82
 Grünheid, Karl Nr. 669
 Gutzeit, Martin Nrn. 1-2
 Gysi, Gregor Nr. 102
 Halbritter, Walter Nrn. 61, 75, 96, 102, 109, 650
 Hang, Arne B. Nr. 690
 Heber, Christiane Nr. 667
 Heckert, Markus Nr. 82
 Hegewald, Günter Nr. 62
 Hegewald, Helmar Nr. 236
 Heinrich, Mathias Nrn. 102, 135, 164
 Heinzemann, Ulrich Nr. 658
 Henrich, Rolf Nr. 18
 Herger, Wolfgang Nrn. 174, 191, 228-229
 Heyme, Torsten Nr. 632
 Hieke Nr. 201
 Hildebrand, Hagen Nr. 530
 Hildebrand, Peter Nr. 625
 Hildebrandt, Rainer Nr. 670
 Hilsberg, Stephan Nr. 1
 Hirsch, Helmut Nr. 697
 Hoffmann, Heinz Nr. 220
 Holtsch Nr. 203
 Hölzer, Dietrich Nr. 125
 Honecker, Erich Nrn. 228-229
 Hoppe, Margrit Nr. 663
 Ihlau, Klaus Nr. 1

- IM "Czerni" Nr. 652
 IM "Torsten" Nr. 654
 Jendritza, Manfred Nr. 650
 Jung, Norbert Nr. 628
 Keller, Dietmar Nr. 329
 Keßler, Margot Nr. 641
 Kießlich, Lutz Nr. 314
 Kirchner, Martin Nrn. 158-159, 204
 Klein, Thomas Nr. 51
 Klingberg, Ruth Nr. 681
 Knaak, Peter Nr. 82
 Koch, Peter Nrn. 101-102, 109, 128, 650
 Kohl, Helmut Nrn. 23, 25, 31, 128, 212, 319, 326-327, 339-346, 348, 350, 357, 378
 Köppe, Ingrid Nrn. 649, 656
 Krenz, Egon Nrn. 4, 174, 191, 228-229
 Kreuzer, Thomas Nr. 656
 Küchler, Heinz Nrn. 1, 6
 Kuhlke Nr. 166
 Lang, Henryk Nr. 683
 Lehmann Nr. 259
 Lemke, Uta Nr. 82
 Lindemann Nr. 559
 Luft, Christa Nrn. 35, 72, 74-75
 Maizière, Lothar de Nrn. 158-159, 652
 Maleuda, Günther Nrn. 264, 619
 Meckel, Markus Nr. 700
 Menge, Kathrin Nrn. 10-11, 187, 308, 347, 514
 Menzel Nr. 312
 Metelka, Torsten Nrn. 632-633
 Meyer, Norbert Nr. 697
 Mielke, Erich Nrn. 228, 235, 668
 Mischnik, Wolfgang Nr. 647
 Mittag, Günter Nr. 235
 Mitter, Armin Nr. 149
 Mittig, Rudi Nr. 558
 Modrow, Hans Nrn. 24, 41, 58-59, 61-62, 127-128, 135, 143, 147, 158-159, 163, 191, 197-198, 204, 212, 220, 319, 326-327, 339-346, 348-349, 357, 378, 618-619, 637, 678-679
 Moreth, Peter Nr. 560
 Müller, Inge Nr. 632
 Nagel, Doris Nr. 637
 Neubert, Erhard Nr. 1
 Nickel Nr. 69
 Olschowsky, Karola Nr. 538
 Ostermann, Georg Nr. 495
 Pahnke, Rudi Nr. 2
 Palen, Christian Nr. 682
 Pawliczak, Lothar Nr. 39
 Pech, Cyril Nr. 674
 Peter, Fritz Nrn. 420, 585
 Petermann, Rudi Nr. 654
 Pflugbeil, Sebastian Nrn. 40, 325, 379, 619, 694, 697
 Pieck, Wilhelm Nr. 38
 Platzeck, Matthias Nr. 619
 Polzer, Karlheinz Nr. 636
 Poppe, Gerd Nrn. 1, 3, 21, 61-62, 619
 Poßner, Wilfried Nr. 502
 Rabold Nr. 381
 Reichelt, M. Nrn. 557, 687
 Reichert, M. Nr. 673
 Reichert, Sighurt Nrn. 660-661
 Rieck, Detlef Nrn. 645, 694, 697
 Romberg, Walter Nr. 619
 Roof, Benn Nrn. 632-633
 Rudolph, Axel Nr. 651
 Sailer, Michael Nrn. 694, 697
 Sauer, Manfred Nrn. 147, 197, 492, 555, 563, 659
 Schabowski, Günter Nr. 4
 Schäfer, K. Nr. 459
 Schieferdecker, Helmut Nr. 235
 Schlüter, Klaus Nr. 619
 Schmutzler, Hans-Jürgen Nr. 150
 Schnur, Wolfgang Nrn. 50, 102, 227, 654
 Schroen Nr. 203
 Schult, Reinhard Nrn. 5, 10-11, 14-15, 18, 32-33, 35, 48, 59, 74, 101, 174, 184, 270, 306, 310, 312, 640, 648, 655-656, 659, 663
 Schulz, Siegfried Nr. 665
 Seekamp, Hedwig Nr. 678
 Seelig, Marion Nr. 186
 Seger Nr. 75
 Seidel, Eberhard Nr. 701
 Sell, Thomas Nr. 701
 Siewert, Walter Nr. 74
 Singhuber, Kurt Nr. 379
 Sitzlack Nr. 317
 Sitzlack, Georg Nr. 301
 Stein, Eberhard Nr. 82
 Sternberg Nr. 201
 Stockfisch, R. Nr. 664
 Stoph, Willi Nr. 235
 Strom Nr. 191
 Tietze, Christian Nrn. 2, 4
 Tondeur Nr. 195
 Töpfer, Klaus Nr. 455
 Traube, Klaus Nrn. 694, 697
 Tresnak, Peter W. D. Nr. 675
 Tresnaková, Jaroslava Nr. 675
 Tweer, Ilse Nrn. 694, 697
 Ullmann, Wolfgang Nrn. 326, 344, 581, 619
 Voigt, Burkhard Nr. 631
 Webel, Peter Nr. 648
 Weiß, Konrad Nr. 701
 Weißhuhn, Reinhard Nr. 701
 Weithase Nr. 201
 Wekwerth, Manfred Nr. 686
 Wernicke, Marianne Nr. 642
 Will, Hans-Jürgen Nr. 166
 Winderlich Nr. 227
 Wolff, Christina Nr. 537
 Wolff, Wilfried Nr. 539
 Wolff, Winfried Nr. 539
 Wolle, Stefan Nr. 149
 Wünsche, Kurt Nrn. 416, 619
 Ziegler, Martin Nrn. 3, 12, 21, 44, 53, 96, 104, 560, 669, 677, 683
 Ziller, Christiane Nr. 58

Sachindex

- "ADN" Nrn. 143, 244
 "Berliner Tageblatt" Nr. 563
 "Der Morgen" Nr. 117
 "Junge Welt" Nr. 205
 "Kontext" Nr. 633
 "Sächsisches Tageblatt" Nr. 653
 "Sächsisches Tagesblatt" Nr. 314
 "Süddeutsche Zeitung" Nr. 236
 „Berliner Zeitung“ Nr. 39
 2+4-Verhandlungen Nr. 446
 Abrüstung Nr. 43
 AG Sicherheit Nr. 699
 Akademie der Künste Nr. 686

- Akademie der Wissenschaften Nr. 454
Aktionsbündnis Bildung, Erziehung, Wissenschaft Nr. 512
Alleinerziehende Nrn. 283, 503
Amnestie Nrn. 201, 422, 635
Amt für Jugend und Sport Nr. 502
Amt für Nationale Sicherheit
 s. Ministerium für Staatssicherheit Nr. 27
Amtsmissbrauch Nrn. 13, 49, 115, 122, 124-125, 418, 523, 551, 568, 591
Antiquitäten GmbH Nr. 667
Antiquitätenhandel Nr. 568
Appell der 89 Nr. 43
Arbeiter- und Bauern-Inspektion Nrn. 598, 673, 685
Arbeitsgruppen Nrn. 8, 23, 155
 - AG Ausländerfragen Nrn. 60, 187, 205, 207, 257, 274
 - AG Bildung, Erziehung und Jugend Nrn. 376, 533, 535-536, 540
 - AG Bildung, Erziehung und Sport Nr. 696
 - AG Gleichstellung Nrn. 98, 185, 413, 493, 496, 498, 527-528
 - AG Internationale Politik Nr. 142
 - AG Kunst und Kultur Nr. 146
 - AG Medien Nr. 143
 - AG Ökologischer Umbau Nrn. 64, 73, 116, 177-178, 240, 243, 403, 419, 448, 450
 - AG Parteiengesetz Nrn. 78, 183, 189, 279
 - AG Recht Nrn. 113, 170, 175, 192, 318, 332-334, 371, 402, 407, 409, 416-417, 456
 - AG Sicherheit Nrn. 48, 112, 145, 148-150, 167, 169, 181, 225, 282, 315, 324, 333-334, 417, 420, 433, 491, 558, 584, 599
 - AG Sozial- und Gesundheitswesen Nrn. 151-152, 160, 185, 222, 275, 323, 356, 367-368, 410-411, 496, 571, 579
 - AG Strafrecht Nrn. 416, 418, 456
 - AG Verfassung Nrn. 9, 34, 130, 166, 239, 371, 375, 394, 574, 580, 695
 - AG Wahlgesetz Nrn. 114, 134, 210-211, 276, 370, 412
 - AG Wirtschaft Nrn. 36, 55, 66, 68, 71, 157, 161-162, 179, 196, 206, 231, 278, 280, 287, 292, 321-322, 371, 383, 401, 403, 411, 421, 548, 669
 - AG Wissenschaft Nr. 562
Arbeitslose Nrn. 222, 269, 271, 280, 285, 287, 303, 316, 362, 367, 552, 560
Atomenergie Nrn. 233, 240, 248-249, 301
Atomkraftwerk Nrn. 40, 202
 - Greifswald Nrn. 252-253, 258-260, 301-302, 312, 317, 325, 328, 379, 381, 694, 697
 - Stendal Nrn. 37, 208
Ausländer Nrn. 207, 260, 340
 - Ausländerbeauftragter Nr. 257
 - Ausländerfeindlichkeit Nrn. 205, 688
Ausreise Nrn. 200, 289, 618
Ausschüsse Nrn. 4, 7
Außenhandel Nr. 618
Autonome Aktion Prenzlauer Berg Nr. 19
Autonome Antifa Berlin Nr. 106
Bausoldat Nr. 30
Bayer-Werke Nr. 40
Behinderte Nrn. 285, 352, 457-459, 469, 501, 503, 519, 532, 534, 638, 686, 692-693
 - Behindertenverband Nrn. 458, 692-693
 - Erfurter Initiativgruppe zur Gründung eines Behindertenverbandes Nr. 638
Bereich Kommerzielle Koordinierung Nrn. 69, 79, 251, 559, 568, 628
Berliner Bischofskonferenz Nr. 698
Berufssoldat Nrn. 203, 310
Beschäftigungspolitik Nrn. 285, 292
Besetzung MfS-Zentrale, 15.1.1990 Nrn. 119, 135, 155-156, 169, 171, 195, 656-658, 661, 663, 665
Betriebsrat Nrn. 290, 293, 366
Beucha Nr. 599
Bezirkseinsatzleitung Nr. 52
Bildung Nrn. 240, 309, 330, 341, 452, 504, 509, 515, 521-522, 528, 532, 536-537, 557, 692-693
 - Aus- und Weiterbildung Nrn. 240, 501, 503, 532, 546
Bildungsreform Nrn. 512-513, 516, 519, 522, 535-536, 696
 - Hochschulreform Nr. 478
Bodenreform Nrn. 340, 343, 408
Brandenburger Tor Nr. 56
Braunkohlekombinat Nr. 385
Brief, anonym Nrn. 628, 639-640, 643, 652, 668, 672
Bund der Ev. Kirchen in der DDR Nr. 698
Bundesarchiv Nr. 699
Bundeswehr Nr. 307
Bürgerkomitee Nrn. 22, 52, 82, 113, 119, 135, 147, 167, 225, 351, 417, 558, 603
 - Ordnung über die Bürgerkomitees Nrn. 49, 113, 169, 316, 332
Bürgerkomitees „15. Januar“ Nr. 699
Bürger-Radio e.V. Nr. 662
CDU Nrn. 43, 94, 97, 155, 158-159, 204, 210, 292, 364, 372, 401, 409, 465, 506, 519, 547
DBD Nrn. 94, 100, 171, 175, 365, 385-387, 403, 405, 444
Demokratie Jetzt Nrn. 20, 78, 134, 142, 176, 221, 244, 303, 315, 348, 361-362, 370, 399, 407, 466-467, 478, 510, 567, 577, 581, 648
Demokratischer Aufbruch Nrn. 132, 194, 200, 233, 252-254, 256, 302, 304, 384, 648, 702
Demokratischer Frauenverband Nr. 302
Demonstration Nrn. 170, 510
Deutsch-deutsche Frauen-Union Nr. 503
Deutsche Einheit
 s. Wiedervereinigung Nr. 142
Deutsche Forumspartei Nr. 302
Deutsche Jugendpartei Nrn. 431, 571
Deutsche Post Nrn. 584, 644
Deutschlandpolitik Nrn. 25, 31
Dialog Nr. 698
Die Republikaner Nrn. 264, 279, 612, 619
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Nrn. 4, 6
Eigentum Nrn. 326, 340, 380, 383-384, 388, 393, 400, 402, 407, 409, 421, 433-434, 463, 486-489, 492, 550, 560, 576-577, 581, 679
 - Volkseigentum, Anteilsrechte Nrn. 344, 371, 467, 490, 679
Energiepolitik Nrn. 37, 40, 63, 116, 208, 233, 240, 249, 297, 339, 385, 455
Entmilitarisierung Nrn. 18, 446, 485
Entwaffnung Nrn. 86-92, 148, 167, 227
Erklärung der Opposition Nrn. 1, 11, 70, 94, 97, 99-100, 102, 109, 223-224, 701
Erklärung der Regierungsparteien Nr. 102
Erziehung Nrn. 240, 330, 504, 519, 528, 537, 557
 - Heimerziehung Nr. 524
 - Sexualerziehung Nr. 539
 - Umwelterziehung Nr. 528

- Erziehungs- und Familienberatungsstellen Nr. 520
Europa-Union der DDR Nrn. 429-430
Familienpolitik Nrn. 502-503, 533, 535
FDJ Nrn. 352, 523
Ferienlager Nr. 500
Fernsehen der DDR Nrn. 104, 143, 415, 664
Fernsprechamt Nrn. 584, 639
Film Nrn. 425, 466
- DEFA Nrn. 329, 426, 466
Finanzielle Hilfe aus der Bundesrepublik Nrn. 233, 298, 372, 406
Flucht Nr. 670
Forschungs- und Gedenkstätte in der Zentrale des MfS Nrn. 191, 215, 603
Forstwirtschaft Nr. 689
Frauenpolitik Nrn. 283, 496-498, 502-504
- Gleichstellungsbeauftragte Nr. 287
- Quotierung Nrn. 287, 413, 493, 546
- Schwangerschaftsabbruch Nr. 340
Freidenkerverband Nrn. 309, 330, 554, 558, 684
Freundeskreis Wehrdiensttotalverweigerer Nr. 220
Fußball Nr. 106
Gefangene, politische Nrn. 18, 670
Gemeinsame Erklärung vom 10.11.1989 Nr. 698
Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Nr. 674
Gesetz Nrn. 596, 607
- Arbeitsgesetzbuch Nrn. 538, 580
- Arbeitsumweltgesetz Nr. 440
- Betriebsverfassungsgesetz Nrn. 290, 580
- Gesetz über die Privatisierung des staatlichen Vermögens Nr. 489
- Gesetz über die Sicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten des ehemaligen MfS/AfNS Nr. 624
- Gesetz zur Überführung vom Volkseigentum in Privateigentum und andere Eigentumsformen Nr. 326
- Gewerkschaftsgesetz Nrn. 313, 316
- Jugendgesetz Nrn. 507, 517
- Kulturfinanzierungsgesetz Nr. 472
- Kulturpflichtgesetz Nr. 438
- Mediengesetz Nrn. 140, 153-155, 191, 221, 244, 617, 671
- Parteiengesetz Nrn. 133, 183, 189, 191, 260-261, 304-305, 316, 335-336, 606
- Reisegesetz Nrn. 187, 207
- Richtergesetz Nrn. 194, 416, 541
- Sportgesetz Nr. 525
- Strafgesetzbuch Nr. 543
- Strafprozessordnung Nr. 543
- Strafrechtsänderungsgesetz Nrn. 544-545, 608, 619
- Vereinigungsgesetz Nrn. 172, 191, 316, 337
- Versammlungsgesetz Nrn. 316, 377-378, 610
- Wahlgesetz Nrn. 93, 114, 127, 129, 133-134, 155, 211, 260, 316, 378, 413, 508, 613, 619
- Wehrdienstgesetz Nr. 445
- Zivildienstgesetz Nrn. 186, 220
Gesundheitswesen Nrn. 152, 155, 323, 502, 532, 609
Gewerbefreiheit Nr. 280
Gewerkschaft Nrn. 67, 72, 290, 409, 588, 630
- DGB Nr. 354
- FDGB Nrn. 17, 94, 99, 134, 197, 199, 244, 247, 268, 294, 313, 320, 342, 352-355, 366, 404, 410, 442-443, 499-501, 561, 579-580, 588
Grenzgebiet Nrn. 137, 144, 155, 407, 476-477
Grenzöffnung Nr. 19
Grenzsoldat Nr. 670
Grenztruppen Nrn. 180, 666
Grenzübergangsstelle Nr. 640
Grüne Liga Nrn. 63, 137, 177, 242, 245-246, 251-254, 256, 297, 302, 311, 328, 398, 449, 451, 476, 566
Grüne Partei Nrn. 37, 46, 63, 78, 131, 137, 176, 178, 191, 202, 208, 215, 221, 241, 245-246, 251-254, 256, 285-286, 291, 296-297, 302, 311, 315, 335, 345-346, 363, 370, 373, 397-398, 405-406, 422, 446, 449, 451, 471-476, 499, 537, 539, 553, 648
Haftanstalt
- Bautzen Nrn. 201, 635
- Militärgefängnis Nr. 30
Haus am Checkpoint Charlie Nr. 670
Haus der Demokratie Berlin Nrn. 59, 102, 306
Humboldt-Universität Nr. 688
Hygieneinstitut Nr. 454
Informationsfreiheit Nrn. 154, 226, 244, 267, 611, 671
Initiative "Streitfall Kind" Nrn. 529-531
Initiative Frieden und Menschenrechte Nrn. 42, 78, 120-122, 134, 172, 182, 221, 252-254, 256, 302, 315, 370, 374, 396, 406, 422, 451, 468-469, 480, 499, 553, 680
Initiative Mauerparklandschaft Nr. 477
Initiativgruppe der Berliner Theaterschaffenden Nr. 470
Initiativgruppe zur Gründung des Bundes der Allergiker und Asthmatiker Nr. 683
Innere Sicherheit Nrn. 76, 79, 84, 100, 102, 109-110, 124, 135, 191, 228
INTERFLUG Nr. 659
Juden Nr. 567
- Immigration von Juden aus der UdSSR Nrn. 316, 374
Jüdische Gemeinde Nr. 141
Jüdischer Kulturverein Nr. 374
Jugendliche Nrn. 260, 502, 504, 517, 523, 536, 538, 540, 557
Jugendpolitik Nrn. 507, 535
Justiz Nrn. 18, 23, 70, 126, 378, 416, 418, 456, 504, 699
- Ermittlungsverfahren Nrn. 47, 124, 138
- Generalstaatsanwaltschaft Nrn. 76, 125, 456, 588
- Gerichtsakten Nr. 225
- Gerichtsverfahren Nr. 333
- Oberstes Gericht Nrn. 181, 416, 418, 588
- Rechtsanwälte Nrn. 542, 555-556
- Richter Nrn. 126, 416, 418
- Richtergesetz Nrn. 194, 416, 541
- Sexualstrafrecht Nr. 528
- Staatsanwaltschaft Nrn. 8, 110, 119, 225, 655
- Strafrecht Nrn. 188, 543-545, 608, 619
- Verwaltungsgericht Nr. 578
Kampfgruppen Nr. 18
Kernkraftwerk
s. Atomkraftwerk Nr. 40

- Kinder Nrn. 260, 262, 295, 316, 356, 369, 414, 439, 498, 502-503, 506, 517-518, 524, 529-531, 533, 535-536, 538, 540
Kirche Nr. 141
Kirche, evangelische Nr. 2
- Bund der Ev. Kirchen in der DDR Nr. 3
- Ev.-Luth. Stadt-Jugendpfarramt Dresden Nr. 680
- Offene Arbeit Nr. 186
Kirche, katholische
- Katholische Laienbewegung Nr. 509
Komitee für Volkskontrolle Nrn. 83, 598, 673, 685
Kommunale Wohnungsverwaltung Nrn. 494, 590
Kontaktgruppe Nrn. 4, 698
Korruption Nrn. 13, 49, 115, 122, 124-125, 418, 523, 551, 568, 591
Kriminalität Nr. 124
Kriminalpolizei Nr. 643
KSZE Nrn. 265, 360, 641
Kultur Nrn. 146, 329, 423-424, 428, 436-439, 441, 462-465, 468, 471, 473-475, 492
Kunst Nrn. 146, 424, 428, 436-437, 462-465, 468
Länderbildung Nrn. 465, 564, 614
Landwirtschaft Nrn. 162, 178, 196, 263, 286, 343, 378, 383-384, 392-393, 397-398, 401, 405, 618, 689
- LPG Nrn. 386-390
LDPD/LDP Nrn. 100, 117, 234, 341, 357, 380, 463-464, 521-522, 577
Lebensmittel Nr. 288
Leipzig Nr. 566
Magistrat von Ost-Berlin Nr. 632
Marktwirtschaft Nr. 681
Massaker in Peking, Juni 1989 Nr. 229
Medien Nrn. 57, 70, 94, 104, 528, 602
Medienkontrollrat Nrn. 141, 267, 378
Meinungsfreiheit Nrn. 154, 226, 244, 267, 611, 671
Menschenrechtsverletzungen Nr. 670
Mieterverein
- Landesverband Sächsischer Mietervereine Nr. 505
- Leipzig Nr. 505
Mietfragen Nr. 505
Militärabwehr Nr. 314
Militärische Neutralität Nr. 296
Militärpolitik Nrn. 307, 480, 485, 492
Militärreform Nrn. 423, 443, 460, 485
Mindestumtausch Nr. 19
Minister ohne Geschäftsbereich Nrn. 198, 247, 325, 619
Ministerium des Innern Nrn. 76, 84, 124, 282, 377, 558, 598, 603, 616, 666
Ministerium für Außenhandel Nr. 595
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten Nrn. 629, 641
Ministerium für Bildung Nrn. 519, 522, 537, 539, 557
Ministerium für Familie und Soziales Nr. 547
Ministerium für Innere Angelegenheiten
- Hauptabteilung Kriminalistik Nr. 699
Ministerium für Innere Angelegenheiten
s. Ministerium des Innern Nr. 282
Ministerium für Justiz Nr. 635
Ministerium für Kultur Nrn. 146, 329
Ministerium für Nationale Verteidigung Nr. 444
Ministerium für Naturschutz, Umweltschutz und Wasserwirtschaft Nrn. 452-453
Ministerium für Preise und Finanzen Nr. 590
Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 74, 79, 138, 194, 536, 635, 641, 659
- Akteneinsicht Nrn. 96, 631, 660, 699
- Aktensicherung Nrn. 86-92, 149, 181, 225, 600, 603, 624
- Aktenvernichtung Nrn. 41, 52, 316, 324, 334, 491, 558, 587, 631, 664
- Archiv Nrn. 52, 138
- Auflösung Nrn. 18, 27, 45, 70, 75, 82, 85, 94, 96, 102, 109-110, 119, 128, 132, 145, 147-148, 155, 191, 213, 225, 234, 260, 275, 491, 494, 558, 584-585, 589, 592, 598, 600, 603, 616, 618, 624, 649-650, 664, 667, 699
- Auflösung der BV Berlin Nrn. 22, 85-86
- Auflösung der BV Cottbus Nr. 87
- Auflösung der BV Dresden Nr. 88
- Auflösung der BV Frankfurt/Oder Nr. 89
- Auflösung der BV Gera Nr. 90
- Auflösung der BV Karl-Marx-Stadt Nr. 655
- Auflösung der BV Leipzig Nr. 91
- Auflösung der BV Potsdam Nr. 92
- Auflösung der Zentrale Nrn. 30, 585
- Aufruf von MfS-Offizieren aus Gera Nrn. 81, 94, 109
- Betriebe Nrn. 190, 214, 234, 558, 584-585, 589
- Flugzeuge Nr. 659
- Hauptamtliche Mitarbeiter Nrn. 41, 82, 86-92, 115, 131, 147, 155, 176, 188, 282, 334, 433, 558, 585, 603, 618, 628, 639-640, 643, 670, 676
- Hauptverwaltung Aufklärung Nrn. 420, 558, 585, 699
- Inoffizielle Mitarbeit Nrn. 52, 147, 558, 621-623, 625, 627, 654, 663, 672, 676
- Objekte Nrn. 96, 147, 191, 197, 216, 373, 494, 558, 584-585, 603, 649, 664
- Rechenzentrum Nrn. 190-191, 214, 216, 234, 599
- Verhältnis zur SED Nrn. 85, 119, 132, 228
- Vernichtung der elektronischen Datenträger Nrn. 147, 316, 324, 333-334, 378, 417, 491, 558, 585, 699
- Wachregiment Nrn. 147, 589, 628
Ministerium für Wissenschaft und Technik Nrn. 234, 419, 599
Ministerium für Justiz Nr. 418
Ministerrat Nrn. 73, 147, 231, 235, 257, 263, 267, 278, 280, 322, 352, 362, 408, 483, 492, 494, 525, 551, 555-556, 563, 572, 586-603, 608, 610, 618, 629, 633-634, 653, 664, 669
Misstrauen Nr. 102
Morddrohung Nrn. 314, 655
Müll
s. Ökologie Nr. 568
Nachrichtendienst der DDR Nrn. 54, 79, 589, 592, 598
Nahrungsgüterwirtschaft Nr. 689
Nationale Bürgerbewegung Nrn. 163, 597
Nationale Front Nrn. 163, 597
Nationale Volksarmee Nrn. 18, 310, 314, 358, 442-446, 460, 480, 536
Nationaler Verteidigungsrat Nr. 228
Nationalpark Nrn. 284, 316, 318, 373
NATO Nrn. 307, 396, 406, 485
NDPD Nrn. 47, 94, 100, 112, 142, 146, 168, 254-255, 278, 348, 419, 434, 438, 460, 516

- Neofaschismus Nrn. 45, 47, 642
Neues Forum Nrn. 1, 18, 20, 23, 31, 40, 54, 75, 78, 104, 118, 134, 138-139, 141, 155, 174, 190-191, 195, 213-214, 221, 234, 252-254, 256, 266, 277, 297, 302, 311, 315, 338, 358, 379, 395, 449, 451, 480-483, 538, 563, 572, 636, 646-648, 653, 657-658, 666, 668
- Regionalgruppe Bad Doberan Nr. 180
- Regionalgruppe Berlin-Buch Nr. 656
- Regionalgruppe Berlin-Karlshorst Nr. 649
- Regionalgruppe Berlin-Lichtenberg Nr. 30
- Regionalgruppe Berlin-Pankow Nr. 628
- Regionalgruppe Gosen Nr. 664
- Regionalgruppe Rathenow Nr. 220
- Regionalgruppe Schwerin Nr. 324
- Regionalverband Berlin Nr. 156
NVA Nrn. 307, 664, 666
Ökologie Nrn. 36, 43, 46, 116, 155, 168, 178, 193, 226, 232, 235-236, 238, 240, 243, 245, 255, 269, 278, 280, 299, 311, 345, 349, 368, 378, 383, 397, 405, 423, 440, 448-450, 452, 537
- Geheimhaltung von Umweltdaten Nrn. 73, 235
- Müll Nrn. 83, 251, 451, 566, 568
- Smog Nr. 453
- Trinkwasser Nr. 241
Palast der Republik Nrn. 470, 511
Parteifinanzierung Nr. 172
Parteivermögen Nrn. 66, 78, 172, 400
- LDPD Nr. 117
- SED Nrn. 303, 645
Pass- und Kontrolleinheiten Nr. 640
Personalpolitik Nrn. 217, 483, 548, 560, 572
Politbüro Nr. 698
Preispolitik Nrn. 17, 139, 288, 392, 395, 691
Pressefreiheit Nrn. 154, 226, 244, 267, 611, 671
Preussen-Elektra Nr. 40
Prioritätengruppe Nrn. 95, 111, 391
Privatisierung Nrn. 421, 486-490, 492, 550, 560, 576-577, 581
Privilegien Nrn. 115, 568, 630
Putsch Nr. 194
Rat des Stadtbezirks, Berlin-Lichtenberg Nr. 649
Rechnungshof Nr. 685
Rechtsextremismus Nrn. 84, 106, 618
Rechtssicherheit Nrn. 434, 582
Rechtsstaatlichkeit Nrn. 8, 126, 226-227, 416, 418
Regierung der Bundesrepublik Nr. 212
Regierung der DDR Nrn. 11, 17, 24, 28, 41, 51, 54-55, 65, 72, 75, 79, 105, 110, 116, 120, 122, 124, 126, 138-139, 147, 161, 167, 173, 197, 204, 213, 232, 238, 308, 344, 361, 496, 499, 518, 563, 576-579, 581, 586, 600
- Austritt der CDU Nrn. 158-159
- Verhältnis zum Zentralen Runden Tisch Nrn. 12, 45, 59, 61, 123, 155, 174, 223-224, 555-556, 586, 598, 618
Regierungsbeteiligung der Opposition Nrn. 118, 128, 198, 223-224, 247, 266, 619
Rehabilitierung Nrn. 18, 149, 181, 334, 536
Reisebüro der DDR Nr. 197
Reisefreiheit Nr. 19
- Einreiseverweigerung Nr. 670
Rente Nrn. 222, 272, 294, 310, 316, 340, 362, 367, 389, 503, 521, 588
RGW Nr. 618
Runder Tisch der Jugend Nrn. 507, 540
Runder Tisch Wissenschaft Nr. 427
Runder Tisch, Bad Doberan Nr. 666
Runder Tisch, Berlin Nr. 214
- Arbeitsgruppe, operative Nrn. 191, 216
Runder Tisch, Berlin-Pankow Nr. 125
Runder Tisch, Bezirk Leipzig Nr. 163
Runder Tisch, grüner Nrn. 226, 246, 250
Runder Tisch, sorbischer Nrn. 201, 461, 508, 565
Runder Tisch, zentraler
- Abschlusserklärung Nrn. 560, 583
- Archivierung des Schriftgutes Nrn. 555-556, 560, 570, 575, 586, 687
- Eröffnungsansprache Nr. 12
- Schlussansprache der Moderatoren Nrn. 560, 569
- Selbstverständnis Nrn. 8, 10-12, 553, 569
Rundfunk der DDR Nrn. 143, 671
Samisdat Nr. 633
Schutzbund der Künstlerverbände Nr. 436
Schwarzarbeit Nr. 280
Schweigepflicht Nrn. 125, 138, 155, 174, 585, 600, 603, 654-655, 666
SDP/SPD (Ost) Nrn. 20, 39, 41-42, 57, 78, 133, 172, 217-218, 221, 244, 248-249, 252-254, 256, 284, 288-289, 293, 360, 366-367, 400, 428, 484, 486-490, 515, 523, 549-550, 576-577, 581, 648, 665, 700
SED Nrn. 4, 85, 102, 119, 132, 228, 548, 648, 690
- Abteilung Sicherheit in den Bezirksleitungen Nrn. 52, 228
- Abteilung Sicherheitsfragen im Zentralkomitee Nr. 228
- Politbüro Nr. 229
SED-PDS/PDS Nrn. 52, 56, 94, 100, 144, 193, 198, 212, 232, 235-236, 238, 250, 269, 283, 294, 298-301, 339-340, 349-351, 388-390, 408, 410, 424, 427, 439-441, 445, 447, 452-455, 457, 517-518, 525, 540, 637, 646, 648, 653, 676
- Arbeitsgemeinschaft Junger GenossInnen Nr. 319
Seenotrettung Nr. 666
Sicherheitspartnerschaft Nrn. 22, 156, 170, 175
Solidaritätsfonds Nr. 352
Sonderjagdgebiete Nr. 318
Sondertelefonnetz Nr. 52
Sorben Nrn. 455, 461, 508, 564-565, 634
Sozialcharta Nrn. 281, 359, 495, 499, 504, 532-534, 579-580, 620
Sozialpolitik Nrn. 269, 342, 355, 409-410, 502, 532, 560, 579, 609
Sparguthaben Nr. 682
Sperrgebiete, militärische Nrn. 226, 245, 318
Speziallager Nr. 201
Spionage Nr. 124
Sport Nrn. 462, 502, 525
Staatliche Plankommission Nr. 162
Staatliches Amt für Atomsicherheit und Strahlenschutz Nrn. 258, 301, 317, 381
Staatliches Komitee zur Auflösung des MfS/AfNS Nrn. 494, 600, 603, 616, 699
- Bürgerkomitee Normannenstraße Nr. 699
Staatsbank Nr. 604
Staatsjagdgebiete Nrn. 226, 245
Staatsrat Nrn. 308, 316
Steueränderungsgesetz Nr. 411
Strafvollzug Nrn. 124, 201, 422, 635, 670
Streik Nrn. 195, 201, 609
- Generalstreik Nr. 199

- Hungerstreik Nr. 635
- Streikrecht Nr. 366
- Warnstreik Nr. 216
- Subventionen Nrn. 17, 37, 73, 177, 208, 242, 268, 288, 295, 316, 395, 411, 426, 461, 503, 507, 518, 536, 566, 691
- SV "Dynamo" Nrn. 147, 603
- Telefonüberwachung Nrn. 191, 216
- Theater Nr. 439
- Treuhandanstalt Nrn. 344, 371, 380, 467, 486, 488, 490, 492, 550
- Überbrückungsgeld Nrn. 41, 82, 147, 176, 287, 310, 588, 618, 637, 668
- Überwachungskamera Nr. 315
- UFV Nr. 497
- Unabhängige Untersuchungskommission gegen Amtsmissbrauch und Korruption Nrn. 115, 122, 551
- Unabhängiger Frauenverband Nrn. 65, 68, 94, 98, 110, 129, 134, 221, 244, 252-254, 256, 281, 287, 311, 335, 359, 369, 406, 438, 449, 451, 479, 496, 499, 524, 527, 529, 534, 552
- UNO Nr. 529
- Unterschriftensammlung Nr. 653
- Uranabbau Nr. 447
- Valutakonten Nr. 604
- VdgB Nrn. 94, 100, 197, 263, 343, 392-393, 462
- VE Kombinat SERO Nr. 566
- VEB Energiekombinat Rostock Nr. 312
- VEB Fernmeldeschrank- und Gehäusebau Calau Nr. 655
- VEB Hochfrequenz-Werk Meuselwitz Nr. 676
- VEB Ingenieurbetrieb für wissenschaftlichen Gerätebau Nrn. 190, 214, 234, 585, 599
- VEB Vereinigte Zellstoff- und Papierfabriken Merseburg Nr. 664
- VEB Werkzeugmaschinenkombinat "Fritz Heckert" Nr. 653
- Verband Bildender Künstler Nr. 437
- Vereinigte Linke Nrn. 23, 31, 51, 71, 78, 93, 105-107, 134, 161, 186, 221, 244, 254, 256, 262, 265, 290, 295, 311, 315, 335, 366, 370, 402, 406, 414-415, 449, 451, 484-485, 520, 529-530, 546, 553, 648
- Verfassung Nrn. 8-9, 65, 107-108, 130, 219, 226, 230, 239, 279, 316, 353, 375, 378, 394, 396, 399, 438, 471, 473, 560, 567, 695
 - Kommunalverfassung Nrn. 578, 605
- Verfassungsschutz der DDR Nrn. 52, 54, 70, 79, 86-92, 589, 592, 598, 646
- Verhandlungen Modrow - Kohl Nrn. 128, 212, 316, 319, 326-327, 339-346, 348, 357, 378, 406
- Verjährung Nrn. 333-334
- Verkehrspolitik Nrn. 240, 242
- Versorgungseinrichtungen des Ministerrates Nrn. 115, 590
- Verwaltungsreform Nrn. 218, 298, 564, 578, 614-615
- Volksentscheid Nr. 574
- Volkskammer Nrn. 65, 108, 121-122, 125, 134, 140, 143, 153-154, 181, 192, 207, 219-220, 230, 239, 264, 267, 274, 276, 361, 363, 416, 464, 508, 525, 563, 574, 583, 603, 607-608, 611-612, 616, 618-625, 627, 634, 671, 673, 685
 - Fraktion CDU/DA Nr. 625
 - Überprüfung der Abgeordneten auf MfS-Mitarbeit Nrn. 621-623, 625-627
- Volkspolizei Nrn. 22, 119, 124, 156, 170, 194, 226-227, 510, 677
 - Hochschule der DVP "Karl Liebknecht" Nr. 677
- Volkssolidarität Nrn. 294, 352, 495
- Waffenhandel Nr. 568
- Wahl
 - Kommunalwahl 1989 Nrn. 308, 316
 - Kommunalwahl 1990 Nrn. 194, 615, 619
 - Volkskammer 1990 Nrn. 8, 133, 166, 186, 226-227, 256, 266, 276-277, 360, 370, 412, 484, 492-493, 553, 569, 601, 613, 619, 700-701
- Wahlbetrug Nr. 125
- Wahlbündnis Nrn. 648, 700-701
- Wahlfälschung Nr. 308
- Wahlkampf Nrn. 277, 364-365, 378, 391, 412, 423, 484, 492, 618
- Wahlkommission der DDR Nr. 276
- Wahlrecht Nr. 363
- Wahltermin
 - Volkskammerwahl 1990 Nrn. 8, 166, 227, 266, 276-277, 619, 701
- Währungsunion Nrn. 265, 281, 289, 291, 300, 321, 338, 344, 361, 404, 406, 409, 411, 429, 481, 499, 504, 678
- Warschauer Vertrag Nr. 307
- Wasserwirtschaft Nr. 666
- Wasserzähler Nr. 254
- Wehrdienstverweigerung Nr. 220
- Wehrpflicht Nr. 220
- Weltkrieg, zweiter Nr. 360
- Wiedervereinigung Nrn. 25, 31, 142, 281, 298, 300, 307, 360, 396, 406, 561, 565, 648, 678
- Wirtschaft Nrn. 24, 35-36, 46, 51, 55, 66, 68, 70, 74-75, 96, 107, 193, 265, 269, 285, 292-293, 297, 299, 335, 421, 486, 492, 572, 600, 603, 618, 669, 702
 - Marktwirtschaft Nrn. 233, 265, 299, 380, 429, 560-561, 576
 - Unternehmen mit ausländischer Beteiligung Nrn. 108, 130, 157, 280, 329, 415
- Wirtschafts- und Währungsunion
 - s. Währungsunion Nr. 409
- Wirtschaftsreform Nrn. 68, 161, 173, 231, 260, 263, 265, 268, 278, 280, 290, 392, 405-406, 594, 689, 691
- Wissenschaftspolitik Nrn. 240, 478, 572
- Zensur Nr. 267
- Zivildienst Nrn. 30, 182, 191, 219, 680
- Zoll Nrn. 650, 666